

ERST SEMESTER Broschüre

2022



TH Aschaffenburg
university of applied sciences



Herzlich Willkommen!
Wir wünschen einen
guten Start ins Studium.



Zusammen stark in die Zukunft



science
engineering
business
law

Inhaltsverzeichnis



Allgemeines

Vorwort Studierendenvertretung	4
Vorwort Mentoren	5

Über die Hochschule

Campusplan und Anfahrt	6
Dekanate	8
Hochschulwahlen	9
Studienbüro	11
Beratungsangebote	12
Allgemeine Studienberatung – FAQ	15
Angewandte Forschung	16
VentureLab	18
Bibliothek	20
Career Service	22
International Office	26
Sprachenzentrum	28
Familien- und Frauenbüro	30
IT-Dienste	32
Green Office	34
Studentische Organisationen	36

Studiengänge

Betriebswirtschaft (BW)	44
Betriebswirtschaft & Recht (BWR)	48
Digitales Immobilienmanagement (DIM)	54
Internationales Immobilienmanagement (IIM)	58
Mittelstandsmanagement (MIMA)	62
Wirtschaftspsychologie (WIPSY)	66
Elektro- und Informationstechnik (EIT)	70
Erneuerbare Energien u. Energiemanagement (E3)	74
Internationales Technisches Vertriebsmanagement (ITV)	78
Mechatronik (MT)	82
Medical Engineering and Data Science (MEDS)	86
Modern Materials (MOMAT)	90
Multimediale Kommunikation und Dokumentation (MKD)	94
Software Design (SD)	98
Wirtschaftsingenieurwesen (WI)	102
EIT dual und MT dual	106
Hebammenkunde (HEB)	108

Wissenswertes

Terminplan	112
Hinweise zu den Prüfungen	113
Wahl- und Pflichtmodule FWR	114
Projekt MINTZE	115
Masterstudiengänge	116
Online-Funktionen	118
Informatives zur Hochschul-Website	120
Förderungsmöglichkeiten – Stipendien	122
Stadtplan Aschaffenburg	125
Öffentliche Verkehrsmittel in Aschaffenburg	126
Tipps und Tricks im Studium	128
Ortskenntnisse in Aschaffenburg	130
Checkliste für Erstsemester	131
Erstsemesterwörterbuch	132
Hochschulsport	133
Die besten Spartipps	134
Technik ohne Grenzen (TeoG)	135
Impressum	136

Vorwort

Studierendenvertretung

Hallo Erstsemester!

Wir heißen euch im Namen aller Studierenden der Technischen Hochschule Aschaffenburg herzlich Willkommen und wünschen euch einen guten Start in euren neuen Lebensabschnitt!

Die Technische Hochschule Aschaffenburg ist eine besondere Hochschule – warum, das erfahrt ihr jetzt!

Die TH AB bietet den Vorteil von kleinen Kursgruppen sowie dem engen Kontakt mit Professorinnen und Professoren sowie Kommilitoninnen und Kommilitonen. Auf unserem Campus geht es sehr familiär zu, ob in der Mensa beim gemeinsamen Mittagessen, bei Veranstaltungen der Hochschule oder beim Lernen mit Kommilitonen.



Josephine Russmann
Studierendenvertreterin,
Fakultät WR



Lorenz Maier
Studierendenvertreter,
Fakultät WR

Der Anfang des Studiums stellt eine neue Herausforderung dar, ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Auch wir haben uns dieser Herausforderung stellen müssen und können deshalb nachempfinden wie man sich als Ersti fühlt. Aus diesem Grund möchten wir euch gerne unsere Hilfe anbieten.

Das Infoheft dient dazu, euch den Start in das Studium zu erleichtern. Hier findet ihr neben den wichtigsten Informationen zu den einzelnen Studiengängen auch Tipps und Tricks, um euer Studium erfolgreich zu meistern.

Mit Fragen, Wünschen und Anregungen könnt ihr jederzeit auf uns zukommen. Ihr findet uns im Gebäude 41-104 (siehe Campusplan).

Wir stehen euch nach besten Kräften und bestem Wissen immer zur Seite.

Viel Spaß und Erfolg im Studium, genießt die Zeit in Aschaffenburg!

**Eure Studierendenvertretung
Josephine Russmann und Lorenz Maier**

Vorwort

Mentoren

*Hallo liebe Erstis,
das Mentorenteam 2022/23 begrüßt euch recht herzlich an der Technischen Hochschule
Aschaffenburg. Euch erwarten zwei spannende und ereignisreiche Tage, welche euch
den Start in diesen neuen Lebensabschnitt erleichtern sollen. Wir freuen uns auf euch.*

Weiche Knie und absolut keine Ideen wie ihr in das Studentenleben starten sollt? So ergeht es wohl jedem kurz vor dem Studienstart. In einer solchen Situation wünscht man sich nichts mehr, als hilfreiche Tipps und Erfahrungsberichte, und genau die werden wir euch geben. Auch wir waren vor unseren Ersti-Tagen hilflos und überfordert. Dementsprechend waren wir umso dankbarer für die Unterstützung der Mentoren. Nun ist es unsere Aufgabe, euch auf dem Weg ins Studium zu begleiten.

Jeder Anfang ist bekanntlich schwer und bedeutet eine Veränderung. Wir möchten euch mit unseren Tipps und Tricks weiterhelfen und alle Fragen beantworten, damit ihr mit einem guten Gefühl in euren neuen Lebensabschnitt, dem Studium, starten könnt.

Erfolgreiche Ersti-Tage sind besonders wichtig, um dein Studium so angenehm, wie nur möglich zu starten. Ihr werdet viele neue Menschen kennenlernen, also nutzt direkt am Anfang die Chance auf andere zuzugehen und Kontakte zu knüpfen. Zwar kann man sein Studium allein bewältigen, aber zusammen macht es deutlich mehr Spaß. Freut euch zudem auf einen modernen Campus, hilfsbereite Professorinnen und Professoren, aber vor allem auch auf die familiäre Atmosphäre unserer Studiengemeinschaft. Mit Sicherheit werdet ihr in der Anfangszeit mit Problemen zu kämpfen haben, denn ein Studium ist auch eine Verpflichtung. Wir möchten euch jetzt schon dazu ermutigen bei Unklarheiten immer zu fragen, denn oft sind zwei Köpfe besser als einer. Wir möchten versuchen euch nicht nur bei eurem Studienstart, sondern während der gesamten Studienzzeit offene Fragen zu beantworten. Hier könnt ihr sicherlich aus unseren Erfahrungen profitieren, sodass ihr unsere Fehler nicht auch macht.

Diese Broschüre möchten wir euch nun als Leitfaden für euer Studium mit an die Hand geben. Wir thematisieren hier sowohl allgemeine Informationen über die Hochschule und unsere Studiengänge als auch alle notwendigen Themen rund um den Studentenalltag. Wir geben euch Auskunft über Fakultäten, Lagepläne, Studienbüro und weiteren

Einrichtungen der Technischen Hochschule, die euch in unterschiedlichen Bereichen behilflich sein können.

Neben den Besuchen der Vorlesungen und der Prüfungsphase ist das Studentenleben eine unvergessliche und spaßige Zeit, die verbindet, besonders, wenn man seine Freizeit richtig ausnutzt. Da unsere bisherige Studienzzeit leider durch die Pandemie eingeschränkt wurde und die Situation sich nun beruhigt hat, liegt es uns am Herzen euch zahlreiche Ausgehmöglichkeiten und Freizeitaktivitäten in Aschaffenburg aufzuzulisten, denn egal ob studentisches Engagement an der Hochschule oder Sportaktivitäten in der Umgebung, Aschaffenburg hat einiges zu bieten.

Hierbei nicht zu vergessen ist jedoch, das Studium hat oberste Priorität. Es wird sicherlich erst einmal eine Umstellung zur vergangenen Schulzeit sein. Ein Studium fordert vor allem Eigenverantwortung und Disziplin. Wir wissen, wie schwer es anfangs ist, sich selbst zu organisieren und sich von der Organisationsstruktur in der Schule zu lösen. Aus diesem Grund möchten wir euch in der Broschüre darauf hinweisen, dass Selbstdisziplin bezüglich der Besuche der Tutorien und der Lehrveranstaltungen unerlässlich ist.

Es wird nicht immer einfach sein, wichtig ist aber, dass ihr euer Ziel nicht aus den Augen verliert und nicht aufgibt. Auch Misserfolge gehören zum Studium dazu. Um auch die schweren Zeiten gut zu meistern haben wir für euch zusätzlich Artikel über Tipps für ein organisiertes Studium und Tricks gegen Stress verfasst.

Wir hoffen ihr könnt aus unserer Broschüre etwas für eure Zeit an der Hochschule Aschaffenburg mitnehmen. Abschließend wünschen wir euch viel Erfolg und eine spaßige Zeit in eurem Studium. Scheut euch nicht Fragen zu stellen und genießt die Zeit auf unserem Campus, denn diese geht schneller rum als man denkt.

Euer Mentorenteam 2022/23

Campusplan und Anfahrt

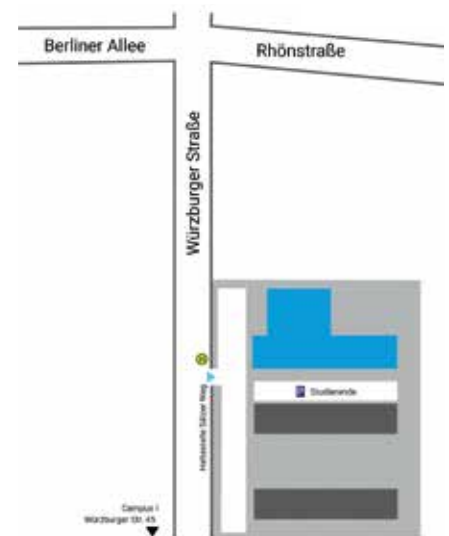
Campusplan I

Besucheranschrift: Würzburger Straße 45



Campusplan II

Besucheranschrift: Würzburger Straße 164



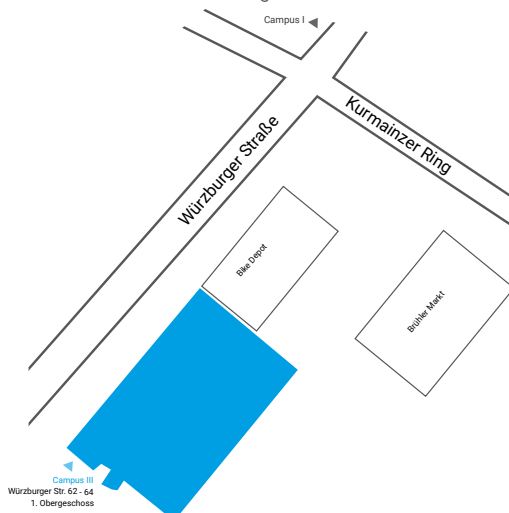
Parkmöglichkeiten

Für Studierende ist ein Parkhaus errichtet worden. Bitte beachtet Parkverbote und Zufahrten.

Weitere Informationen unter www.th-ab.de/campus

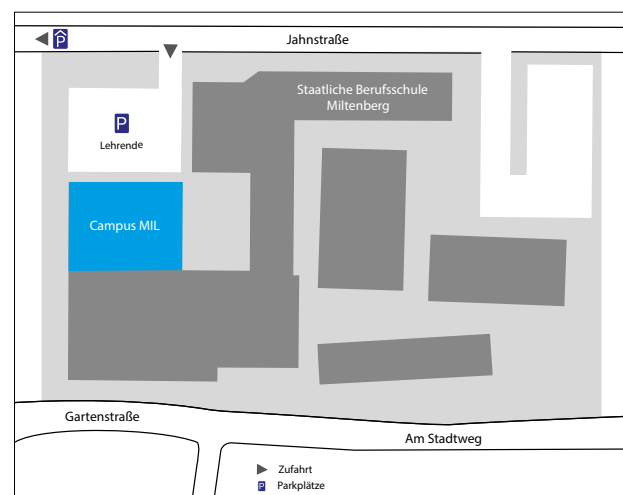
Campusplan III

Besucheranschrift: Würzburger Straße 62 - 64



Campusplan Miltenberg

Besucheranschrift: Gartenstraße 21, 63897 Miltenberg



Die Zukunft fest im Blick!

Ihre Karriere in der KAUP GmbH & Co. KG



Starke Marke, Innovative Produkte. Und ein einzigartiges Team! Das ist die KAUP GmbH & Co. KG aus Aschaffenburg, der weltweit größte unabhängige Hersteller von Anbaugeräten für Gabelstapler. Bringen Sie mit Ihren kreativen Ideen und Ihrer Begeisterung für Technik unsere Premium-Marke KAUP weiter nach vorn.

Mit uns haben Sie vielversprechende Zukunftsperspektiven im Blick.



www.kaup.de

Dekanate

Die Dekanate bilden die Schnittstelle zwischen den Fakultätsmitgliedern und der allgemeinen Verwaltung. Für Studierende sind sie Anlaufstellen für Fragen rund um den Vorlesungsbetrieb und das Studium.

Hauptaufgaben der Dekanate Gesundheitswissenschaften (i.Gr.), Ingenieurwissenschaften sowie Wirtschaft und Recht:

- Planung und Organisation von Vorlesungen (Gruppeneinteilung, Raumreservierung, Vorlesungsausfälle und Nachholtermine sowie Mentoratszeiten)
- Unterstützung bei der Planung diverser Projekte (z. B. Tag der offenen Tür)
- Veröffentlichung und Aktualisierung von Modulhandbüchern
- Anlaufstelle für Tutoren und Hiwis
- Veröffentlichung von Informationen über Campus-Info
- Vermittlung von Kontakten zu Professorinnen, Professoren und Lehrbeauftragten
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Exkursionen
- Prüfungsplanung und -organisation
- Durchführung von Berufungsverfahren
- Pflege der Fakultäts-Webseiten
- Vorbereiten der fakultätsinternen Gremiensitzungen
- Budgetplanung innerhalb der Fakultäten

Das Dekanatsteam IW findet ihr im Gebäude 24 in den Räumen E04 bis 07.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08:00 – 11:30 Uhr und
13:00 – 15:30 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Bei Anfragen könnt ihr das Dekanat natürlich auch per E-Mail unter: dekanatiw@th-ab.de kontaktieren.

📷 [thaschaffenburg_iw](#)



v.l.n.r. Michaela Breunig, Tobias Fritsch, Claudia Meister, Kerstin Stumpf-Bussewitz, Christiane Peterskofsky, Katja Reising

Das Dekanatsteam WR findet ihr im Gebäude 20 im Raum 122.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 09:30 – 12:00 Uhr und
14:00 – 15:45 Uhr
Freitag: 09:30 – 12:00 Uhr

Bei Anfragen könnt ihr das Dekanat natürlich auch per E-Mail unter: dekanatwr@th-ab.de kontaktieren.

📷 [thaschaffenburg_wr](#)



v.l.n.r. Alexandra Engel, Jack Wissel, Michaela Erb, Dominik Büttner, Barbara May, Prof. Dr. Hartwig Webersinke (Dekan), Anna Schulz, Manfred Feder, Birgit Hessler, Jonathan Klemm, Charlotte Jäger

Das Dekanat GW findet ihr im Gebäude 04 im Raum E03.

Ansprechpartner: Ramona Hirsch und Bettina Quiroga-Sommer, Telefon: 06021 4206-300, E-Mail: dekanatgw@th-ab.de

📷 [thaschaffenburg_hebammenkunde](#)

Hochschulwahlen

*Die Hochschulwahlen finden jedes Jahr, in der Regel Mitte Juni,
an der Technischen Hochschule Aschaffenburg statt.*

Allgemeines und Rechtsgrundlagen

Gemäß Art. 38 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG), der Wahlordnung für die staatlichen Hochschulen (BayHSchWO) und der Grundordnung der Technischen Hochschule Aschaffenburg (GO) werden die Vertreterinnen und Vertreter im Senat (Art. 25 Abs. 1 BayHSchG), in den Fakultätsräten (Art. 31 Abs. 1 BayHSchG) sowie im Studentischen Konvent (Art. 52 Abs. 2 BayHSchG, § 43 GO) von den Studierenden in gleicher, freier und geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit der neu gewählten Vertreterinnen und Vertreter beginnt am 1. Oktober 2022 und endet am 30. September 2023 (§ 7 Abs. 1 BayHSchWO).

Studierende haben hier, durch die Hochschulwahlen, die Möglichkeit mitzubestimmen „Macht davon Gebrauch“!

Wahlberechtigt und wählbar ist jede Person, die an der Technischen Hochschule Aschaffenburg immatrikulierter Studierender ist. Die Amtszeit der gewählten Vertreterinnen oder Vertreter beginnt im Wintersemester (1. Oktober), welches auf die Hochschulwahlen folgt und beträgt ein Jahr.

Hochschulrat

Der Hochschulrat beschließt die Grundordnung der Hochschule sowie deren Änderung und wählt die Präsidentin bzw. den Präsidenten und die Vizepräsidentin bzw. den Vizepräsidenten. Er beschließt über den Entwicklungsplan der Hochschule, über Vorschläge zur Gliederung der Hochschule in Fakultäten sowie über die Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Studiengängen. Der Hochschulrat wird vor Abschluss von Zielvereinbarungen gehört und stellt für die Hochschule das Erreichen der festgelegten Ziele fest. Der Hochschulrat besteht aus den Mitgliedern des Senats sowie zehn nichthochschulangehörigen Persönlichkeiten.

Senat

Der Senat beschließt über die ihm durch das Bayerische Hochschulgesetz zugewiesenen Angelegenheiten, insbesondere über die von der Technischen Hochschule Aschaffenburg zu erlassenden Rechtsvorschriften. Er beschließt außerdem die Vorschläge für die Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Studiengängen sowie in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung für die Forschung. Er nimmt Stellung zum Berufungsvorschlägen des Berufungsausschusses. Die Hochschulleitung wirkt in den Sitzungen beratend mit. Mitglieder des Senats sind: 6 Vertreterinnen und Vertreter der Professorinnen und Professoren, die Frauenbeauftragte, 1 Vertreterin oder Vertreter des wiss. Personals, 1 Vertreterin oder Vertreter der sonstigen Mitarbeitenden, 2 Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden. Die studentischen Vertreterinnen

oder Vertreter im Senat sind kraft Amtes Mitglieder im Sprecher- und Sprecherinnenrat.

Fakultätsrat

Die Aufgaben des Fakultätsrats sind:

- Zuständigkeit für Angelegenheiten, welche die Fakultät betreffen und von grundsätzlicher Bedeutung sind
- Vergabe von Lehraufträgen und Gastvorträgen
- Verantwortung für die Durchführung der Lehrveranstaltungen z. B. Ausarbeitung der Studienpläne, Modulhandbücher und Prüfungsordnungen
- Bestellung von Ausschüssen (insbesondere Berufungsausschüsse, Haushaltsplanungen)

Im Fakultätsrat haben Studierende die besten Möglichkeiten, ihre Anliegen zu vertreten.

Die Mitglieder des Fakultätsrats sind:

- 1 Dekanin oder Dekan
- 2 Prodekaninnen oder Prodekane
- 2 Studiendekanninnen oder Studiendekane
- 6 Vertreterinnen oder Vertreter der Professorinnen und Professoren
- 2 Vertreterinnen oder Vertreter des wissenschaftlichen Personals
- 1 Vertreterinnen oder Vertreter der sonstigen Mitarbeitenden
- 2 Vertreterinnen oder Vertreter der Studierenden
- 1 Frauenbeauftragte



Aufgaben der studentischen (Fach-)Vertreterinnen und Vertreter:

Die studentischen Vertreterinnen und Vertreter in den beiden Fakultätsräten (Fachschaftsvertreterinnen und Sachschaftsvertreter) werden ebenfalls bei den Hochschulwahlen gewählt. Je Fakultät nehmen die beiden gewählten Vertreterinnen oder Vertreter an den Sitzungen der jeweiligen Fakultätsräte teil. Sachschaftensprecherin oder Sachschaftensprecher ist dabei jeweils diejenige oder derjenige, auf die oder den die meisten Stimmen entfallen. Die studentischen Vertreterinnen und Vertreter in den Fakultätsräten sind kraft Amtes Mitglied im studentischen Konvent. Die vier studentischen Vertretenden in den Fakultätsräten bilden außerdem den Sachschaftenrat.

Studentischer Konvent

Der studentische Konvent ist das höchste studentische Gremium an der Technischen Hochschule Aschaffenburg und entspricht einem Studentenparlament. Er besteht aus den 2 studentischen Vertretenden im Senat, den 4 Sachschaftssprechenden (Studentische Vertretende im Fakultätsrat) und 4 weiteren Vertretenden der Studierenden. Alle Mitglieder werden einmal im Jahr im Rahmen der Hochschulwahlen gewählt.

Die oder der Vorsitzende des studentischen Konvents und ihre oder seine 2 Stellvertretende werden anschließend aus allen Konventsmitgliedern vom Konvent selbst gewählt. Die Beschlüsse des Konvents werden vom Sprecherinnen- und Sprecherrat ausgeführt.

Der Konvent vertritt die fachlichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Studierenden. Zu seinen wesentlichen Aufgaben gehören die

Wahl des Sprecherrates, das heißt der vier Studentensprecherinnen und Studentensprecher, sowie die Beratung über die Verteilung von Haushaltsmitteln.

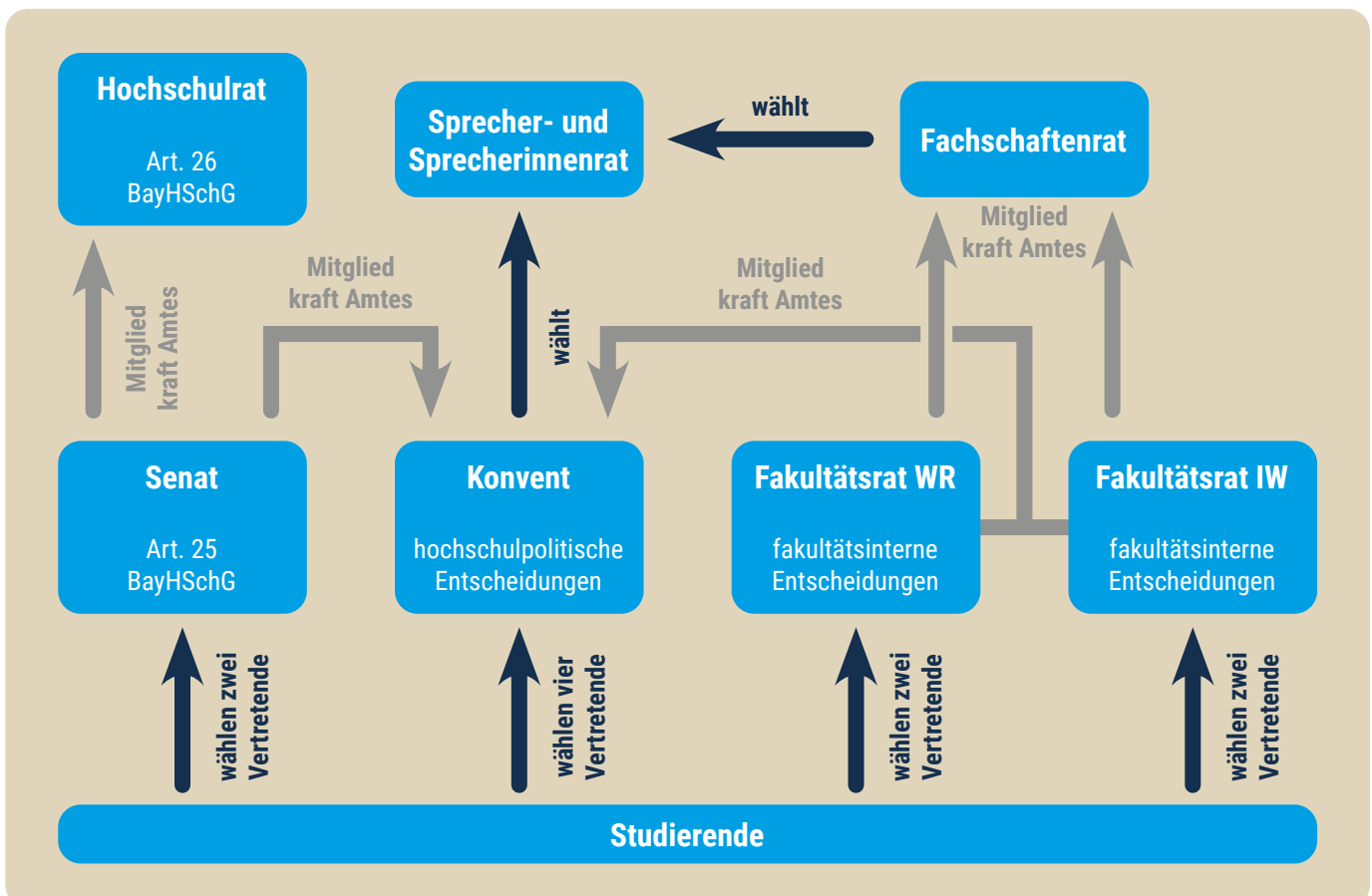
Er fasst außerdem Beschlüsse über fakultätsübergreifende Fragen, zum Beispiel über die Einberufung einer Vollversammlung.

Der Sachschaftenrat

Der Sachschaftsrat besteht aus den Vertreterinnen und Vertretern der Studierenden in den Fakultätsräten. Innerhalb einer angemessenen Frist nach den Wahlen wählen der studentische Konvent und der Sachschaftenrat den Sprecherinnen- und Sprecherrat, dem auch die zwei Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden im Senat angehören.

Die Aufgaben des studentischen Konvents und des Sprecherinnen- und Sprecherrats sind:

- Die Vertretung der fachlichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Studierenden der Hochschule
- Fakultätsübergreifende Fragen, die sich aus der Mitarbeit der Vertreter und Vertreterinnen der Studierenden in den Hochschulorganen ergeben
- Die Förderung der geistigen, musischen und sportlichen Interessen der Studierenden
- Die Pflege der Beziehung zu deutschen und ausländischen Studierenden
- Der Sprecherinnen- und Sprecherrat führt die Beschlüsse des studentischen Konvents aus



Studienbüro

Das Studienbüro der Technischen Hochschule Aschaffenburg zählt zur zentralen Hochschulverwaltung und ist mit Aufgaben der allgemeinen Verwaltung betraut. Das Studienbüro befindet sich in Gebäude 1 im ersten Stock.

Studierende können sich insbesondere in folgenden Angelegenheiten an das Studienbüro wenden:

- Bewerbungs- und Zulassungsverfahren
- Immatrikulation
- Studiengangwechsel
- Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen aus dem In- und Ausland
- Prüfungsanmeldung/-abmeldung
- Prüfungsunfähigkeit
- Fristverlängerungen
- Fragen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen des Studiums
- Bescheinigungen zum Studien- und Prüfungsverlauf (sofern nicht in den Online-Funktionen geeignete Bescheinigungen angeboten werden)
- Anmeldung und Genehmigung des praktischen Studiensemesters
- Studentenwerksbeitrag und Studiengebühren (in berufsbegleitenden Studiengängen)

- Beurlaubung vom Studium
- Exmatrikulation, Unterbrechung des Studiums

Öffnungszeiten:

Montag:	13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch:	08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	13:00 – 16:30 Uhr
Freitag:	08:30 – 12:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Die verschiedenen Ansprechpartner findet ihr auf der th-ab-Website unter: www.th-ab.de/hochschule/organisation/organisationseinheiten/studienbuero.

Kontaktdaten Studienbüro

Gebäude 1, 1. Stock

Tel.: 06021/4206-350

E-Mail: studienbuero@th-ab.de

Die verschiedenen Ansprechpartner findet ihr auf der th-ab-Website unter: www.th-ab.de/studienbuero



Beratungsangebote

für Studierende in Aschaffenburg

Die Technische Hochschule Aschaffenburg und das Studentenwerk Würzburg bieten ein vielseitiges Beratungsangebot für die Studierenden.

Hochschuleigene Beratungsangebote

Allgemeine Studienberatung und Karriereberatung

Im Career Service der TH Aschaffenburg,
Gebäude 5 (Mensa), Raum 101.

Beratung von Studieninteressierten und Studierenden zum Studienverlauf, zur Bewerbung an der Hochschule oder zum Wechsel der Hochschule bzw. des Studiengangs. Beratung von Studierenden zur Stellensuche und Bewerbung.

Öffnungszeiten (im laufenden Semester):

Montag 9:30 – 11:30 Uhr
Dienstag 12:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch 9:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag 12:00 – 14:00 Uhr
Freitag 9:30 – 11:30 Uhr

Öffnungszeiten (in den Semesterferien):

Montag 9:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch 9:30 – 11:30 Uhr
E-Mail: career-service@th-ab.de, Tel.: 06021/4206-531

Studienfachberatung Fakultät Wirtschaft und Recht

Bei fachlichen Fragen, sowie zur Hilfestellung bei individueller Studienplanung stehen euch die jeweiligen Studienfachberaterinnen und Studienfachberater zur Seite.

Studienfachberatung Betriebswirtschaft

Prof. Dr. Erich H. Ruppert
Gebäude 20, Raum E22
Tel.: 06021/4206-727
E-Mail: erich.ruppert@th-ab.de



Studienfachberatung Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen

Prof. Dr. Victoria Bertels
Gebäude 20, Raum 102
Tel.: 06021/4206-518
E-Mail: victoria.bertels@th-ab.de



Studienfachberatung Betriebswirtschaft und Recht

Prof. Dr. jur. Annemarie Butz-Seidl
Gebäude 20, Raum 107
Tel.: 06021/4206-706
E-Mail: annemarie.butz-seidl@th-ab.de



Studienfachberatung Digitales Immobilienmanagement

Prof. Dr. Verena Rock
Gebäude 42, Raum 008
Tel.: 06021/4206-759
E-Mail: verena.rock@th-ab.de



Studienfachberatung Internationales Immobilienmanagement

Prof. Dr. Christian Focke
Gebäude 20, Raum E02
Tel.: 06021/4206-667
E-Mail: christian.focke@th-ab.de



Studienfachberatung Wirtschaftspsychologie

Prof. Dr. Wieland Achenbach
Gebäude 20, Raum E06
Tel.: 06021/4206-713
E-Mail: wieland.achenbach@th-ab.de



Studienfachberatung Fakultät Ingenieurwissenschaften

Bei fachlichen Fragen, sowie zur Hilfestellung bei individueller Studienplanung stehen euch die jeweiligen Studienfachberaterinnen und Studienfachberater zur Seite.

Studienfachberatung Elektro- und Informationstechnik

Prof. Dr.-Ing. Hinrich Mewes
Gebäude 24, Raum 108
Tel.: 06021/4206-719
E-Mail: hinrich.mewes@th-ab.de



Studienfachberatung Elektro- und Informationstechnik (berufsbegleitend)

Prof. Dr.-Ing. Michael Mann
Gebäude 43, Raum 105
Tel.: 06021/4206-527
E-Mail: michael.mann@th-ab.de



Studienfachberatung Erneuerbare Energien und Energiemanagement

Prof. Dr.-Ing. Christian Steurer
Campus II, Raum 312
Tel.: 06021/4206-508
E-Mail: christian.steurer@th-ab.de



Studienfachberatung Internationales Technisches Vertriebsmanagement

Prof. Dr.-Ing. Ludger Schneider-Störmann
Gebäude 4, Raum 208
Tel.: 06021/4206-916
E-Mail: ludger.schneider-stoermann@th-ab.de



Studienfachberatung Multimediale Kommunikation und Dokumentation

Prof. Dr. Oliver Hugo
Campus II, Raum 313
Tel.: 06021/4206-929
E-Mail: oliver.hugo@th-ab.de



Studienfachberatung Mechatronik

Prof. Dr.-Ing. Martin Bothen
Gebäude 4, Raum E11
Tel.: 06021/4206-880
E-Mail: martin.bothen@th-ab.de



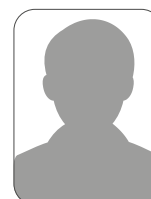
Studienfachberatung Medical Engineering and Data Science (MEDS)

Prof. Dr. Patrick Warnat
Gebäude 04, Raum E02
Tel.: 06021/4206-542
E-Mail: patrick.warnat@th-ab.de



Studienfachberatung Software Design

Prof. Dr.-Ing. Alexander Biedermann
Gebäude 04, Raum 104
Tel.: 06021/4206-926
E-Mail: alexander.biedermann@th-ab.de



Studienfachberatung Wirtschaftsingenieurwesen

Prof. Dr. Karl Pütz
Gebäude 24, Raum 105
Tel.: 06021/4206-875
E-Mail: karl.puetz@th-ab.de



Studienfachberatung Wirtschaftsingenieurwesen (berufsbegleitend)

Prof. Dr.-Ing. Konrad Mußenbrock
Gebäude 24, Raum E04
Tel.: 06021/4206-905
E-Mail: konrad.mussenbrock@th-ab.de



Studienfachberatung MOMAT/WIMAT

Prof. Dr. Michael Kaloudis
Gebäude 24, Raum 104
Tel.: 06021/4206-813
E-Mail: michael.kaloudis@th-ab.de



Studienfachberatung Fakultät Gesundheitswissenschaften (i. Gr.)

Studienfachberatung Hebammenkunde

Christina Maria Eker
Campus II, Raum 307
Tel.: +49 6021/4206-879
E-Mail: christina.eker@th-ab.de



Beratung für Studierende mit Behinderung oder chronischen Krankheiten

Dieses Angebot richtet sich an Studierende mit:

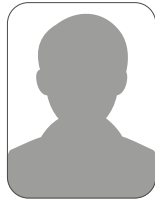
- körperlichen Behinderungen wie Geh- oder Sehbehinderungen etc.
- chronischen Erkrankungen wie Diabetes etc.
- psychischen Erkrankungen

Vertrauliche Beratung, insbesondere in Bezug auf:

- Nachteilsausgleich bei Prüfungen
- Ein barrierefreies Studium
- Informationen über zusätzliche Beratungsmöglichkeiten

Kontakt:

Prof. Dr. jur. Harald Wiggenhorn
Behindertenbeauftragter der TH AB
Tel.: 06021/4206-738
E-Mail: harald.wiggenhorn@th-ab.de
Sprechzeit: Jederzeit nach Vereinbarung



Beratung für Studierende mit Kind

Prof. Dr. Kristina Balleis
Frauenbeauftragte der Technischen
Hochschule Aschaffenburg
Gebäude 20, Raum 221
Tel.: 06021/4206-751
E-Mail: kristina.balleis@th-ab.de



Beratungsangebote des Studentenwerks

Für bestimmte Beratungsdienstleistungen ist das Studentenwerk Würzburg euer kompetenter Ansprechpartner.

Psychotherapeutische Beratung

Studierende, die im Laufe ihres Studiums in eine persönliche Krise geraten oder wegen anderer ernsthafter persönlicher Probleme Rat suchen, können gerne zur psychotherapeutischen Beratungsstelle kommen. Dort arbeiten ein Team von Diplom-Psychologen mit psychotherapeutischer Zusatzausbildung und ein psychotherapeutisch tätiger Arzt. Das Angebot umfasst: Einzelberatung, Psychotherapie und Gruppentherapie.

Zusätzlich werden Seminare zu den verschiedenen Themen, wie z. B. Stressbewältigung, Lern- und Arbeitstechniken sowie Prüfungsangst angeboten.

Anmeldung in Würzburg

(auch für Studierende aus Schweinfurt und Aschaffenburg)

Am Studentenheim, 97072 Würzburg
rechter Eingang, 2. Stock, Sekretariat
Tel.: 0931/8005-101, E-Mail: pbs@studentenwerk-wuerzburg.de

Anmeldezeiten:

Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Anmeldezeiten und Beratungen finden auch während der Semesterferien statt. Bei der Anmeldung ist ein Unkostenbeitrag von 10,00 Euro zu entrichten. Nach Vereinbarung bietet die psychotherapeutische Beratungsstelle auch Vor-Ort-Termine in Aschaffenburg an.

Sozialberatung

Die Sozialberatung ist die erste Anlaufstelle für Studierende, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und Beratung bei sozialen Fragen suchen. Weiterhin unterstützt sie bei der Beschaffung von Informationen zu verschiedenen Themenfeldern und leistet Orientierungs- und Entscheidungshilfe.

Die Sozialberatung umfasst folgende Themenbereiche:

- Studienfinanzierung (neben dem BAföG: Studienkredite, Nebenjob)
- Sozialleistungen (z. B. Wohngeld, Kindergeld)
- Studieren mit Kind (z. B. Urlaubsemester, Kinderbetreuung)
- Ausländische Studierende (z. B. Studienbedingungen, Orientierung)
- Studierende mit Behinderung und chronischer Krankheit (z. B. Nachteilsausgleiche, Organisation des Studienalltags)
- Studienanfang, -wechsel, -abschluss (z. B. Erstsemesterinfo, soziale Absicherung in der Studienabschlussphase)
- alle anderen sozialen Fragen rund ums Studium

Die Gespräche sind kostenlos und vertraulich. Wir arbeiten mit anderen Beratungsstellen zusammen und vermitteln bei Bedarf an die entsprechenden Stellen weiter. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:

Anke Krüniger, Sozialpädagogin
Am Studentenheim, 97072 Würzburg
Tel.: +49 931 8005-225
E-Mail: sozialberatung@studentenwerk-wuerzburg.de

Termine an der TH Aschaffenburg

Telefonische Sprechzeit von Mo – Do von 9:00 – 14:00 Uhr

Rechtsberatung

Aschaffener Studierende können sich ebenfalls an die Rechtsberatung in Würzburg wenden. Terminvergabe unter Tel.: +49 931/8005-201

Telefonsprechzeit:

Falls du nicht persönlich nach Würzburg kommen kannst, haben alle Aschaffener Studierende zusätzlich die Möglichkeit, jeden Mittwoch von 15:00 – 16:00 Uhr unter Tel.: +49 931/8005-500 eine Telefonsprechstunde zu nutzen.

BAföG-Beratung

Für die Gewährung von BAföG ist das Studentenwerk in Würzburg dein Ansprechpartner. Die Formulare für die BAföG-Antragstellung und viele nützliche Informationen findest du auf den Seiten des Studentenwerks Würzburg und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF): www.bafög.bmbf.de

Deine Ansprechpartner beim Studentenwerk Würzburg sind Herr Sander und Frau Brohm:

A-Im Herr Sander Tel.: +49 931 8005-167
In-Z Frau Brohm Tel.: +49 931 8005-174

Ort und Zeit der Sprechstunden an der Technischen Hochschule Aschaffenburg werden, sofern wieder möglich, durch die Website und über das Kursportal (www.th-ab.de/kursportal) bekannt gegeben.

Allgemeine Studienberatung – FAQ

Kann ich alle Prüfungen beliebig schieben?

Nein, es gibt zwei wichtige Punkte, die zu beachten sind:

1. Im neunten Semester sollte man jede Prüfung zumindest angetreten haben, da man sonst automatisch eine „Fristfünf“ erhält.
2. Außerdem gibt es in jedem Studiengang drei bis vier sogenannte „Grundlagen- und Orientierungsprüfungen“ (GOPs), die bis zum Ende des 2. Semesters angetreten werden müssen, sonst erhält man auch hier eine Fristfünf. Die jeweiligen GOPs sind in der Studien- und Prüfungsordnung genannt.

Wie viele Versuche habe ich für Prüfungen?

Für jede Prüfung hat man mindestens einen Zweitversuch. Bei bis zu vier Prüfungen kann auch ein Drittversuch genutzt werden.

Was mache ich, wenn ich krank bin?

Da es – von ein paar Ausnahmen abgesehen – keine Anwesenheitspflicht gibt, besteht bei Krankheit im laufenden Semester erstmal keine Mitteilungspflicht – aber man sollte den Stoff aus den Vorlesungen bei einem Kommilitonen besorgen und nachlernen.

Bei Krankheit während des Prüfungszeitraums muss ein Attest vorgelegt werden (vor allem bei Wiederholungsprüfungen!). Hierfür gibt es auch einen speziellen Vordruck, der vom Arzt ausgefüllt werden muss (im Studienbüro erhältlich). Bei längerfristigen Erkrankungen macht es vielleicht Sinn, eine Beurlaubung (Urlaubssemester) zu beantragen, um keine Fristen zu überschreiten. Anträge hierfür gibt es ebenso im Studienbüro.

An wen wende ich mich, wenn ich Fragen zum Studienverlauf habe?

Ausführliche Beratungsgespräche werden von den jeweiligen Studienfachberaterinnen und Studienfachberatern (siehe S.12 – 14) sowie in der allgemeinen Studienberatung (angegliedert an den Career Service, Geb. 5, 1. Stock) angeboten. Kurze Auskünfte kann aber auch das Studienbüro geben (Geb. 1, 1. Stock).

Was mache ich, wenn ich eine Prüfung nicht bestanden habe?

Die Prüfung muss im darauffolgenden Semester wiederholt werden. Der Zeitraum für die Wiederholungsprüfungen liegt bei Studiengängen der Fakultät IW i. d. R. eine Woche vor dem regulären Prüfungszeitraum. In der Fakultät WR finden die Wiederholungsprüfungen während des regulären 14-tägigen Prüfungszeitraums statt.

Es macht immer Sinn, die Prüfungseinsicht beim zuständigen Prof zu nutzen, um herauszufinden, woran es gelegen hat. Anschließend bietet sich der Besuch des entsprechenden Tutoriums oder sogar individuelle Nachhilfe an.

Sollte ein Drittversuch anstehen, sollte man sich rechtzeitig Gedanken über einen Plan B machen. Zum einen nimmt es etwas den Druck,

wenn man weiß, was man machen kann, falls der Drittversuch tatsächlich nicht bestanden wird.

Zum anderen muss z. B. eine Bewerbung für einen anderen Studiengang noch vor Erhalt der Prüfungsergebnisse erfolgen.

Kann ich innerhalb der Hochschule zwischen den Studiengängen wechseln?

Grundsätzlich ja, allerdings mit einigen Einschränkungen: zunächst ist ein Wechsel immer mit einer Bewerbung verbunden, die innerhalb der Bewerbungsfristen (zu finden unter www.th-ab.de/bewerben) erfolgen muss. Falls man direkt in ein höheres Fachsemester einsteigen möchte, um möglichst wenig Zeit zu verlieren, muss der Bewerbung ein Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen beigelegt werden. Die Einstufung ins höhere Fachsemester ist vom Umfang der anrechenbaren ECTS-Punkte abhängig – zum Beispiel sind für das 3. Fachsemester mindestens 45 ECTS-Punkte erforderlich. Außerdem ist eine Zulassung in zulassungsbeschränkte Studiengänge nur möglich, wenn Kapazität für Quereinsteiger vorhanden ist.

Ich habe jetzt erst erfahren, dass ich hier auch dual studieren kann. Ist das für mich noch möglich?

Ja, das sogenannte Studium mit vertiefter Praxis kann bis zum 3. Semester gestartet werden.

Da der praktische Teil einfach „zugeschaltet“ wird, ist man weiterhin im regulären Studiengang eingeschrieben, und schließt mit einem Unternehmen über die verbleibende Studienzeit einen Vertrag – praktische Phasen werden immer in den Semesterferien oder ggf. an vorlesungsfreien Tagen abgeleistet.

Ich habe schon eine Ausbildung und/oder Berufserfahrung vorzuweisen, und habe gehört, dass man dann kein Praxissemester machen muss. Stimmt das?

Es gibt die Möglichkeit, einen Antrag auf Anerkennung der bisherigen beruflichen Erfahrungen zu stellen. Dazu ist neben der abgeschlossenen Berufsausbildung mindestens ein Jahr Berufserfahrung notwendig. Falls das Praktikum erlassen wird, werden dafür automatisch 24 ECTS gutgeschrieben. Die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen müssen dann noch absolviert werden.

Es wird aber immer empfohlen, das Praktikum trotzdem zu absolvieren. So hat man die Möglichkeit, die bis dahin erworbenen Kenntnisse in der Praxis umzusetzen und ggf. noch einmal in einen neuen Bereich hinein zu schnuppern.

Die Entscheidung, ob der Antrag gestellt wird, kann noch bis zum 4. Semester getroffen werden.

Angewandte Forschung



für eine starke Zukunft

Die TH Aschaffenburg forscht in den Schwerpunkten **Wissensmanagement und Strukturwandel**, **Intelligent Systems** und **Materials** mit hohem Anwendungsbezug an Zukunftsthemen und widmet sich den Herausforderungen und Chancen der **Digitalisierung**, **Globalisierung** und den **Anforderungen an eine nachhaltige Zukunft**. So können Forschende gemeinsam einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung von Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft leisten. Ein ganz besonderes Augenmerk gilt dabei dem **zielgerichteten Wissens- und Technologietransfer**.

Die TH Aschaffenburg zählt zu den besonders **forschungsstarken Hochschulen für angewandte Wissenschaften**. Überdurchschnittlich hohe Drittmiteinnahmen ermöglichen anspruchsvolle Forschungsprojekte und die Bereitstellung hervorragender technischer Infrastruktur in Laboren und Instituten. Unseren Studierenden kommt dies durch eine in hohem Maß **anwendungsorientierte und aktuelle Lehre** zugute. Während des gesamten Studiums und darüber hinaus bieten sich für unsere Studierenden zahlreiche Möglichkeiten der **Mitarbeit in Forschungsprojekten**.

Möchtest du unsere Zukunft aktiv mitgestalten?

Gerne beraten dich unsere Forschungsreferenten über deine Möglichkeiten zur Mitarbeit in einem der Forschungs- und Transferprojekte der TH Aschaffenburg. Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme per Mail an heike.bruhn@th-ab.de.

Angewandte Forschung mitgestalten:

- Studienarbeiten
- Bachelor- und Master-Thesis
- Research-Master Studiengänge
- Promotion mit dem Doktorandinnen- und Doktorandenkolleg iDok



Die Forschungsaktivitäten an der TH AB behandeln Themen aus dem Forschungsschwerpunkt **Materials**, aus dem Forschungsschwerpunkt **Intelligent Systems** sowie aus dem Forschungsschwerpunkt **Wissensmanagement und Strukturwandel**.



„Die Vorlesungen im Studium vermitteln theoretischen Zusammenhänge, welche hier an der TH in den Laboren und bei Forschungsprojekten direkt in der Praxis angewendet werden können. So kann man schon früh erste spannende Forschungserfahrungen machen und ist damit auf spätere berufliche Herausforderungen bestens vorbereitet.“

Luca Spielmann, Doktorand im Labor für Simulation, Steuerung und Regelung, Absolvent Master Elektro- und Informationstechnik





KOMM ZU KINOPOLIS!

Entertainer:in **Event-Betreuer:in**
BACKSTAGE-AKTEUR:IN **Filmstarter:in**
TECHNIKER:IN LICHTMACHER:IN

WIR SUCHEN

Kino-Liebhaber:in Gäste-Jongleur:in
GASTGEBER:IN Popcorn-Liebhaber:in
SITZPLATZ-PFLEGER:IN **DIGITAL-KÖNNER:IN**

**Werde Teil unseres Teams und lass Kino
für unsere Gäste zum Erlebnis werden!**



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Fragen oder Bewerbungen an
Frau Mirkovic-Hock - Recruiting

✉ bewerbung@kinopolis.de

VentureLab

WIE WIR DIR HELFEN DEIN STARTUP ZU GRÜNDEN.*





*Alle vom VentureLab angebotenen Leistungen sind für Studierende der THAB kostenlos, denn wir sind:
Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bibliothek

Dein Partner fürs Studium

Mit der CampusCard bist du automatisch auch für die Bibliothek freigeschaltet und kannst alle unsere Dienste nutzen.



Lernen in der Bibliothek

Die Bibliothek wird von vielen Studierenden als Lernort genutzt. Aktuelle Informationen zur Öffnung und den Service-Angeboten der Bibliothek findest du unter:

www.th-ab.de/bib-oeffnungszeiten

Bücher ausleihen

Die CampusCard dient als Bibliotheksausweis und Studierende sind automatisch für die Nutzung freigeschaltet. Du kannst die benötigten Medien online im Bibliothekskatalog auffinden, selbst aus dem Regal holen und mit der CampusCard ausleihen. Bücher können für 4 Wochen ausgeliehen werden. Eine Verlängerung der Leihfrist ist online über den Bibliothekskatalog möglich. Achtung: Mahnungen sind kostenpflichtig!



TIPP

Online unter www.th-ab.de/bib-beratung findet ihr immer unser aktuelles Schulungs- und Beratungsangebot.

E-Books kostenlos nutzen

E-Books, E-Journals und Zeitungsartikel können meist auch von außerhalb der Hochschule heruntergeladen werden. Auf unserer Webseite findest du Links und Hinweise zu E-Book-Portalen, Zeitschriften und Fachdatenbanken, auf die du über die Hochschule kostenlosen Zugriff hast.

Wir unterstützen dich während des gesamten Studiums

Bei Fragen zum Finden von geeigneten Informationen und zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben kannst du dich gerne an uns wenden oder einen unserer Kurse besuchen. Melde dich auch in einem unserer Moodle-Kurse an. Dort findest du Tipps und Tricks zur effizienten Informationsrecherche, wissenschaftlichem Arbeiten und Schreiben (www.th-ab.de/bib-moodle).

TH-Bibliothek

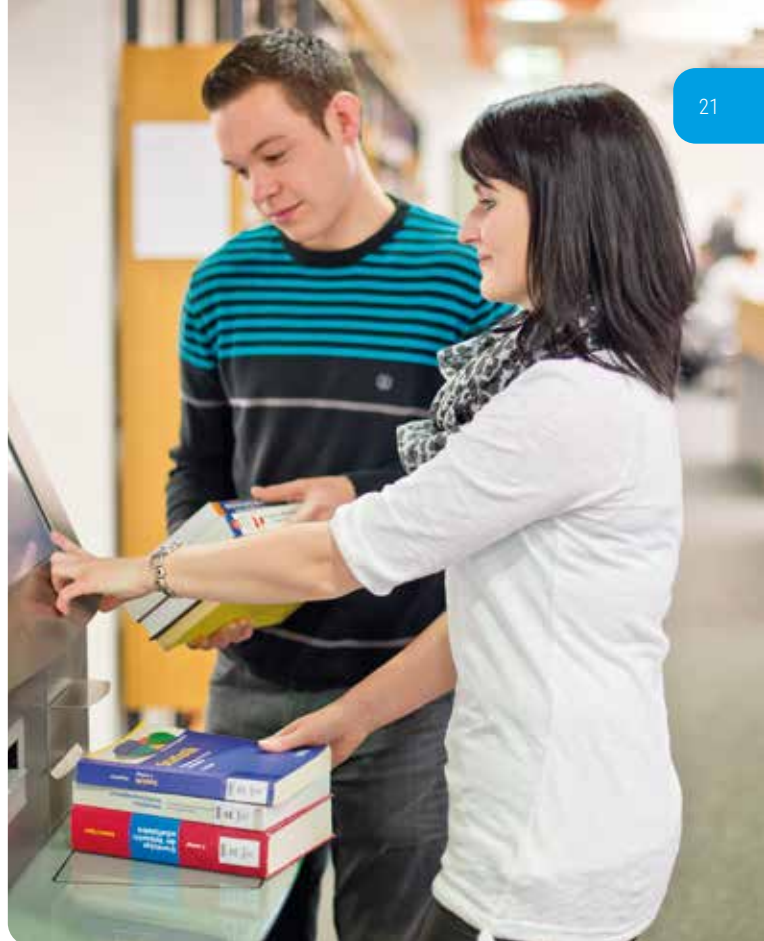
Gebäude 25

Würzburger Str. 45

63743 Aschaffenburg

Tel: 06021/4206-619

E-Mail: biblio@th-ab.de



Anzeige



LÖWER

URBAN JUNGLE!

BRING FARBE IN DEINE WOHNUNG.

Pflanzen machen nicht nur glücklich, sondern bringen auch noch einen ganz besonderen Flair in deine vier Wände. Finde in unserem großen Sortiment an Luftreinigungspflanzen, Hängepflanzen, Zimmerpflanzen, besonderen und beliebten Pflanzen deinen absoluten Favoriten. Ob du einen grünen Daumen hast oder eine pflegeleichte Pflanze suchst: Wir helfen dir gerne, denn wir haben für jeden etwas dabei!

LÖWER GOLDBACH

Andreas & Gustav Löwer GbR, An der Lache 135-137, 63773 Goldbach
Tel. 06021 / 90162-0

Mo.–Sa. 09:00–19:00 Uhr **Sonntag** 11:00–13:00 Uhr

WEITERE LÖWER-GÄRTNEREIEN:
MöMLINGEN | ROSSDORF | SELIGENSTADT | HANAU

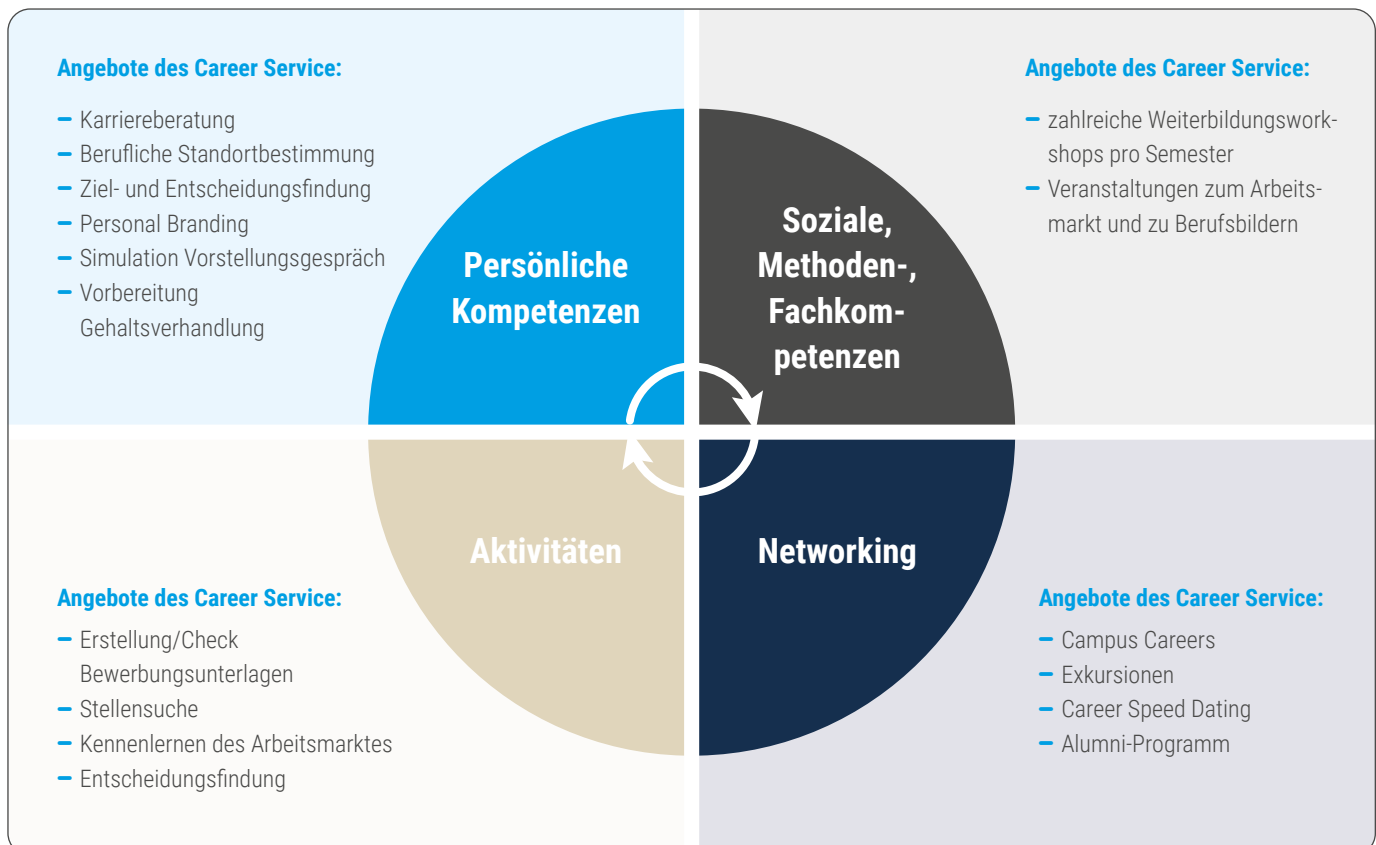
FOLGE UNS AUF:  
www.gaertnerei-loewer.de

Angebote im Career Service

Der Career Service versteht sich als strategischer Partner für die Studierenden und Alumni der TH AB. Unser Ziel ist es, die Studierenden bei einem erfolgreichen Start in das Berufsleben zu unterstützen und bereits im Studium karrierefördernde Ressourcen ganzheitlich aufzubauen.

Der Career Service bietet hierfür eine breite Palette an unterschiedlichen Angeboten, um euch optimal auf den Berufseinstieg vorzubereiten und eine individuelle Karrierestrategie zu entwickeln. Dabei liegt uns eine ganzheitliche und individuelle Betreuung am Herzen.

Der Career Service unterstützt Studierende und Alumni mit Angeboten zum Aufbau von persönlichen und sozialen Methoden- und Fachkompetenzen sowie beim Aufbau eines beruflichen Netzwerkes und bei weiteren Aktivitäten rund um die Karriereplanung (s. Abb.).



Aufgaben des Career Service



Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website www.th-ab.de/cs oder lasst euch persönlich bei uns im Büro des Career Service beraten. Wir freuen uns auf euch!

Career Service

Geb. 5, Raum 101, 1. Stock über der Mensa
Tel.: 06021/4206-531, career-service@th-ab.de

Zertifikat des Career Service

Neben einer fundierten akademischen Ausbildung kommt es immer mehr auch auf zusätzliche Kompetenzen und Leistungen an. Deshalb hat der Career Service dieses Zertifikat entwickelt, das in der Karriereplanung unterstützen kann.

WEITBLICK – Zertifikat für außercurriculäres Engagement an der Hochschule

Mit WEITBLICK in die Zukunft. Die Karriere selbst in die Hand nehmen. Karrierechancen steigern und zusätzliche Kompetenzen aufbauen.



Was steckt hinter dem Zertifikat WEITBLICK?

Es ist ein extra-curriculäres Angebot für alle Studierenden der Hochschule Aschaffenburg. Das Zertifikat zeichnet zusätzliche Leistungen im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung, Weiterbildung und des ehrenamtlichen Engagements aus, die für einen erfolgreichen Berufseinstieg wesentlich sind.

Was muss ich tun?

Das Zertifikat besteht aus 3 Modulen. Nur durch Teilnahme und Be-

stätigung aller Module innerhalb der Studienzzeit kann das Zertifikat WEITBLICK erworben werden.

Anzeige

Kursprogramm des Career Service

Profitiere auch Du!

Der Career Service der Technischen Hochschule Aschaffenburg bietet dir eine große Auswahl an Kursen aus verschiedenen Bereichen zu deiner Weiterbildung an. Mit unserem außercurricularen Kursprogramm kannst du deine persönlichen Fähigkeiten verbessern und wertvolle Erfahrungen für deine Zukunft sammeln.



Wir bieten Veranstaltungen aus den folgenden Bereichen an:

- Bewerbung & Karriere
- Software & IT
- Soziale und Methodenkompetenz

Neben halb- und ganztägigen Seminaren bieten wir dir noch unsere sogenannten „Quick Fix“ Veranstaltungen an. Diese finden in der Mittagspause von 13.30 bis 14.00 Uhr statt und beschäftigen sich mit unterschiedlichen Themen rund um das Studium.

Beliebt sind auch in jedem Semester die Zertifizierungskurse für Anfänger und Fortgeschrittene z.B. in Excel.

Für die Teilnahme an bestimmten Kursen erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das als gute Ergänzung zu den Bewerbungsunterlagen dient.

Weitere Informationen zur Anmeldung unter www.th-ab.de

O-Töne aus den vergangenen Semestern:

Simulation Vorstellungsgespräch

„sehr praxisnah und sehr hilfreiches Rollenspiel“

Karriereberatung

„Letztendlich konnte ich mich für eine Stelle entscheiden und in den Gesprächen mit dem Unternehmen viel entschlossener und mutiger auftreten.“

Career Speed Dating

„eine großartige Möglichkeit an einem Tag mehrere Unternehmen kennen zu lernen. Ich habe interessante Gespräche geführt und wertvolle Kontakte für die Zukunft geknüpft.“

Gesunde Selbstdisziplin

„großartig“

Die häufigsten Bewerbungsfehler

„Gute Vorbereitung für anstehende Bewerbungen.“

Excel 1 (Beginner)

„Ich habe viel gelernt und würde den Kurs jedem weiterempfehlen!“

SAP TS410

„Eine Bewerbung fürs Praktikum und sofort Erfolg gehabt.“

BE A BUDDY

BUDDYPROGRAMM TH AB

Knüpfe internationale
Kontakte & unterstütze
ausländische
Studierende beim
Studienstart

Mentor und Ansprechperson

Weltweite Kontakte

Interkulturelles Lernen

Internationale Events

Bestandteil des „Zertifikats für Interkulturelle Kompetenz“

Vergünstigte Teilnahme an Ausflügen und jede Menge Spaß

KONTAKT

International Office (Incoming)
Gebäude 01/E13
E-Mail: incoming@th-ab.de



TH Aschaffenburg
university of applied sciences

Interesse
geweckt ?

International Office

Das International Office der Technischen Hochschule Aschaffenburg unterstützt dich bei der Vorbereitung und der Umsetzung deines Auslandsaufenthaltes.

Du möchtest in eine fremde Kultur eintauchen, neue Leute kennenlernen und mit einmaligen Erfahrungen zurückkommen? Dann integriere ein Studiensemester oder Praktikum im Ausland in dein Studium! Du stärkst deine interkulturelle Kompetenz und vertiefst deine Sprachkenntnisse. Nebenbei schärfst du dein persönliches Profil und sammelst Pluspunkte für deinen Berufseinstieg.

Wie fange ich an?

Du solltest frühzeitig mit der Planung deines Auslandssemesters beginnen. Der richtige Zeitpunkt für ein Studiensemester im Ausland ist in der Fakultät IW oft das 3. oder 4. Semester, bei den Studiengängen der Fakultät WR bietet sich das 5. oder 6. Semester an.

Am 9. November 2022 findet der **International Day** in hybridem Format statt. Hier besteht die Möglichkeit, sich virtuell umfassend über Auslandsaufenthalte zu informieren.

Alle Informationen dazu gibt es unter www.international-office.de

Studium im Ausland

Die Technische Hochschule Aschaffenburg pflegt Partnerschaften mit Hochschulen weltweit. Darunter sind derzeit 58 Erasmus-Partnerschaften. Im Rahmen des Erasmus+ Programms sowie des Exchange Programms können Studierende sich für ein Studiensemester an einer



© contrastwertstatt - stock.adobe.com

TIPP

Unter th-ab.de/kursportal findest Du QuickFixe und Kurse des International Office

unserer Partnerhochschulen bewerben. Das hat den Vorteil, dass ihr an diesen Hochschulen keine Studiengebühren zahlt. Zudem gibt es Partnerhochschulen, die einen Rabatt auf die Studiengebühren gewähren.

www.th-ab.de/auslandsstudium

Double Degree-Programme – ein Studium, zwei Abschlüsse

Du kannst aus drei Double Degree-Programmen mit drei Partnerhochschulen in Finnland und China wählen. Nachdem du i. d. R. zwei studienintegrierte Semester an der Partnerhochschule verbracht und das Studium an der TH AB erfolgreich abgeschlossen hast, erhältst du sowohl ein deutsches als auch ein ausländisches Abschlusszeugnis.

– CDHAW der Tongji-University in Shanghai, China

Studiengang: Mechatronik

– Seinäjoki UAS in Seinäjoki, Finnland

Studiengänge: Betriebswirtschaft, Betriebswirtschaft und Recht, Master International Management, Elektro- und Informationstechnik, Mechatronik

– Turku UAS in Turku, Finnland

Studiengang: Internationales Technisches Vertriebsmanagement

TIPP

Beginne frühzeitig mit der Planung Deines Auslandsaufenthaltes, am besten 2 bis 3 Semester vorher. Wer sich für ein Double Degree-Programm interessiert, sollte sich schon im 1. Studiensemester informieren.

Auslandspraktikum

Das Pflichtpraktikum bietet dir die perfekte Gelegenheit, dein Studium durch ein Auslandspraktikum einzigartig zu machen und relevante Berufserfahrungen im Ausland zu sammeln. Ein Pflichtpraktikum im Ausland muss wie ein Inlandspraktikum genehmigt werden.

www.th-ab.de/auslandspraktikum

Summer School

Ein Semester im Ausland ist dir zu lang? Dann wäre eine Summer School genau das Richtige für dich. Sie finden i. d. R. in der vorlesungsfreien Zeit statt und dauern zwischen einer und sechs Wochen. Nach deinen eigenen Interessen kannst du dich für eine sprachliche, kulturelle oder fachliche Summer School entscheiden. Sie sind meist kostenpflichtig und können bei rechtzeitiger Bewerbung auch gefördert werden.

Förderprogramme für Auslandsaufenthalte

Du solltest dich rechtzeitig über die Kosten, die für Studiengebühren, Unterhalt vor Ort und Reise anfallen werden, informieren. Bei der Vielzahl an Stipendienprogrammen gibt es für nahezu jeden Auslandsaufenthalt das passende Stipendienprogramm. Die Voraussetzung ist, dass du dich rechtzeitig informierst und bewirbst. Davon sollten sich alle angesprochen fühlen, denn nur wer sich erkundigt und bewirbt, hat die Chance für ein Förderprogramm ausgewählt zu werden.

www.th-ab.de/foerderprogramme



Sonstige Angebote

Zur Vor- und Nachbereitung deines Auslandsaufenthaltes bieten wir dir unterstützend die Teilnahme am interkulturellen Begleitprogramm an. Für Teilnehmende am Exchange- oder einem Double-Degree-Programm ist das interkulturelle Begleitprogramm verpflichtend. Dieses setzt sich aus drei Teilen zusammen:

1. Vorbereitungsabend
2. Interkulturelles Training
3. Rückkehrerseminar.

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du eine Teilnahmebescheinigung.

Die Teilnahme am interkulturellen Training kann gleichzeitig als Bestandteil des Zertifikats für interkulturelle Kompetenz anerkannt werden.



Zertifikat für Interkulturelle Kompetenz

Interkulturelle Kompetenz ist eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen, um sich in internationalen Zusammenhängen sicher bewegen zu können.

Was ist das Zertifikat für Interkulturelle Kompetenz?

Ein extra-curriculares Angebot, das sich an alle Studierenden der Technischen Hochschule Aschaffenburg wendet. Mit diesem Programm erwerben Studierende Zusatzqualifikationen im interkulturellen Bereich, die im Berufsleben in einer globalisierten Welt unersetzbar sind.

Was muss ich tun?

Das Zertifikat setzt sich aus 3 Modulen zusammen. Nur durch Teilnahme und Bestätigung aller Module innerhalb der Studienzeits kann das Zertifikat für Interkulturelle Kompetenz erworben werden.

Modul 1: Intercultural @ home

Modul 2: Intercultural to go

Modul 3: Intercultural in mind

www.th-ab.de/ikk



Das Sprachenzentrum ist eine zentrale Einrichtung der TH Aschaffenburg, deren Hauptaufgabe die Entwicklung und der Einsatz sprachdidaktischer Methoden für eine fundierte Sprachausbildung ist, die in allen Studiengängen beider Fakultäten besonderes Gewicht hat.



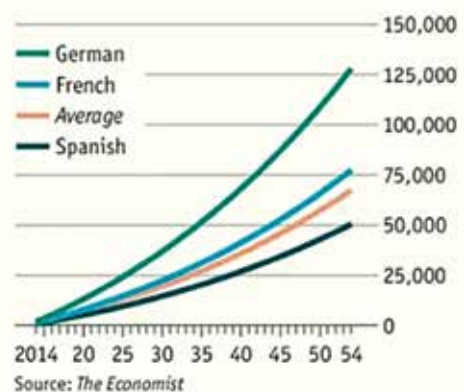
Neben den Pflichtfächern Wirtschafts-, Rechts-, Real Estate oder Technischem Englisch und Wirtschaftsfranzösisch oder Wirtschafts-spanisch (für die Studiengänge Betriebswirtschaft, Betriebswirtschaft und Recht, Mittelstandsmanagement, Internationales & Digitales Immobilienmanagement sowie Internationales Technisches Vertriebsmanagement) wird außerdem eine breite Palette an Wahlpflichtfächern bzw. Wahlfächern angeboten: diverse Kurse in der Fachsprache Englisch, Französisch, Spanisch sowie Chinesisch, Italienisch, Japanisch, Russisch und Deutsch als Fremdsprache. Darüber hinaus finden im Rahmen des Wahl(pflicht)fachs „Destination Nord“ Schnupperkurse in Finnisch und Schwedisch statt.

Sprachen & globaler Arbeitsmarkt

All die an der TH Aschaffenburg gelehrt Sprachen werden von zahlreichen Quellen übereinstimmend als die derzeit wichtigsten Sprachen im internationalen Geschäftsleben genannt. Dieses vielfältige Sprachangebot bereitet dich als Studierende oder Studierender somit umfassend auf eine durch Globalisierung und Internationalisierung geprägte Arbeitswelt vor. Werde aktiv und belege neben den Pflichtsprachen noch mindestens eine weitere Sprache aus dem Wahl(pflicht)fachprogramm. So hebst du dich nicht nur positiv von anderen Bewerberinnen und Bewerbern ab und kannst dein individuelles Profil schärfen, sondern auch auf ein höheres Gehalt hoffen. In den USA haben Studien beispielsweise bereits belegt, dass das Sprechen einer Fremdsprache das Gehalt um mindestens 1,5 – 3,8 Prozent steigert (www.ef.de/blog/language/bilingual-ist-besser-warum-sprachen-so-wichtig-sind). Dies bestätigt auch der Economist 2014 allein schon für Deutsch, Französisch und Spanisch:

Accumulated language bonuses

Forecasts, €



Vernachlässige darüber aber nicht deine Englischkenntnisse, auch wenn du glaubst, Englisch bereits aus der Schule gut genug zu können.

Dies ist ein weit verbreiteter Irrtum, den auch Arbeitgeber immer wieder bestätigen. Die „Skills Gap“, d.h. die Lücke zwischen den von Arbeitgebern geforderten und den tatsächlich bei Mitarbeitern vorhandenen Englischkenntnissen beläuft sich auf ganze 40% (vgl. QS Global Employer Survey 2016)! Besonders eklatant sind diese Lücken in folgenden oftmals von Studierenden unterschätzten drei Bereichen – mach' du es besser!

Figure 5. Basic Skills Gaps Among Job Applicants Across Industries



Source: 2011 Economic Conditions—Recruiting and Skills Gaps (EBC, 2011)

Sprachen, interkulturelle Kommunikation, internationalisation@home & Auslandsmobilität

Durch die Mitgliedschaft des Sprachenzentrums der TH Aschaffenburg im Arbeitskreis der Sprachenzentren (AKS), der Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen in Lehre, Forschung und Praxis e. V. und internationalen Vereinigungen wie SIETAR (Society for Intercultural Education, Training and Research) und IACCM (International Association of Cross-Cultural Competence and Management) profitierst du außerdem während deines Studiums aus erster Hand vom Knowhow von Sprachwissenschaftlern und Interkulturalisten aus aller Welt und erhältst Zugang zu deren Netzwerken.

Als eine der ersten Hochschulen für angewandte Wissenschaften Bayerns und sogar Deutschlands organisiert das Sprachenzentrum der TH Aschaffenburg seit dem Wintersemester 2015/16 in einem zwei- bzw. dreijährigen Turnus (seit dem WS 2018/19 im jährlichen Wechsel mit ausländischen Partnerhochschulen, z. B. in Taiwan und den USA) eine fakultätsübergreifende „International Language Week including Intercultural Communication“. Während der „International Language Weeks“ lehren Gastdozierende von aktuellen und künftigen Partnerhochschulen Sprachen und/oder interkulturelle Kommunikation an der Hochschule, halten Vorträge über ihre Heimathochschulen und bringen so internationales Flair in die Hörsäle. So erhältst du als Studierende oder Studierender im Rahmen der „internationalisation@home“ die Gelegenheit, dich direkt mit den Gastdozierenden auszutauschen und

auf den Geschmack eines Auslandssemesters zu kommen, das mit den nötigen Sprachkenntnissen um einiges leichter zu realisieren und für dich insgesamt gewinnbringender ist.

Programme für Englisch – Vorbereitung auf das Cambridge Business English Certificate Higher (BEC Higher) & den DAAD-Sprachnachweis in Form des Cambridge Placement Test (CEPT)

Aufbauend auf den Abiturkenntnissen in Englisch und den 4 SWS Pflichtveranstaltungen in Englisch kannst du als Studierende oder Studierender 4 zusätzliche SWS belegen, um dich mit insgesamt 8 SWS auf das international anerkannte Cambridge Business English Certificate Higher vorzubereiten, das viele Türen öffnet.

Falls du für die Bewerbung für ein Auslandsstudium oder -praktikum einen Sprachnachweis („DAAD-Test“) über deine Englischkenntnisse benötigst, bietet dir das Sprachenzentrum die Möglichkeit, diesen anhand des Cambridge Placement Tests (CEPT) zu erlangen (Stand SS 2022).

Multimedia-Sprachlabor

Um im Sprachenunterricht die neuen und digitalen Medien optimal einsetzen zu können, bietet das Multimedia-Sprachlabor 24 Arbeitsplätze, die im lehrergestützten Unterricht, für Gruppenarbeit und auch im Selbststudium von dir genutzt werden können. Das Sprachlabor auf dem Zentralcampus ist im Gebäude 20, Raum 215 untergebracht. Auf dem Campus II wurde ein Computerraum ebenfalls mit Sprachlaborsoftware ausgestattet und steht dir als zweites Multimedia-Sprachlabor zur Verfügung. Nach Fertigstellung des Neubaus für das Rechenzentrum werden die bisherigen beiden Sprachlabore in einem innovativen Language & Multimedia Lab voraussichtlich 2023 auf dem Hauptcampus zusammengeführt.

Wissenschaftliche Leiterin

Prof. Dr. Sylvana Krauß
Geb. 24, Raum 208
Tel. 06021/4206-908
E-Mail: sylvana.krausse@th-ab.de



Stellvertretende wissenschaftliche Leiterin

Prof. Dr. Renate Link
Geb. 41, Raum 007
Tel. 06021/4206-952
E-Mail: renae.link@th-ab.de



Familien- und Frauenbüro

Wer wir sind

Das Familien- und Frauenbüro ist zuständig für alle Hochschulangehörigen, die Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Studium bzw. Beruf, Frauenförderung (z. B. Promotionsstipendien, Mentoring für

IW-Studentinnen) und Chancengleichheit haben und ist Beratungsstelle für sexuelle Belästigung und sexualisierte Gewalt und Diskriminierung.

Das Team:



Prof. Dr. Kristina Balleis
Frauenbeauftragte der TH AB



Jutta Zang
Dipl.-Betriebswirtin (FH)

Projekt-Koordination
Frauke-Mentoring
Familienservice



Carolin Rauscher
Bachelor of Arts

Öffentlichkeitsarbeit
Content Management



Judith Wolf
Dipl.-Betriebswirtin (FH)

Frauke-Mentoring

Was wir bieten

Für Familien:

Die TH Aschaffenburg hat es sich zum Ziel gesetzt, Bedingungen zu schaffen, die Studierenden mit Kind den Einstieg bzw. die Fortführung ihres Studiums erleichtern.

Um dies zu erreichen, wurden zahlreiche Maßnahmen ergriffen und vielerlei Angebote ins Leben gerufen.

Kindgerechte Einrichtungen auf dem Campus:

- Eltern-Kind-Zimmer in Gebäude 20
- Eltern-Kind-Arbeitsplatz in der Bibliothek
- Kostenloser Kinderteller in der Mensa für Kinder bis 6 Jahre, wenn ein sog. Mensa-Kinderausweis vorliegt (auf Antrag)
- Hochstühle in der Mensa
- Wickeltische in der Bibliothek, der Mensa sowie in den Hochschul-Gebäuden 1, 20 und 26

Familiengerechte Angebote:

- Kinderkrippe in Kooperation mit dem ASB
- Kinderbetreuung während der Prüfungszeit in Kooperation mit der KiTa am Campus



- Babysitterdienst und Vermittlung von Tagesmüttern über Miteinander-im-Zentrum e. V.
- Eltern-Stammtisch
- Familien-Newsletter
- Beratung und Information im Familienbüro bei Fragen zur Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie

Zahlreiche Angebote beruhen auf Anregungen seitens der studierenden Eltern an der Hochschule. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Wir freuen uns auch in Zukunft auf weitere Ideen und Vorschläge!

E-Mail: familien-frauen-buero@th-ab.de

Für Frauen:

Die Realisierung der Chancengleichheit für Frauen wird an der TH Aschaffenburg groß geschrieben. Hierfür bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Freistaat Bayern unterschiedliche Förderprogramme für Mädchen und Frauen an, um deren Talente frühzeitig zu entdecken und nachhaltig zu unterstützen. Die einzelnen Projekte entsprechen den unterschiedlichen Lebensphasen und bauen aufeinander auf:

- Projekte und Mitmach-Praktika im Rahmen des Girls' Day
- Partnerin des nationalen Pakts für Frauen in MINT-Berufen „Komm, mach MINT“

- Partnerin der Initiative Klischeefrei, um die Bildungserfolge junger Frauen in Karrieren zu überführen
- FRAUKE-Mentoringprogramm für Studentinnen der Ingenieurwissenschaften
- Qualifizierungs- und Promotionsstipendien für Frauen
- Lehrauftragsprogramm „rein in die Hörsäle“
- Zonta Club Aschaffenburg vergibt jährlich ein „Women in STEM/MINT Award“ (Bewerbungsfrist 15. Mai) und den „Young Women in Public Affairs Award“ (Bewerbungsfrist 1. März), um herausragend engagierte Studentinnen bzw. Schülerinnen zu würdigen

Die Koordination und Betreuung dieser Programme und Projekte zur Förderung der Gleichstellung übernimmt das Familien- und Frauenbüro.

Kontaktdaten:

Familien- und Frauenbüro
Gebäude 5, Raum 107
E-Mail: familien-frauen-buero@th-ab.de
Telefon: 06021/4206-524

Öffnungszeiten:

Während des Semesters:

Di. u. Mi. von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung

In der vorlesungsfreien Zeit: nach Vereinbarung

Anzeige



Starte jetzt deine **Karriere** oder dein **Praktikum** bei den Stadtwerken!











Infos zum Praktikum
Frau Julia Aulbach
Tel. 06021/ 391 - 341
karriere@stwab.de
www.stwab.de/karriere

IT-Dienste



1 Ich will einen Dienst nutzen...

und suche Anleitungen und Hilfestellungen für alle IT-Dienste auf dem Helpdesk des Rechenzentrums. Den Helpdesk erreichst du unter der URL:
<https://helpdesk.th-ab.de>

2 Ich benötige Hilfe...

bei der Einrichtung eines Dienstes oder habe allgemeine Fragen zu IT-Problemen. Wer kann mir dabei helfen? Wir bieten einen studentischen IT-Support in Gebäude 20, Raum 214 für dich an.



oder...

3 Service Point – Anlaufstelle im RZ

Der Service Point ist die persönliche Anlaufstelle im Rechenzentrum.
Hier erhältst du Hilfe von den Mitarbeitern des Rechenzentrums.
Zusätzlich kannst du im Service Point auch Literatur / E-Books zu Software-Produkten, Programmiersprachen und anderen IT-Themen erwerben.

Der Service Point ist im Gebäude 20, Raum 204 von Montag bis Freitag in der Zeit von 13:00 – 14:00 geöffnet. Ansonsten erreichst du das Rechenzentrum jederzeit per E-Mail an: helpdesk@th-ab.de oder auch über „**Neues Ticket**“ auf <https://helpdesk.th-ab.de>

Anzeige



BERK Immobilien



Mit 4 Standorten im Mainviereck zählen wir zu einem der führenden Immobilienmakler in der Region. Bewirb dich unter info@berk-online.de für dein **Praxissemester** oder deine **Werkstudententätigkeit**.

www.berk-online.de

follow us   

Green Office

Das Green Office ist dein Ansprechpartner, wenn du mitwirken möchtest, die Hochschule und den Campus nachhaltiger zu gestalten.



Du hast Interesse an nachhaltigen Projekten mitzuwirken, weißt aber nicht wie? Du willst dich mit Gleichgesinnten treffen, weißt aber nicht wo? Du möchtest Teil der Nachhaltigkeitsbewegung werden und diese aktiv mitgestalten?

Dann komm zu uns ins Green Office! Wir koordinieren, unterstützen und verwirklichen nachhaltige Projekte an der TH AB. Unser Ziel ist es Nachhaltigkeit an der Hochschule zu fördern und dabei unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Dazu brauchen wir Deine Unterstützung.

Komm bei uns vorbei oder kontaktiere uns, wenn:

- Du mehr Informationen über uns und unsere Projekte in Erfahrung bringen möchtest
- Du dich einbringen möchtest und Teil der Green Office Bewegung werden willst
- Du Ideen und Anregungen hast, wie man Nachhaltigkeit an der Hochschule fördern kann
- Du eigene Projekte umsetzen möchtest und Unterstützung suchst
- Du dich zu Themen der Nachhaltigkeit mit uns austauschen möchtest

[Unsere Tür steht für dich jederzeit offen!](#)

Das Team:



Prof. Dr. Sabrina Weithmann
Beauftragte für Nachhaltigkeit



Daniel Schäfer
Mitarbeiter Nachhaltigkeit

Kontaktdaten:

Green Office
Gebäude 20 / Raum E20
Tel.: 06021/4206-327
E-Mail: greenoffice@th-ab.de
www.th-ab.de/green-office

SCHON STARTKLAR?

**Jetzt oder nie! Integriere
einen Auslandsaufenthalt
in dein Studium!**

Starte jetzt mit
der Planung und
informiere dich über
Partnerhochschulen,
Unternehmen und
Fördermöglichkeiten im
International Office.

**Folge uns auf Facebook
und Instagram
@thabinternational**



TH Aschaffenburg
university of applied sciences

www.th-ab.de/outgoing

Studentische Organisationen

CampusLeben Dein Hochschulmagazin

Seit über 10 Jahren erscheint in jedem Semester unser Hochschulmagazin „CampusLeben“. Neben Berichten über aktuelle Veränderungen an der Hochschule und interessanten Einblicken in verschiedene Bereiche des Studiums, findet ihr in unserem Magazin auch Lifestyle Themen, die lustigsten Sprüche aus der Jodel-App und alles Mögliche rund um das Studentenleben in Aschaffenburg.

Während unserer Redaktionssitzungen erarbeiten wir gemeinsam die Themen der nächsten Ausgabe und unterstützen uns gegenseitig beim Erstellen der Inhalte. Im Anschluss daran lassen wir gerne gemeinsam den Abend ausklingen – eine gute Gelegenheit um neue Freundschaften und Kontakte zu knüpfen. Bei uns kann jeder mitmachen, der Spaß

an Artikel schreiben, Fotografieren oder Grafik-Design hat. Neben diesen klassischen Aufgabenbereichen gibt es bei uns aber auch Aufgaben in den Bereichen Marketing, Finanzverwaltung und Projektmanagement zu übernehmen. Unser Team besteht aus Studentinnen und Studenten aus verschiedenen Studiengängen und Semestern und lebt von der Vielfalt der eingebrachten Themen. Ganz nebenbei lernt man bei uns einiges über Teamarbeit und Arbeitsorganisation und kann viele Erfahrungen sammeln, die einem im späteren Berufsleben zugutekommen. Unser Magazin erscheint bereits vor der Klausurenphase, damit sich jeder am Ende des Semesters voll auf sein Studium konzentrieren kann.

Du findest uns auf Facebook unter www.facebook.com/campusleben.ab und erreichst uns per Mail an chefredaktion@campusleben-aschaffenburg.de

Wir würden uns freuen, Dich bei der nächsten Redaktionssitzung (Es gibt Pizza!) kennenzulernen!



Schreiben, Designen,
Layouten, Fotografieren, Sponsoring,
Finanzen, Marketing oder
Projektmanagement -

Hier ist für jeden etwas dabei!

Besucht uns auf
facebook.com/campusleben.ab

Besucht uns auf
www.instagram.com/campus_leben_ab

Schreibt uns an
chefredaktion@campusleben-aschaffenburg.de

CampusLeben
Dein Hochschulmagazin

Rolling Students e.V.

Die Rolling Students mit Ihren ungefähr 160 Mitgliedern und somit größter Studentischer Verein an der Hochschule, haben sich zum Ziel gemacht, Studierende Fakultäts- und Semesterübergreifend zu vernetzen.



Die Vernetzung der Studentinnen und Studenten soll das allgemeine Studentenleben abseits der Hochschule verbessern und attraktiver gestalten. Dies soll bei den zahlreichen Aktivitäten geschehen, welche die Rollings anbieten, wie die Snow Lecture, Surf Lecture, gemeinsame Ausflüge, Partys in der Anna und noch vieles mehr.

Für nur 10 € im Semester wirst du Mitglied bei den Rolling Students und erhältst dafür freien Eintritt bei allen Partys, Zuschüsse bei den verschiedenen Lectures und Veranstaltungen. Besuchst du nur eine Lecture, Veranstaltung oder 2 Partys, hast du die 10 € auch schon wieder raus. Mitgliedschaftsanträge findet ihr unter: www.rolling-students.com oder schreibt uns eine Nachricht auf Facebook oder Instagram.

Ein Paar Worte noch zu unserer

Snow Lecture

Besonders die Snow Lecture im März erfreut sich immer großer Begeisterung, bei der es natürlich zu studentengünstigen Preisen, für drei Tage mit ca. 30 – 50 anderen Studierenden zum Skifahren geht.

Surf Lecture

Jedes Jahr findet im September die Surf Lecture in Frankreich statt. Bei der Surf Lecture erhältst du für ca. 330 € als Rollings-Mitglied und für ca. 370 € als Nicht-Mitglied 6-Tage puren Surfspaß. Der Preis beinhaltet die Unterbringung, Vollverpflegung und einen täglichen stattfindenden Surfkurs.

Party's

Die Rollings veranstalten immer 2-3 Partys im Semester, wie die Nikolaus-Party oder Semester Closing Party. Du möchtest noch mehr über die Rolling Students und unsere Veranstaltungen erfahren? Dann schreibe uns doch einfach eine Mail an info@rolling-students.de oder besuche uns auf Facebook, Instagram oder unsere Internet-Seite www.rolling-students.com. Wir freuen uns darauf, auch dich bei den Rolling Students begrüßen zu dürfen.



Studentenvertretung

*Für dich ist Studieren mehr als Vorlesungen und Prüfungsphase?
Dann ist es Zeit, dass wir dir die Studentenvertretung der TH Aschaffenburg vorstellen.*

Wir organisieren Veranstaltungen

Angefangen bei der Semester Opening Party, die zu Beginn eines jeden Semesters stattfindet, organisieren wir kontinuierlich Veranstaltungen rund ums Studium und darüber hinaus. Im vergangenen Jahr gab es Sportevents wie die Hochschulliga für Fußballbegeisterte, Volleyballturniere und das Human Table Soccer Turnier. Wir planen zudem die ein oder andere Party und sind im Wintersemester natürlich wieder mit unserer Glühweinhütte auf dem Campus vertreten. Mit viel Engagement organisieren wir auch interkulturelle Veranstaltungen wie ein International Evening.

Wir vertreten Eure Interessen

Unser pragmatisches Ziel ist es, dein Studium an der TH Aschaffenburg nachhaltig studierbarer und interessanter zu gestalten. Wichtig sind uns demokratische Entscheidungsfindungen und viel Transparenz. Als Bindeglied zum studentischen Konvent diskutieren wir aktuelle hochschulpolitische Themen im Kreis unserer Studentenvertretung. Wir sind das Sprachrohr aller Studierenden.

Wir erleichtern das Lernen

Zudem setzen wir uns sehr dafür ein, euch das Studium zu erleichtern. Wir organisieren kostenlose Bewerbungsfotoshootings, informieren



über wichtige Veranstaltungen rund um den Beruf und haben das „Offizielle Schwarze Brett“ ins Leben gerufen – einer Plattform für den Austausch der Studierenden untereinander. Außerdem vergeben wir Schließfächer, um dir das schwere Schleppen zu erleichtern. Auf unseren Social-Media-Kanälen beantworten wir gerne deine Fragen rund ums Studium und darüber hinaus. In der Studentenvertretung selbst kannst du neue Leute kennenlernen, Verantwortung übernehmen, Projekte betreuen und nebenbei deinen Lebenslauf aufpeppen.

Besuche uns – Scan den Code

Facebook:

www.facebook.com/SVAschaffenburg

Instagram:

www.instagram.com/studentenvertretung_ab

Website:

www.studentenvertretung.de



TIPP

Komm auf uns zu & mache mit – wir treffen uns jeden 2. Dienstag im 1. Stock des Gebäudes 41

Students Meet Real Estate e.V.

Vermittler. Repräsentant. Netzwerk.

Gegründet aus der Initiative von fünf Studenten bilden wir als Verein ein Netzwerk zwischen Studierenden und Unternehmen.



1. Eure Möglichkeiten

Durch die Kooperation mit unseren internationalen Partnern und lokalen Unternehmen aus der Branche werden euch erste Einblicke gegeben und eine Verbindung geschaffen. Als Mitglieder profitiert Ihr von Vorträgen, Exkursionen und weiteren Events. Als interessierte Studierende profitiert ihr durch unsere Kooperationen von den Stellenausschreibungen in unterschiedlichen Bereichen der Immobilienwirtschaft.

2. Eure Events:

Karriereabende: Repräsentanten ausgewählter Firmen werden eingeladen ihre Person und ihr Unternehmen vorzustellen. Anschließend habt ihr die exklusive Möglichkeit eure Fragen an die Person zu richten und Einblicke in die Branche zu bekommen. Als aktives Mitglied habt ihr darüber hinaus die Chance mitzubestimmen, welche Firmen für euch von Interesse sind und teilnehmen.

Mitgliederversammlung: In unseren offiziellen Treffen tauschen wir uns untereinander über aktuell anstehende Themen aus oder treffen bei Bedarf gemeinsame Entscheidungen.

Karrieremesse: Auf der IZ Karrieremesse in Frankfurt wird euch unter Anderem eine Plattform geboten, auf der ihr eigenständig networken könnt, euch Informationen zu freien Stellen oder zu Bewerbungen verschaffen könnt. Dieses Jahr besuchen wir erstmals die Expo Real 2021 in München. Die Hin und Rückreise wird von uns organisiert und gemeinsam unternommen.

3. Eure Vorteile:



Networking: Knüpfe wichtige Kontakte mit führenden Unternehmen der Branche.



Mitgestaltung: Gestalte unsere Veranstaltungen mit & bringe deine eigenen Ideen ein.



Teamgefühl: Sei dabei & werde Teil unseres Teams

Weitere Informationen erhaltet Ihr auf unseren Social Media Kanälen

Facebook: www.facebook.com/StudentsMeetRealEstate

Instagram: www.instagram.com/smre_ab

Website: www.smre-aschaffenburg.de





Bauen ist Vertrauen

www.trautmann-bau.de



Industriebau
Schlüsselfertigbau
Kommunalbau
Wohnbau
Sanierung
Kanalbau/Spundwände

economics

Die Studenteninitiative economics ist eine studentische Organisation der Technischen Hochschule Aschaffenburg, die sich als Bindeglied zwischen den Studierenden und der freien Wirtschaft sieht. In erster Linie verfolgen wir hier das Interesse Kontakte knüpfen zu können, um den Studierenden einen leichteren Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen.

Was wir machen

Neben Exkursionen, Workshops und Vorträgen, organisieren wir in Kooperation mit dem Career Service die alljährliche Campus Careers mit über 80 ausstellenden Unternehmen. Dabei versuchen wir ein fakultätsübergreifendes und abwechslungsreiches Programm zu bieten. Hier bieten wir auch spezielle Kurse nur für economics-Mitglieder an, aber hauptsächlich Veranstaltungen, zu denen jeder Studierende und Interessierte kommen kann. Zum Beispiel hatten wir in den vergangenen Semestern Vorträge zum Thema Finanzen und Karriere, Gesprächsführung und Verhandlung, Zeitmanagement und Motivation, aber auch Bewerbertrainings und Hilfestellung zum Thema Bewerbung und Anschreiben. Bei der Campus Careers steht im Fokus, dass die Mitglieder der Studenteninitiative economics die Unternehmen während der Messe betreuen und so wertvolle Kontakte knüpfen können, egal ob Werkstudentenstellen oder Praktikumsangebote. Neben der Messe und den Veranstaltungen organisieren wir ebenfalls gemütliche Grill- und

Pizzaabende wie auch Cocktailnächte und eine Weihnachtsfeier im Wintersemester. Unter Corona-Umständen mussten all unsere Aktivitäten digital stattfinden, aber wir freuen uns darauf, euch hoffentlich bald wieder physisch vor Ort antreffen zu können. Zudem wollen wir alle Mitglieder aufrufen proaktiv mitzugestalten und eigene Veranstaltungsvorschläge einzubringen. Unsere Veranstaltungen werden via WhatsApp, E-Mail, Instagram und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Wie Du bei uns Mitglied werden kannst

Bei unserer Studenteninitiative musst Du keinen Mitgliedsbeitrag leisten. Wenn Du bei uns Mitglied werden willst oder Fragen an uns hast, dann schreibe uns gerne eine E-Mail (info@economics-thab.de) oder nutze das Kontaktformular auf unserer Homepage (www.economics-thab.de).

Wir freuen uns auf dich!



Akademiker Netzwerk Aschaffenburg e.V.



Seit fast 20 Jahren existiert der offizielle, gemeinnützige Ehemaligen-Verein der Hochschule Aschaffenburg: das Akademiker Netzwerk Aschaffenburg e. V. – auch kurz die „ANA“. Mitglieder sind die Alumni (also die Absolventinnen und Absolventen der TH AB) aber auch aktuell Studierende.

Wir sind ein großes und jährlich wachsendes Netzwerk und uns alle verbindet eine wichtige Gemeinsamkeit: das Studium an unserer schönen TH AB.

Was macht ANA e.V.?

Regelmäßige Netzwerktreffen, ANA-Kaminabende, den „Tag der Ehemaligen“, und vieles mehr organisiert der Verein, um den regen Austausch zwischen Hochschule, Studierenden, Absolventinnen und Absolventen und damit auch zur Wirtschaft zu fördern. Auch besteht ein enger Kontakt mit den studentischen Organisationen, um z. B. interessante Aktionen zu fördern und sich gegenseitig zu unterstützen. Weiterhin unterstützt und fördert das Akademiker Netzwerk auch aktiv das Mentoring-Programm alumni.4.students. Hierbei erhalten Studierende oder neue Absolventinnen und Absolventen bestmögliche Unterstützung auf den Weg zur beruflichen Karriere. Nicht zuletzt wird auf der akademischen Feier zweimal jährlich der dotierte ANA-Preis für besonderes ehrenamtliches Engagement an Absolventinnen und Absolventen verliehen.

Was bringt mir eine Mitgliedschaft?

Profitiere von den Erfahrungen und dem weitreichendem Netzwerk mit den wertvollen Kontakten aller Alumni – unabhängig vom Jahrgang oder Studiengang. Bei den persönlichen Treffen und dem regelmäßigen Austausch erhältst Du nicht nur Unterstützung bei wesentlichen beruflichen Entscheidungen, sondern ebenso wertvolle Ratschläge für den Weg zum Wunsch-Job oder Tipps für Praktika und Unternehmen.

Engagiere auch Du Dich bei der ANA!

Das Netzwerk lebt nur von den Aktivitäten jedes einzelnen. Egal, ob als Studierender oder Absolventin oder Absolvent, ob Du nur bei einem

Event dabei bist, anderen (ehemaligen) Kommilitonen darüber berichtest oder Dich gar aktiv bei der Organisation oder Unterstützung der unterschiedlichen Tätigkeiten beteiligst!

Unterstütze die Alumni-Arbeit und werde Teil des ANA-Netzwerks!

An den verschiedenen Events können selbstverständlich auch Nicht-Mitglieder teilnehmen und sich damit selbst vom Akademiker Netzwerk zu überzeugen. Alle organisierten Veranstaltungen sind kostenlos – aber meist mit Kosten verbunden (z. B. für Essen & Getränke). Mit deinem Mitgliedsbeitrag von 2 EUR pro Monat förderst und unterstützt Du die Alumni-Arbeit und die Aktivitäten des Vereins. Studierende zahlen bis zum Studienende übrigens nichts!

Registrierte Dich am besten gleich als neues Mitglied über die Website www.alumniportal.net/mitgliedschaft und verpasse kein cooles Event mehr! Wir freuen uns auf Dich!



TIPP

Jetzt kostenlos Mitglied werden!

www.alumniportal.net/mitgliedschaft

Studiengang Betriebswirtschaft (BW)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Betriebswirtschaft stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Dauer des Studiums

Das Studium umfasst 7 Semester Regelstudienzeit. Gegliedert ist diese in 4 Semester Basisstudium, 2 Semester Schwerpunktstudium, sowie zusätzlich 1 Praxissemester.

Am Ende des 9. Semesters müssen alle Prüfungen erstmals abgelegt sein, ansonsten wird eine „Fristfünf“ erteilt. Dies bedeutet, dass die noch nicht abgelegten Prüfungen somit als nicht bestanden gelten.

Praxissemester

Das Praxissemester findet i.d.R. nach dem Basisstudium zwischen dem 5. und 7. Semester statt. Dieses umfasst mindestens 20 bis maximal 26 Wochen in einem Unternehmen. Vertieft wird das praktische Studiensemester durch die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (PLVs).

Wahl- und Pflichtkurse

- Es müssen 2 allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (kurz AWPM) á 2 SWS oder 1 AWPM á 4 SWS absolviert werden. Es wird empfohlen, diese gleich zu Studienbeginn zu absolvieren. Außer man plant ein Auslandssemester, bei dem Kurse der ausländischen Hochschule auf die AWPMs des Curriculums angerechnet werden können.
- Außerdem müssen 3 fachspezifische Wahlpflichtmodule (kurz FWPM) absolviert werden.
- Insgesamt müssen 3 praxisbegleitende Lehrveranstaltungen



TIPP

Online findet ihr zu den AWPM, FWPM und PLVs jeweils das aktuelle Angebot.

Internationales Profil

Belege im Studium Module in einer Fremdsprache, gehe ins Ausland und belege entsprechende Schwerpunkte. Bei insgesamt 60 ECTS kannst du dir dein Studium mit internationalem Profil ausweisen lassen. Mehr Infos auf S. 51.

(kurz PLVs) gewählt werden. Die PLVs finden immer kurz nach dem Prüfungszeitraum und vor dem Semesterbeginn statt. Im selben Zeitraum werden auch die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ und „Soziale Kompetenz“ angeboten, deren Termin man mit den PLVs wählt.

- Der Großteil der PLVs ist bereits ab dem 3. Semester belegbar.
- Außerdem können weitere Wahlmodule freiwillig belegt werden.
- Empfehlenswert sind auch die Kurse des Career Service.

Achtung!

- Die Klausuren zu den Lehrveranstaltungen „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“, „Wirtschaftsmathematik“ sowie „Buchführung“ müssen bis zum Ende des 2. Semesters angetreten worden sein.
- Wurde eine dieser Prüfungen nicht angetreten, erhält man im Erstversuch eine Fristfünf und die Prüfungsleistung gilt erstmals als „nicht bestanden“.
- Sollten bis zum Ende des 2. Semesters keine 40 ECTS erreicht worden sein, muss die Fachstudienberatung besucht werden (Seite 12).
- Um die Schwerpunktmodule und das Praxissemester beginnen zu können, müssen mindestens 90 ECTS erreicht worden sein.
- Die Bachelorarbeit kann nur begonnen werden, wenn mindestens 130 ECTS erreicht und das Praxissemester zumindest begonnen wurde.
- Außerdem muss zuvor die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ belegt worden sein.
- Das Studium ist mit 210 ECTS erfolgreich beendet.

Schwerpunkte

Es müssen zwei Studienschwerpunkte gewählt werden.

Schwerpunkte im Sommersemester

- Finance
- International Sales
- Marketing Intelligence
- Process Management und Consulting
- Rechnungs- und Prüfungswesen
- Unternehmensführung: Konzepte und Fallstudien
- Management kleiner und mittlerer Unternehmen

Schwerpunkte im Wintersemester

- Controlling
- E-Business and Business Intelligence
- Einkauf und Qualitätsmanagement
- Human Resources Management
- Immobilienmanagement
- International Business and Law
- Marketingkonzeption
- Sanierungs- und Insolvenzmanagement
- Steuern

Sommer- und Wintersemester

- International Management – dieser Schwerpunkt wird vollständig an einer ausländischen Hochschule absolviert

Prüfungen

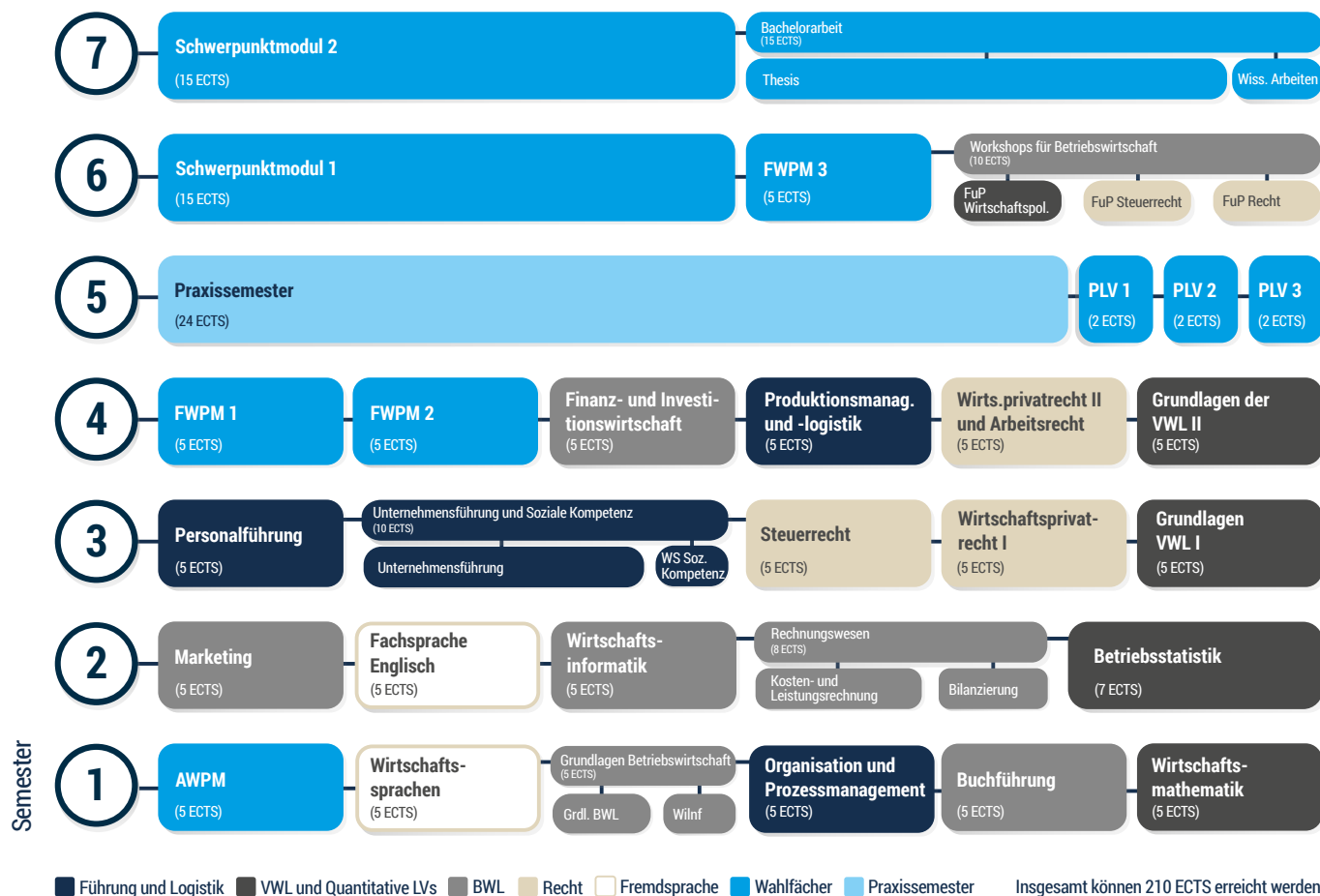
- Um an Klausuren teilnehmen zu können, muss man sich während eines bestimmten Zeitraums online anmelden (siehe Terminplan).
- Falls man eine angemeldete Prüfung nicht schreiben möchte, kann man sich während des Prüfungsabmeldezeitraums (siehe Terminplan) abmelden.
- Sollte man die Prüfung ohne Abmeldung nicht angetreten haben, zählt diese als „geschoben“.
- Falls eine Prüfung nicht bestanden wird, muss diese im Folgesemester erneut angetreten werden. Hierbei ist zu beachten, dass ggf. im Folgesemester keine Vorlesung angeboten wird.
- Zweitversuche sind unbegrenzt möglich. Drittversuche können insgesamt nur in 4 Fächern angetreten werden! Wenn ein 5. Drittversuch notwendig ist, führt dies zur Exmatrikulation.

Merkzettel

Zu belegen sind:

- 2 AWPMs á 2 SWS oder 1 AWPM á 4 SWS
- 3 FWPMs
- 3 PLVS plus die Pflichtveranstaltungen „Soziale Kompetenz“ und „Wissenschaftliches Arbeiten“
- 2 Studienschwerpunkte

Studienverlaufsplan Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)



Mentoren

Betriebswirtschaft (BW)

*Hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen. Außerdem erzählen wir euch,
warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*



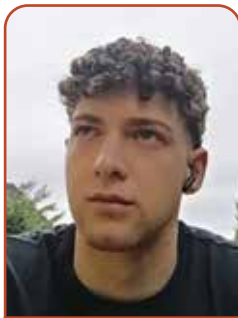
Kürsat Sahbaz

Lieblingsfach: Finanz & Investitionswirtschaft
Tipp: Nicht schieben! Und wenn, dann strukturiert planen, wann man es nachschreiben möchte. Modulhandbuch unbedingt anschauen.



Simon Oberle

Lieblingsfach:
Schwerpunkt Finance
Tipp: Absolviert rechtzeitig eure PLV's und Wahlfächer!



Markus Jürgens

Lieblingsfach: Marketing
Tipp: Wer ein Zwischensemester vermeiden will, sollte sich immer eine Erinnerung für die Prüfungsanmeldung stellen.



Karina Gut

Lieblingsfach:
Unternehmensführung
Tipp: Lernt mit Freunden.

Lieblingsfach:
Wirtschaftsenglisch
Tipp: Nicht anfangen zu schieben!



Paul Helmbold

Lieblingsfach: Wirtschaftsinformatik
Tipp: Lieber ein bisschen früher anfangen zu lernen und helft euch gegenseitig.



Matthias Schmitt, 25



Kai Stenger

Lieblingsfach:

ProdLog

Tipp: Eine gute Lerngruppe ist die halbe Miete.

Lieblingsfach: Produktion und Logistik
Tipp: Perfektionismus mal ablegen, nur so kann man den Teufelskreis der Prokrastination durchbrechen.



Kübra Gökmen

Lieblingsfach: Steuerrecht

Tipp: Schiebt keine Klausuren & besucht regelmäßig die Vorlesungen.



Luke O'Carroll



Tom Spindler, 25

Lieblingsfach: Marketing

Tipp: Besser nicht mit dem Schieben anfangen und gleich alle vorgesehenen Klausuren im jeweiligen Semester schreiben.

Lieblingsfach: Bankbetriebslehre

Tipp: Haltet euch gut mit den Damen aus der Mensa.



Chiara Virciglio

Lieblingsfach: Marketing

Tipp: Nicht schieben!



Alina Vogt

Lieblingsfach:

Personalführung

Tipp: Nichts schieben! Lock-down simulieren mind. 4 Wochen vor Prüfungsphase!

Lieblingsfach: Unternehmensführung

Tipp: Vergesst nicht euch in der Prüfungsphase einen Ausgleich zur ständigen Lernerei zu schaffen. Sport, Lesen egal was, Hauptsache ihr tut euch was Gutes.



Magdalena Schott



Raphael Blaß

Studiengang Betriebswirtschaft & Recht (BWR)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Betriebswirtschaft & Recht stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Dauer des Studiums

Das Studium umfasst 7 Semester Regelstudienzeit. Am Ende des 2. Semesters muss ein Teilstudiengang bindend gewählt werden. Dieser wird ab dem 3. Semester fortgeführt.

Die Wahlmöglichkeiten bestehen zwischen „Wirtschaft“ und „Recht“.

- Der Teilstudiengang „Wirtschaft“ (somit folgt der Abschluss „Bachelor of Arts“) setzt sich zu 60% aus einem betriebswirtschaftlichen und zu 40% aus einem juristischen Teil zusammen.
- Der Teilstudiengang „Recht“ (somit folgt der Abschluss „Bachelor of Law“) besteht je nach Fächerwahl zwischen 24% und 43% aus einem betriebswirtschaftlichen Teil und 57% bzw. 76% aus einem juristischen Teil.

Die Studienzeit gliedert sich in 4 Semester Basisstudium, 2 Semester Schwerpunktstudium und zusätzlich in ein Praxissemester. Am Ende des 9. Semesters müssen alle Prüfungen erstmals abgelegt sein, ansonsten wird eine „Fristfünf“ erteilt. Dies bedeutet, dass die noch nicht abgelegten Prüfungen erstmals als nicht bestanden gelten.

Internationales Profil

Belege im Studium Module in einer Fremdsprache, gehe ins Ausland und belege entsprechende Schwerpunkte. Bei insgesamt 60 ECTS kannst du dir dein Studium mit internationalem Profil ausweisen lassen. Mehr Infos auf S. 51.

Praxissemester

Das Praxissemester findet i.d.R. nach dem Basisstudium zwischen dem 5. und 7. Semester statt. Dieses umfasst mindestens 20 bis maximal 26 Wochen in einem Unternehmen. Vertieft wird das praktische Studiensemester durch die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (PLVs).

Wahl- und Pflichtkurse

- Es müssen 2 allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (kurz AWPM) á 2 SWS oder 1 AWPM á 4 SWS belegt werden. Es wird empfohlen, diese gleich zu Beginn des Studiums zu absolvieren. Außer man plant ein Auslandssemester, bei dem Kurse der ausländischen Hochschule auf die AWPMs des Curriculums angerechnet werden können.
- Der Teilstudiengang „Recht“ sieht zwei 2 Rechtsspezifische Wahlpflichtmodule (kurz RWPM) mit größtenteils rechtlicher Ausrichtung vor.
- Die Entscheidung für einen Teilstudienzweig mit dem entsprechenden Abschluss Wirtschaft (B.A.) oder Recht (LL.B.) muss am Ende des 2. Semesters erfolgen.
- Der Teilstudiengang „Wirtschaft“ sieht 2 Fachspezifische Wahlpflichtmodule (kurz FWPM) mit i.d.R. mehr wirtschaftlichen Inhalten vor.
- Insgesamt müssen 3 Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (kurz PLVs) gewählt werden. Die PLVs finden immer kurz nach dem Prüfungszeitraum und vor dem Semesterbeginn statt. Im selben Zeitraum wird auch die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ angeboten, deren Termin man mit den PLVs wählt.
- Der Großteil der PLVs ist bereits ab dem 3. Semester belegbar.
- Außerdem gibt es Wahlmodule, die nicht auf das Curriculum angerechnet werden und welche freiwillig belegt werden können (z. B. Kurse des Career Service).



TIPP

Online findet ihr zu den AWPM, FWPM, RWPMs und PLVs jeweils das aktuelle Angebot.



Achtung!

- Bis zum Ende des 2. Semesters müssen die Prüfungen „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“, „BGB I“ sowie „Buchführung“ angetreten worden sein. Wurde eine dieser Prüfungen bis dahin nicht angetreten, so gilt diese erstmals als „nicht bestanden“.
- Sollten bis zum Ende des 2. Semesters noch keine 40 ECTS erreicht worden sein, muss verpflichtend die Fachstudienberatung (Seite 12) besucht werden.
- Voraussetzung für den Eintritt in das erste Schwerpunktmodul und das Praxissemester sind 90 ECTS.
- Die Bachelorarbeit kann nur geschrieben werden, wenn mindestens 130 ECTS erreicht worden sind. Außerdem muss zusätzlich die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ zuvor mit Erfolg abgeschlossen und das Praxissemester zumindest begonnen worden sein. Wissenschaftliches Arbeiten ist eine Pflichtveranstaltung, die nur im PLV-Zeitraum stattfindet!
- Das Studium ist erfolgreich beendet, wenn 210 ECTS erreicht worden sind.

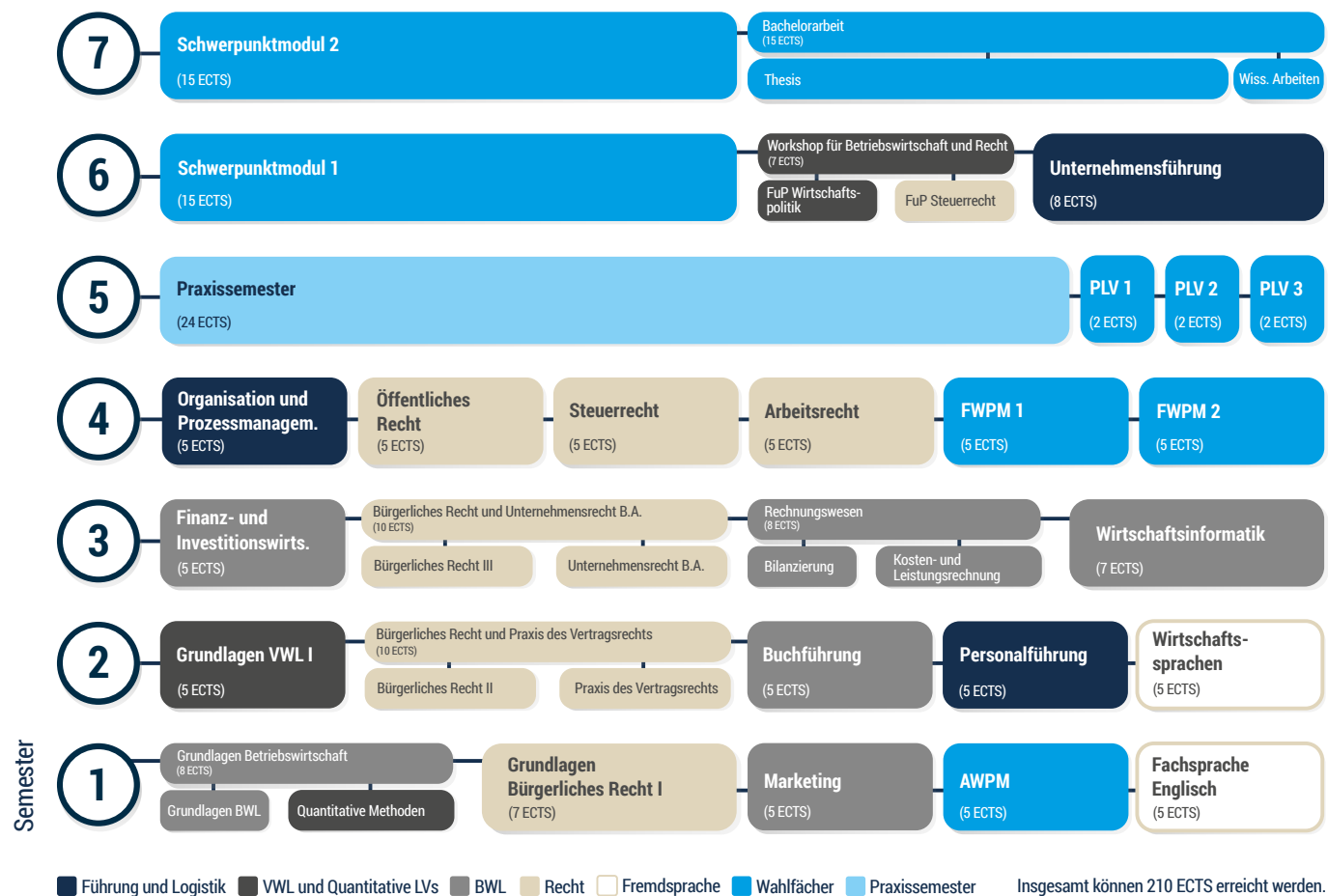
Schwerpunkte

Es müssen zwei Studienschwerpunkte gewählt werden.

Schwerpunkte im Sommersemester

- Finance
- Process Management und Consulting
- Internationales Management (Auslandsaufenthalt, mit mind. 15 ECTS)
- International Sales (Englisch)

Studienverlaufsplan Betriebswirtschaft und Recht (Bachelor of Arts)



- Marketing Intelligence
- Management kleiner und mittlerer Unternehmen
- Rechnungswesen und Prüfungswesen
- Unternehmensführung: Konzepte und Fallstudien)

Schwerpunkte im Wintersemester

- Controlling
- Einkauf und Qualitätsmanagement
- Human Resources Management
- Immobilienmanagement
- E-Business und Business Intelligence
- International Business and Law
- Internationales Management
- Marketingkonzeptionen
- Sanierungs- und Insolvenzmanagement
- Steuern

Schwerpunkt-Präsenzen erfolgen i.d.R. an 2 – 3 Tagen in der Woche

Sommer- und Wintersemester

- International Management – dieser Schwerpunkt wird vollständig an einer ausländischen Hochschule absolviert.

Prüfungen

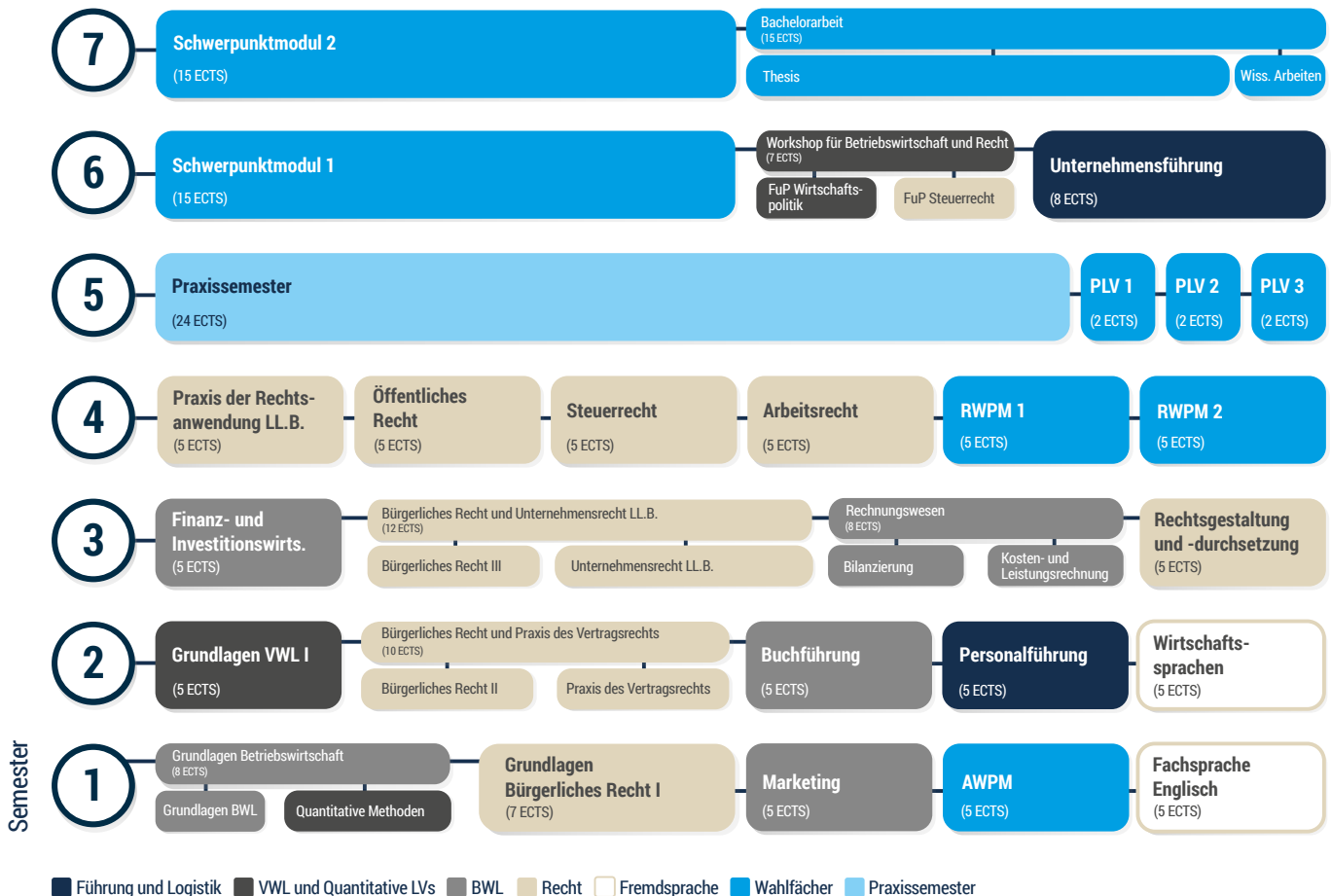
- Um an Klausuren teilnehmen zu können, muss man sich während eines bestimmten Zeitraums online anmelden (siehe Terminplan).
- Falls man eine angemeldete Prüfung nicht schreiben möchte, kann man sich während des Prüfungsabmeldezeitraums (siehe Terminplan) abmelden.
- Sollte man die Prüfung ohne Abmeldung nicht angetreten haben, zählt diese als „geschoben“.
- Falls eine Prüfung nicht bestanden wird, muss diese im Folgesemester erneut angetreten werden. Hierbei ist zu beachten, dass in dem Folgesemester keine Vorlesung angeboten wird.
- Zweitversuche sind unbegrenzt möglich. Drittversuche können insgesamt nur in 4 Fächern angetreten werden! Wenn ein 5. Drittversuch notwendig ist, führt dies zur Exmatrikulation.

Merktzettel

Zu belegen sind:

- 2 AWPMs á 2 SWS oder 1 AWPM á 4 SWS
- FWPMs/ RWPMs
- 3 PLVS + Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“
- 2 Studienschwerpunkte

Studienverlaufsplan Betriebswirtschaft und Recht (Bachelor of Laws)



Mit internationalem Profil studieren Dein globales Access-All-Area Ticket

Neu bei uns an der Hochschule:

Bei uns hast du die Möglichkeit, in deinem BW- und BWR-Studium dein persönliches Profil international auszubauen.

Möglich in den Studiengängen Betriebswirtschaft (B.A.) und Betriebswirtschaft und Recht (B.A. und LL.B.)

Wie erhalte ich das Zusatzzertifikat „International“?

Um das Zusatzzertifikat "International" zu erhalten müssen 60 ECTS in einer fremden Sprache abgelegt werden.

Woher weiß ich, dass dieses Modul angerechnet wird?

Alle Module die dafür angerechnet werden können, werden mit folgendem Icon versehen:



Wenn du dich zum Beispiel für Sprachen interessierst, ein Auslandssemester geplant hast oder sogar dein Praxissemester im Ausland absolvieren möchtest. Bist du auf dem richtigen Weg, diese Zusatzqualifikation als einer der Ersten an der THAB zu erwerben.

Für deine ersten beiden Semester bietet die THAB folgende **AWPMs** an um deinem Zusatzzertifikat näher zu kommen:

Sprachen

- Business-Kurs Französisch
- Cambridge BED English
- Chinesisch I und II
- English for Business Travel and Tourism
- Französisch III und IV
- Italienisch I, II und III
- Japanisch I und II
- Russisch I und II
- Spanisch III und IV
- Intercultural Communication

Sonstiges

- International Marketing
- The Intercultural Simulator I
- Working in a Global Economy etc.

Ab deinem dritten Semester musst du drei **FWPMs** wählen. Folgende Module könnt ihr wählen. Aber am besten ist es, ihr schaut jedes Semester in euer Modulhandbuch, oft kommen neue Module hinzu.

- Basics of Project Finance for Global Projects
- Internationale Marketingstrategien und deren Umsetzung
- International Real Estate Development Project
- The (Eur)Asian Challenge
- Introduction to the European Union
- Working across cultures etc.

Sobald ihr euer fünftes Semester antretet, könnt ihr euer **Praktikum im Ausland** oder euren Praktikumsbericht in einer Fremdsprache verfassen.

Ihr könnt auch eure **Schwerpunkte** „International“ belegen. Bisher bietet die THAB folgende Schwerpunkte als „international“ an:

- International Management (Auslandmodul)
- International Sales
- International Business and Law

Dein siebtes Semester – **Die Bachelorarbeit:**

Vielleicht hast du deine Fremdsprachen-Skills nun so sehr verbessert, dass du dich traust deine Bachelorarbeit auf einer Fremdsprache zu verfassen. (Natürlich musst du aber auch ein Professor finden, der diese Sprache spricht :-))



Ihr habt noch Fragen zum internationalen Profil?

Scanne diesen QR-Code:

www.th-ab.de/bw-international

Mentoren

Betriebswirtschaft & Recht (BWR)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen. Außerdem erzählen wir euch,
warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*



Niklas Ulmer

Lieblingsfach: ZPO (Zivilprozessrecht)

Tipp: Bitte fangt nicht an Fächer zu schieben, denn die Prüfungszeiträume fallen im nächsten Semester meist auf die Tage der neuen Prüfung und so müsst ihr immer weiter schieben.



Selina Frohs

Lieblingsfach:

Marketing

Tipp: Nicht alles vor sich her schieben!



Gina Mayer

Lieblingsfach: Marketing und Markenmanagement

Tipp: Von Anfang an den Stoff nacharbeiten und frühzeitig anfangen zu lernen.



Kalli Papadopoulos

Lieblingsfach:

Marketing, Spanisch

Tipp: Schwänzt keine Tutorien.



Kevin Deister

Lieblingsfach: Finanz- und Investitionswirtschaft

Tipp: Wenn ihr nur zwei Kochfelder habt, holt euch einen Reiskocher. Mit etwas Kreativität könnt ihr darin mehr zubereiten als nur Reis.



Anna Brunner

Lieblingsfach: Marketing, Arbeitsrecht, Spanisch
Tipp: Fangt nicht erst zwei Tage vor den Prüfungen an zu lernen.



Laura Müller

Lieblingsfach: Marketing und Arbeitsrecht
Tipp: Fangt frühzeitig mit dem Lernen an.

Lieblingsfach: VWL
Tipp: Der Stoff wird zwar nicht weniger, aber durchhalten lohnt sich, am Ende ist es nämlich nie so schlimm wie gedacht.

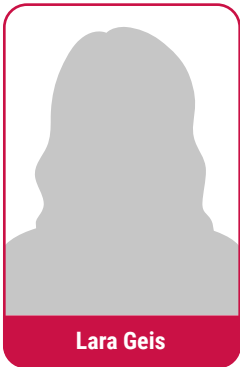


Jasmin Köhle

Lieblingsfach: Marketing
Tipp: Holt euch Tipps von älteren Studenten.



Viola Heidenreich



Lara Geis

Lieblingsfach: Rechtsgestaltung und Durchsetzung
Tipp: Der Lernstress wird nicht weniger durch procrastinieren.

Lieblingsfach: BGB
Tipp: Rechtzeitig anfangen zu lernen.



Dilan Ertürk

Anzeige

SCHUHWERK

BIRKENSTOCK COPENHAGEN CONVERSE CROCS
 Dr. Martens ON STEVE MADDEN Tamaris VANS

Aschaffener Str.35 Großostheim schuhwerk-go.de
 f/SchuhwerkGO @schuhwerkgo

Studiengang Digitales Immobilienmanagement (DIM)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Digitales Immobilienmanagement stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Dauer des Studiums

Euer Ziel ist der Abschluss Bachelor of Arts (B.A.). Diesen erhaltet ihr nach erfolgreichem Absolvieren der 7 Fachsemester und dem Erreichen von 210 ECTS. Das abgeschlossene Studium ermöglicht euch den Eintritt in eine Vielzahl verschiedener Berufe rund um das Wirtschaften mit Immobilien.

Praxissemester

- I.d.R. findet dies im 5. Semester statt.
- Es beinhaltet 20 bis 26 Wochen in Vollzeit sowie einen ausführlichen Praktikumsbericht.
- Die zeitliche Vorgabe sowie das Bewerten des Praktikumsberichtes „mit Erfolg“ sind für das Bestehen notwendig.

Wahl- und Pflichtkurse

Insgesamt stehen acht Fächer zur Auswahl.

- 2 AWPMs
- moderne Fremdsprache als Pflicht-WPM
- 2 FWPMs

Diese sind teilweise bereits ab dem 1. Semester belegbar.

Achtung!

- Die Fächer „Grundlagen der Immobilienbetriebswirtschaft“, „Innovation in der Immobilienwirtschaft“ und „Digitale Transformation der Immobilienwirtschaft“, sind bis zum Ende des 2. Semesters zu belegen.
- Wurden am Ende des 2. Semesters keine 40 ECTS erreicht, muss die Fachstudienberatung besucht werden.
- Für das Praxissemester sowie die Schwerpunktwahl sind 90 ECTS nötig.
- Das Schreiben der Bachelorarbeit ist ab einem Erreichen von 130 ECTS und einem bereits begonnenen Praxissemester möglich.
- Zur Vergabe des Themas ist das erfolgreiche Absolvieren des „Workshops Wissenschaftliches Arbeiten“ essentiell.

Schwerpunkte

Am Ende des 4. Semesters muss eine Schwerpunktwahl getroffen werden.

Schwerpunkte im Sommersemester

- Immobilien Asset Management
- Process Management und Consulting
- Smart City- und Intelligentes Gebäude

Schwerpunkte im Wintersemester

- Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship
- E-Business und Business Intelligence



TIPP

Online findet ihr zu den AWPM, FWPM und WPMF jeweils das aktuelle Angebot

- Immobilien-Investmentmanagement
- Immobilienbewertung und - Rechnungslegung

Von den Schwerpunkten „Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship“, „Smart City- und Intelligentes Gebäude“, „E-Business und Business Intelligence“ und „Process Management und Consulting“ muss mindestens einer gewählt werden!

Prüfungen

- Um an Klausuren teilnehmen zu können, muss man sich während eines bestimmten Zeitraums online anmelden (siehe Terminplan).
- Falls man eine angemeldete Prüfung nicht schreiben möchte, kann man sich während des Prüfungsabmeldezeitraums (siehe Terminplan) abmelden.
- Sollte man die Prüfung ohne Abmeldung nicht angetreten haben, zählt diese als „geschoben“.
- Falls eine Prüfung nicht bestanden wird, muss diese im Folgesemester erneut angetreten werden. Hierbei ist zu beachten, dass in dem Folgesemester keine Vorlesung angeboten wird.
- Zweitversuche sind unbegrenzt möglich. Drittversuche können insgesamt nur in 4 Fächern angetreten werden! Wenn ein 5. Drittversuch notwendig ist, führt dies zur Exmatrikulation.

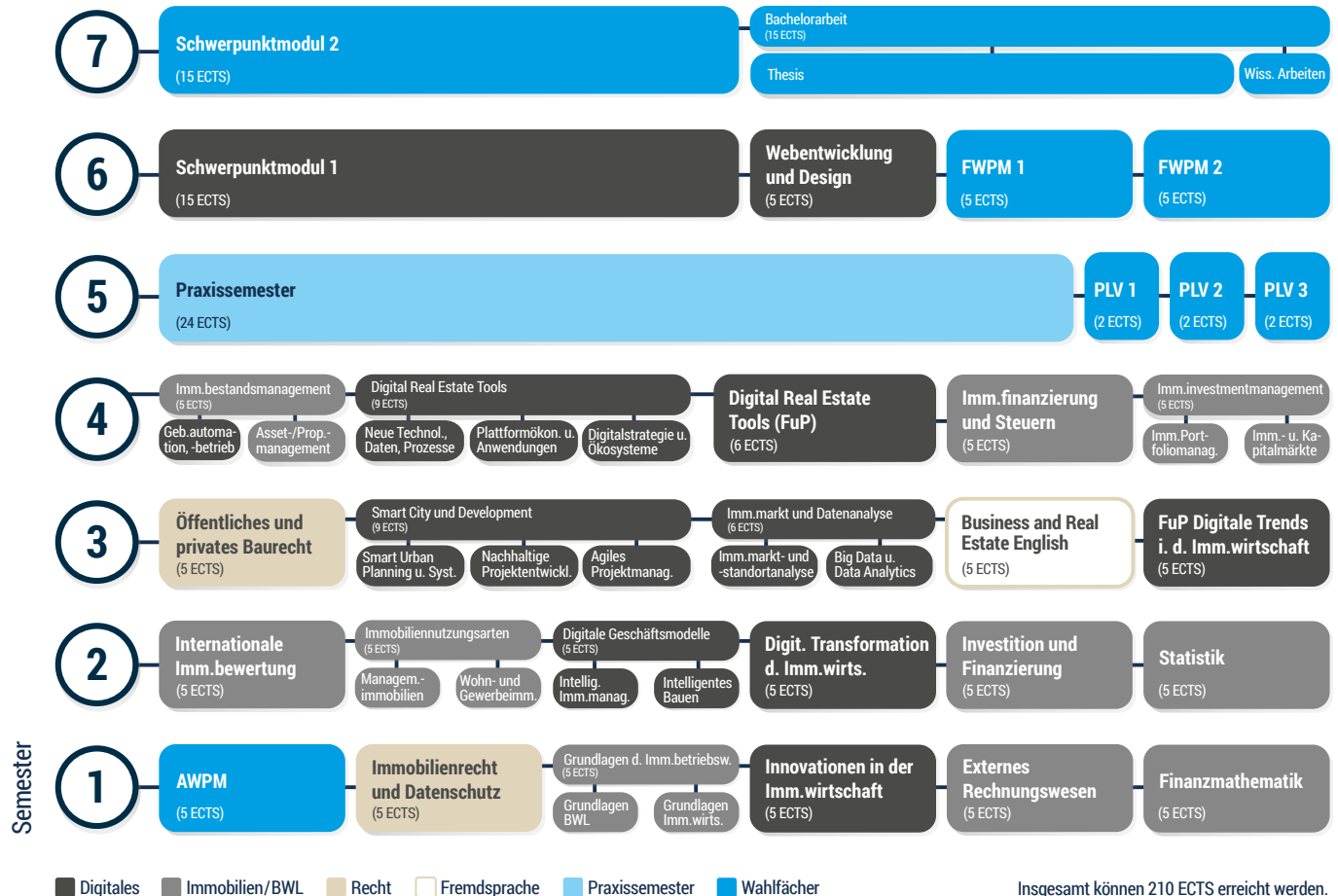


Merkzettel

Zu belegen sind:

- 2 AWPMs á 2 SWS oder 1 AWPM á 4 SWS
- 2 FWPMs
- 3 PLVs + die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“
- 2 Studienschwerpunkte

Studienverlaufsplan Digitales Immobilienmanagement (Bachelor of Arts)



Mentoren

Digitales

Immobilienmanagement (DIM)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen. Außerdem erzählen wir euch,
warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*



Katrin Arnheiter, 20

Lieblingsfach: Innovation in der Immobilienwirtschaft

Tipp: Nehmt euch wenigstens vor früh mit dem Lernen anzufangen, auch wenn es nicht der Wahrheit entspricht ;-)



Yama Saidi

Lieblingsfach:

Unternehmensführung

Tipp: Genießt immer euer Leben.



Marie-Laure Bundu

Lieblingsfach:

Immobilienrecht

Tipp: Lauscht auf, sobald ihr klausur-relevant hört.



Alisa Starke, 20

Lieblingsfach: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

Tipp: Fangt frühzeitig an Zusammenfassungen zu schreiben und schreibt euch wichtige Begriffe auf Karteikarten, dann fällt euch das Lernen leichter.

Lieblingsfach: Innovation in der Immobilienwirtschaft

Tipp: Notizen im Unterricht machen, hilft teilweise echt viel.



Lara Butt, 20

MIT DYNAMIK ZUM ERFOLG!

Herzlich willkommen bei vtours.

Seit 2004 produzieren wir als führender Online-Reiseveranstalter Reisen – weltweit in 180 Zielgebiete!

140 Mitarbeitende aus 8 verschiedenen Nationen in 12 verschiedenen Fachabteilungen verfolgen ein gemeinsames Ziel:

URLAUB, DER PASST!

Das sind Deine Vorteile

Du arbeitest in einem zukunftssicheren Unternehmen, das ein Teil der Hotelplan Group AG, Schweiz ist. Wir bieten:

- Abwechslungsreiche und interessante Aufgabengebiete in einem familiären Arbeitsumfeld im Herzen von Aschaffenburg
- berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Entwicklungsprogramm für Führungskräfte
- Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zum Mobilen Arbeiten
- Attraktive Reisevergünstigungen
- Teilnahme am „Corporate Benefits“-Programm
- Sodexo-Restaurantgutscheine
- Parkhaus-Zuschuss
- BusinessBike-Zuschuss

NEUGIERIG? Hier findest Du weitere Informationen und Stellenangebote

► www.vtours.com/de/karriere



„Seit 7 Jahren bin ich bei vtours und liebe die Vielfalt der Touristik und die Herzlichkeit unter den Kollegen. Meine Highlights sind die Inforeisen und Events mit unseren Reisebüro Partnern.“

Ronja, Agenturservice

WER SIND WIR



Ansprechpartner: Jeanette Spielmann
T + 49 6021 · 45 70 9 · 147 jobs@vtours.de

vtours GmbH · Weißenburger Str. 30 · 63739 Aschaffenburg

vtours 
Urlaub, der passt.

Studiengang Internationales Immobilienmanagement (IIM)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Internationales Immobilienmanagement stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Dauer des Studiums

Das Studium umfasst 7 Semester Regelstudienzeit. Gegliedert ist dieses in 4 Semester Basisstudium, 2 Semester Schwerpunktstudium, sowie zusätzlich 1 Praxissemester.

Am Ende des 9. Semesters müssen alle Prüfungen erstmals abgelegt sein, ansonsten wird eine „Fristfünf“ erteilt. Dies bedeutet, dass die noch nicht abgelegten Prüfungen erstmals als nicht bestanden gelten.

Praxissemester

Das Praxissemester findet i.d.R. nach dem Basisstudium zwischen dem 5. und 7. Semester statt. Dieses umfasst mindestens 20 bis maximal

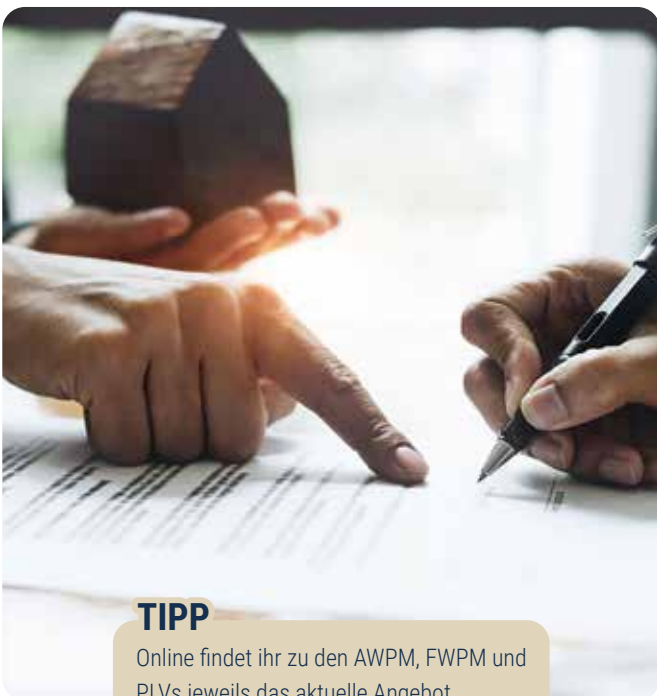
26 Wochen in einem Unternehmen. Vertieft wird das praktische Studiensemester durch die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (PLVs).

Wahl- und Pflichtkurse

- Es müssen 2 allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (kurz AWPM) à 2 SWS oder 1 AWPM à 4 SWS absolviert werden. Es wird empfohlen, diese gleich zu Studienbeginn zu absolvieren. Dies gilt nicht wenn man ein Auslandssemester plant bei dem Kurse der ausländischen Hochschule auf die AWPMs des Curriculums angerechnet werden können.
- Außerdem müssen 2 fachspezifische Wahlpflichtmodule (kurz FWPM) absolviert werden.
- Insgesamt müssen 3 praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (kurz PLVs) gewählt werden. Die PLVs finden immer kurz nach dem Prüfungszeitraum und vor dem Semesterbeginn statt. Im selben Zeitraum wird auch die Pflichtveranstaltung „Academic Practice and Writing“ angeboten, deren Termin man mit den PLVs wählt.
- Der Großteil der PLVs ist bereits ab dem 3. Semester belegbar.
- Außerdem können weitere Wahlmodule freiwillig belegt werden, die nicht ins Curriculum mit einfließen. Zu empfehlen sind die Angebote des Career Service.

Achtung!

- Die Klausuren zu den Lehrveranstaltungen „Grundlagen der Immobilienbetriebswirtschaft“, „Introduction to Economics“ und „Fachsprache Englisch“ müssen bis zum Ende des 2. Semesters angetreten worden sein.
- Wurden diese Orientierungsprüfungen nicht angetreten, so gelten die nicht erbrachten Prüfungsleistungen erstmals als nicht bestanden.
- Sollten bis zum Ende des 2. Semesters keine 40 ECTS erreicht worden sein, muss die Fachstudienberatung besucht werden (Seite 12).
- Um die Schwerpunktmodule und das Praxissemester beginnen zu



TIPP

Online findet ihr zu den AWPM, FWPM und PLVs jeweils das aktuelle Angebot

können, müssen mindestens 90 ECTS erreicht worden sein.

- Die Bachelorarbeit kann nur begonnen werden, wenn mindestens 130 ECTS erreicht und das Praxissemester zumindest begonnen wurde.
- Außerdem muss zuvor das PLV „Academic Practice and Writing“ mit Erfolg belegt worden sein.
- Das Studium ist mit 210 ECTS erfolgreich beendet.

Schwerpunkte

Es müssen zwei Studienschwerpunkte gewählt werden.

Schwerpunkte im Sommersemester

- Immobilien Asset-Management
- Finance
- Projektentwicklung

Schwerpunkte im Wintersemester

- Immobilienbewertung und -rechnungslegung
- Immobilien-Investmentmanagement

Sommer- und Wintersemester

- International Management – dieser Schwerpunkt wird vollständig an einer ausländischen Hochschule absolviert

Prüfungen

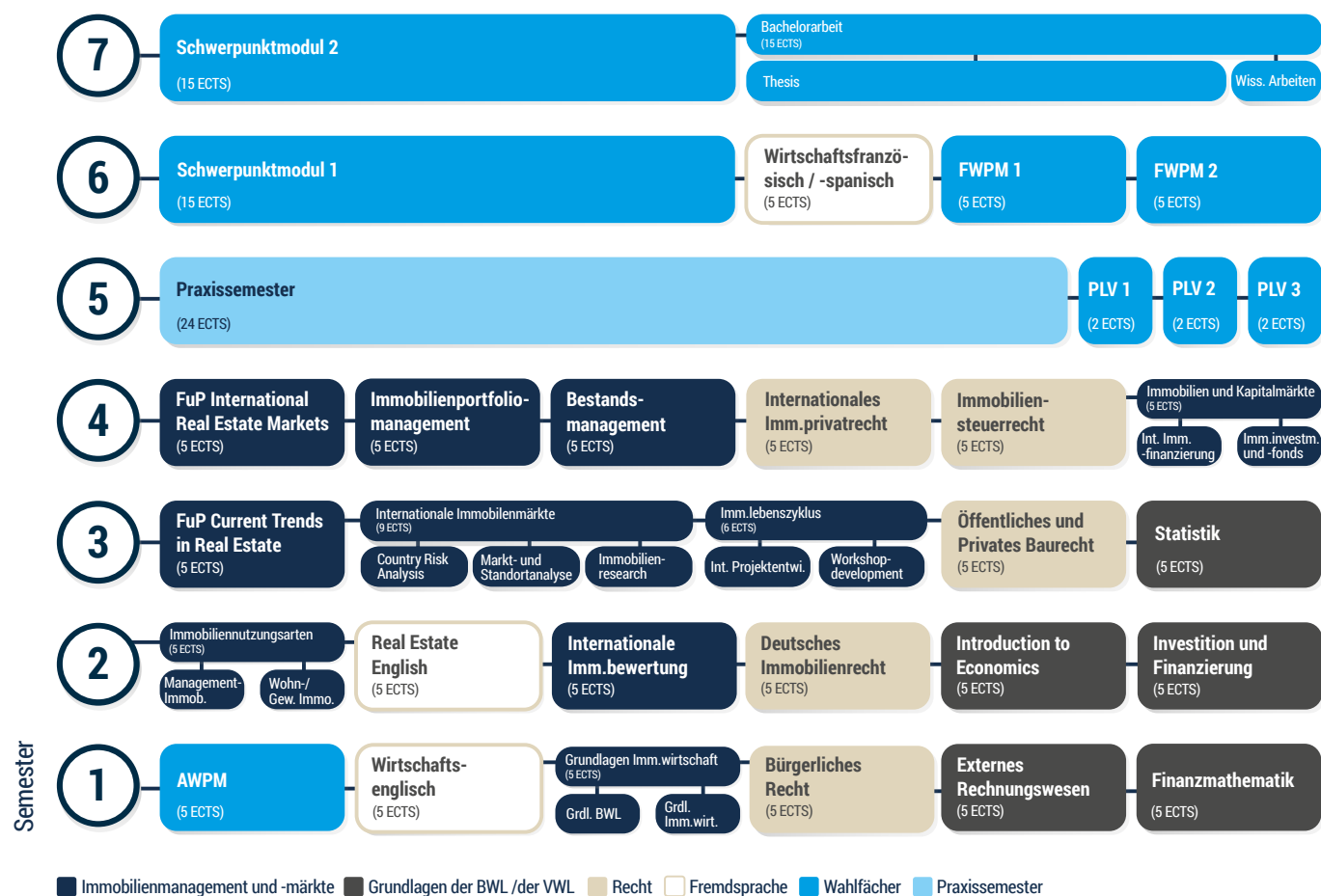
- Um an Klausuren teilnehmen zu können, muss man sich während eines bestimmten Zeitraums online anmelden (siehe Terminplan).
- Falls man eine angemeldete Prüfung nicht schreiben möchte, kann man sich während des Prüfungsabmeldezeitraums (siehe Terminplan) abmelden.
- Sollte man die Prüfung ohne Abmeldung nicht angetreten haben, zählt diese als „geschoben“.
- Falls eine Prüfung nicht bestanden wird, muss diese im Folgesemester erneut angetreten werden. Hierbei ist zu beachten, dass in dem Folgesemester keine Vorlesung angeboten wird.
- Zweitversuche sind unbegrenzt möglich. Drittversuche können insgesamt nur in 4 Fächern angetreten werden! Wenn ein 5. Drittversuch notwendig ist, führt dies zur Exmatrikulation.

Merkzettel

Zu belegen sind:

- 2 AWPMs á 2 SWS oder 1 AWPM á 4 SWS
- 2 FWPMs
- 3 PLVs plus zusätzlich die Pflichtveranstaltung „Academic Practice and Writing“
- 2 Studienschwerpunkte

Studienverlaufsplan Internationales Immobilienmanagement (Bachelor of Arts)



Insgesamt können 210 ECTS erreicht werden.

Mentoren

Internationales Immobilienmanagement (IIM)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen. Außerdem erzählen wir euch,
warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*



Jennifer Eschstruth

Lieblingsfach:
Projektentwicklung
Tipp: Genießt euer
Studentenleben!

Lieblingsfach: Internationale
Immobilienbewertung
Tipp: Fangt frühzeitig an zu
lernen und versucht keine Fächer
zu schieben.



Maurice Gaul, 19

Lieblingsfach:
Baurecht
Tipp: Schiebt
lieber Panik statt
Klausuren!



Celine Zimmermann

Lieblingsfach: Internationale
Projektentwicklung
Tipp: Mit Freunden/Kommilitonen
lernt sich's besser!



Nathalie Bosse

Lieblingsfach: Finanzmathe
Tipp: Schreibt eure Zusammenfassungen am besten schon wäh-
rend des Semesters, so habt ihr kurz vor den Klausuren weniger
Stress und könnt euch mehr aufs Lernen konzentrieren.



Isabel Stirner, 19



Alina Brenne, 26

Lieblingsfach: Internationale Immobilienbewertung

Tipp: Findet Leute, die ihr mögt und schließt euch zu Lerngruppen zusammen. Besucht die Vorlesungen und schiebt keine Klausuren und, wenn ihr das Wort „klausurrelevant“ hört, gut aufpassen! Aber am allerwichtigsten – genießt es!



Maya Bein

Lieblingsfach: Bau- und Architektenrecht / IPR

Tipp: Ein effektives Zeitmanagement ist wichtig, so kannst du dein Studium am besten genießen! :)

Lieblingsfach: Internationale Immobilienbewertung

Tipp: Behaltet wichtige Fristen immer im Auge und traut euch andere Leute anzusprechen um nicht den Anschluss zu verlieren!



Anna Mergelsberg, 19



Alethea Bröcking

Lieblingsfach: Immobilienbewertung

Tipp: Holt euch die StudySmarter-App



Janne Thomsen

Lieblingsfach:

Projektentwicklung

Tipp: Klausuren schieben ist ein Teufelskreis, macht's nicht!



Anna Schlagmüller

Lieblingsfach: öffentliches Baurecht

Tipp: Möglichst früh mit Werkstudentenjobs anfangen um viel Praxiserfahrung zu sammeln.



Egzon Mehana

Lieblingsfach: Immobilienbewertung

Tipp: So viel wie nötig, so wenig wie möglich.



Marco Oster

Lieblingsfach:

Investition & Finanzierung

Tipp: Lernt für die Klausur in 3er-Gruppen.

Studiengang Mittelstandsmanagement (MIMA)

Hallo liebe Erstsemester und zukünftig Studierende in Miltenberg.

Wir freuen uns sehr, dass ihr euch für diesen innovativen Studiengang entschieden habt.

Auf den nächsten Seiten findet ihr alle Informationen rund ums Studium und über euren neuen Hochschullernort Miltenberg.



Wusstest du, dass über 90 Prozent aller deutschen Unternehmen zu den kleinen und mittleren Unternehmen gehören? Unter ihnen sind viele „Hidden Champions“ – Weltmarktführer auf ihrem Gebiet. Sie stehen vor

besonderen Herausforderungen und bieten interessante Arbeitsplätze. Entdecke mit uns die Welt der kleinen und mittleren Unternehmen und erwerbe alle Qualifikationen, um in einem solchen Unternehmen zu arbeiten, eines zu gründen oder es zu führen.

Der attraktive Standort Miltenberg wurde eigens für den Studiengang eingerichtet und bietet durch innovatives, technisches Equipment die Möglichkeit, zielgerichtet auf die Studierenden einzugehen. Außerdem wird bei diesem Studiengang eine neue Methode des „Lernens“ gelehrt, das sogenannte „Blended Learning“. Eine Mischung aus Präsenzveranstaltungen und einer individuellen Selbstlernphase. Wie dies genau abläuft, wird noch im Folgenden erklärt.

Wie lange dauert das Studium und wie ist es aufgebaut?

Das Bachelorstudium umfasst sieben Semester, davon sind die ersten vier innerhalb des Basisstudiums in Miltenberg am Campus. Das Praxissemester erfolgt im ausgewählten Unternehmen und die zugehörigen PLVs werden in Aschaffenburg unterrichtet. Außerdem ist es möglich, bei dem Schwerpunktstudium ein weiteres Semester in Miltenberg zu wählen mit dem speziell auf KMU ausgelegten Schwerpunkt. Ansonsten kann man die Schwerpunkte in Aschaffenburg frei wählen.

Das Praxissemester:

Das praktische Studiensemester umfasst mindestens 20 Wochen und maximal 26 Wochen und wird durch die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen vertieft und ergänzt. Die Studierenden suchen sich selber ein Unternehmen, bei dem sie die im Studium erlernte Theorie in die Praxis umsetzen.

Was sind Pflichtmodule, FWPM und AWPM?

- Pflichtmodule sind für alle Studierende des Bachelorstudienganges verbindlich.
- Die Wahlpflichtmodule sind die Module, aus denen die Studierenden nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung und des Studienplanes eine bestimmte Auswahl treffen müssen. Die gewählten Module werden wie Pflichtmodule behandelt.
- Wahlmodule sind Module, die für die Erreichung des Studienziels nicht verbindlich vorgeschrieben sind und im Studienplan als solche ausgewiesen sind.
- Diese gibt es sowohl im Basis- als auch im Schwerpunktstudium.



TIPP

Online findet ihr zu den AWPM, FWPM, RWPMs und PLVs jeweils das aktuelle Angebot.

Merkzettel

Zu belegen sind:

- 1 AWPM
- 2 FWPM
- 3 PLVs + Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“
- 2 Studienschwerpunkte

Basisstudium

Hier erfolgt eine Einführung in die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden können ihre Sprachkenntnisse vertiefen und soziale Kompetenzen, wie z. B. Kommunikations- und Präsentationstechniken trainieren.

Schwerpunktstudium

Ab dem sechsten Studiensemester werden nach Maßgabe des Studienplans folgende Studienschwerpunktmodule geführt:

- Controlling
- E-Business und Business Intelligence
- Einkauf und Qualitätsmanagement
- Finance
- Human Resources Management
- Immobilienmanagement
- Internationales Management
- International Business and Law
- International Sales
- Management kleiner und mittlerer Unternehmen
- Marketingkonzeptionen
- Marketing Intelligence
- Process Management und Consulting
- Rechnungs- und Prüfungswesen
- Sanierungs- und Insolvenzmanagement
- Steuern
- Unternehmensführung: Konzepte und Fallstudien

Basisstudium
1. – 4. Semester
z. B. Marketing, Personalmanagement, nachhaltige Unternehmensführung, Bilanzierung und Finanzierung, Unternehmensgründung

Praxissemester
5. oder 6. Semester
in einem Unternehmen Ihrer Wahl

Schwerpunktstudium
5. – 7. Semester
mit einer Auswahl aus ca. 15 Schwerpunkten

Abschluss:
Bachelor of Arts

Im Schwerpunktstudium spezialisieren sich die Studierenden auf zwei Studienschwerpunkte und stellen damit die Weichen für Ihre berufliche Ausrichtung.

Allgemeines zu Klausuren:

- Um an Prüfungen teilnehmen zu können, muss man sich innerhalb eines bestimmten Zeitraumes online anmelden (siehe Terminplan).
- Falls man eine Prüfung zu der man sich angemeldet hat nicht schreiben möchte, kann man sich während des Prüfungsabmeldezeitraums wieder abmelden (siehe Terminplan).
- Sollte man eine Prüfung ohne vorherige Abmeldung nicht angetreten haben, gilt diese als „geschoben“.
- Falls man eine Prüfung angetreten ist und diese nicht bestanden hat, muss diese im Folgesemester wiederholt werden. Hierbei findet aber keine Vorlesung statt.



- Bis zum **Ende des zweiten Studiensemesters** müssen die Prüfungen in den Einzellehrveranstaltungen „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“, „Quantitative Methoden I“ und „Buchführung“ (Grundlagen- und Orientierungsprüfung) angetreten worden sein. Überschreiten Studierende die Frist gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen als erstmals nicht bestanden.
- Zur **Bachelorarbeit kann sich nur anmelden, wer mindestens 130 ECTS** erreicht hat. Themen werden von Professorinnen und Professoren der Hochschule vergeben. **Vor der Themenvergabe** muss der Studierende die Lehrveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ mit Erfolg absolviert haben.
- **Achtung! Jeder Studierende muss nach dem Basisstudium zwei Studienschwerpunktmodule** absolvieren. Die Wahl der Studienschwerpunktmodule ist **verbindlich**, sobald der Studierende ein Seminarthema erhält und somit erstmals zu **Prüfungsleistungen in**



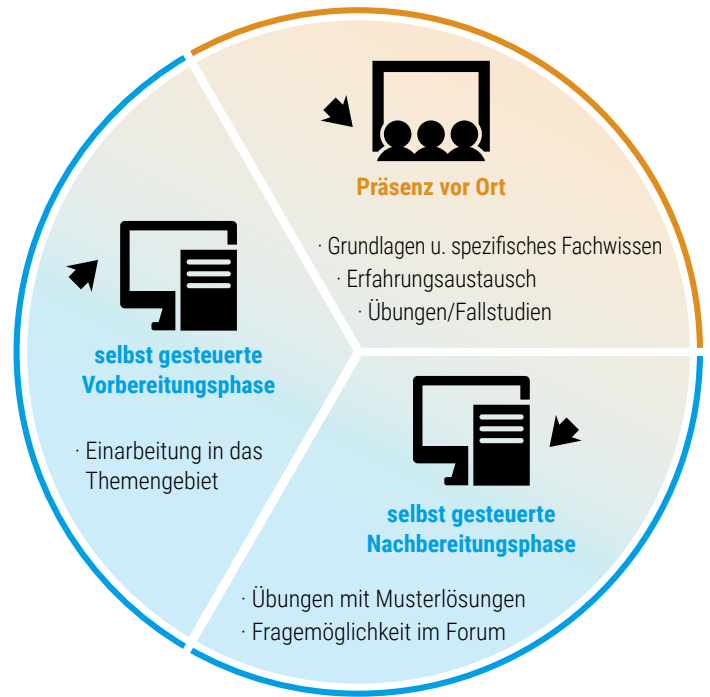
einem Pflichtmodul des jeweiligen Studienschwerpunktmoduls angetreten ist.

- Eintrittsvoraussetzung für das erste Schwerpunktmodul sowie das praktische Studiensemester ist das **Erreichen von 90 ECTS** (Ausnahmen sind teilweise beim Auslandssemester möglich).
- Studierende, die bis zum Ende des zweiten Fachsemesters **noch keine 30 ECTS erreicht haben, sind verpflichtet, die Fachstudienberatung** zu konsultieren.

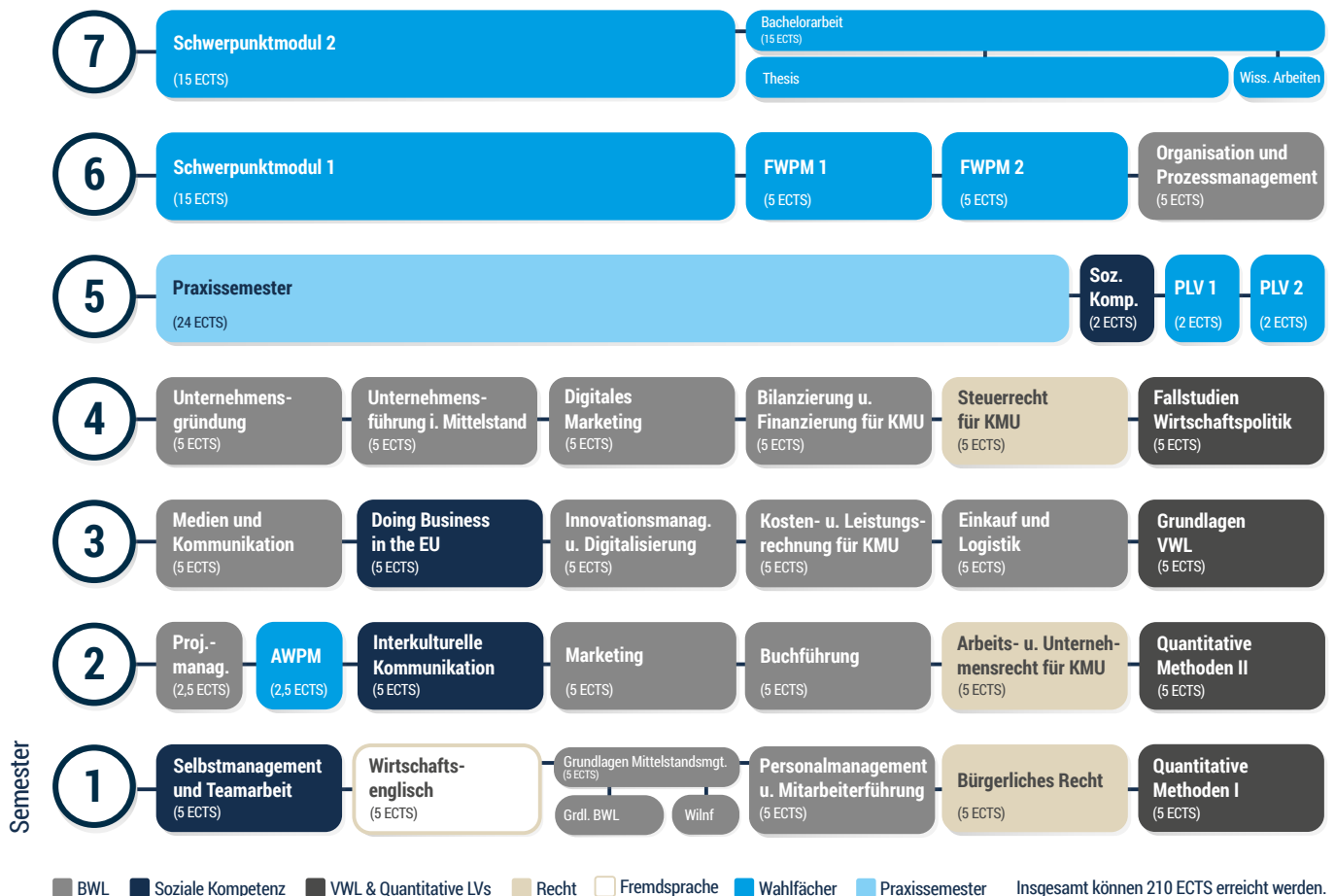
Was versteht man unter „Blended Learning“?

„Blended Learning“ ist eine Lernform, die eine didaktisch durchdachte Verknüpfung von traditionellen Präsenzveranstaltungen und den modernen Formen des E-Learnings anstrebt.

An zwei Präsenztagen pro Woche am neuen Campus in Miltenberg vertieft ihr das Wissen, das ihr euch mittels E-Learning Komponenten im Selbststudium oder in Online-Vorlesungen erarbeiten könntet. Im Rahmen der Onlinelehre werden auf der Lernplattform Moodle Online-Lernpakete zur Verfügung gestellt, die im Selbststudium erarbeitet werden. Ihr werdet dabei durch den interaktiven Austausch mit anderen Studierenden, Tutoren und Dozenten (z. B. durch Diskussionsforen, Chats oder Videokonferenzen) unterstützt.



Studienverlaufsplan Mittelstandsmanagement (Bachelor of Arts)



Mentoren

Mittelstandsmanagement (MIMA)

*Liebe Erstsemester,
wir sind eure diesjährigen Mentoren und freuen uns sehr, euch gerade in der Anfangszeit,
aber auch im späteren Verlauf eures Studiums mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.
Somit wollen wir eine Hilfestellung im Studium geben und eure Ängste nehmen.*



Lukas Amberg

Lieblingsfach:

Marketing

Tipp: Die Probeklausuren sind das beste Lernmaterial.



Tanja Ehni

Lieblingsfach: Unternehmensführung

Tipp: bei Gruppenarbeiten verbindliche Termine vereinbaren, Termine mit Puffer setzen.



Nadine Klement

Lieblingsfach: Quantitative Methoden

Tipp: Kleine Seminararbeitsgruppen wählen.



Benedikt Schwarz

Lieblingsfach: Medien und Kommunikation

Tipp: Von Anfang an die Übungsaufgaben mitmachen und Notizen zu den Vorlesungen anfertigen hilft ungemein in der Vorbereitung.

Studiengang Wirtschaftspsychologie (WIPSY)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Wirtschaftspsychologie stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen Einblick, was euch erwarten wird und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Dauer des Studiums

Das Studium umfasst 7 Semester Regelstudienzeit. Gegliedert ist diese in 4 Semester Basisstudium, 2 Semester Schwerpunktstudium, sowie zusätzlich 1 Praxissemester.

Am Ende des 9. Semesters müssen alle Prüfungen erstmals abgelegt sein, ansonsten wird eine „Fristfünf“ erteilt. Dies bedeutet, dass die noch nicht abgelegten Prüfungen somit als nicht bestanden gelten.

Praxissemester

Das Praxissemester findet i.d.R. nach dem Basisstudium zwischen dem 5. und 7. Semester statt. Dieses umfasst mindestens 20 bis maximal 26 Wochen in einem Unternehmen. Vertieft wird das praktische Studiensemester durch die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (PLVs).

Wahl- und Pflichtkurse

- Es müssen 2 allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (kurz AWPM) á 2 SWS absolviert werden. Es wird empfohlen, diese gleich zu Studienbeginn zu absolvieren. Außer man plant ein Auslandssemester, bei dem Kurse der ausländischen Hochschule auf die AWPMS des Curriculums angerechnet werden können.
- Außerdem müssen 2 fachspezifische Wahlpflichtmodule (kurz FWPM bzw. PWPM) absolviert werden.
- Insgesamt müssen 3 praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (kurz PLVs) gewählt werden. Die PLVs finden immer kurz nach dem Prüfungszeitraum und vor dem Semesterbeginn statt. Im selben Zeitraum wird auch die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ angeboten, deren Termin man mit den PLVs wählt.

Achtung!

- Die Klausuren der Lehrveranstaltungen Grundlagen der BWL und Organisationslehre, Grundlagen der Psychologie und Wirtschaftsmathematik müssen bis zum Ende des 2. Semesters angetreten worden sein.
- Wurde eine dieser Prüfungen nicht angetreten, erhält man im Erstversuch eine Fristfünf und die Prüfungsleistung gilt erstmals als „nicht bestanden“.

- Sollten bis zum Ende des 2. Semesters keine 40 ECTS erreicht worden sein, muss die Fachstudienberatung besucht werden (Seite 12).
- Um die Schwerpunktmodule und das Praxissemester beginnen zu können, müssen mindestens 90 ECTS erreicht worden sein.
- Die Bachelorarbeit kann nur begonnen werden, wenn mindestens 130 ECTS erreicht und das Praxissemester zumindest begonnen wurde.
- Außerdem muss zuvor die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ belegt worden sein.
- Das Studium ist mit 210 ECTS erfolgreich beendet.

Schwerpunkte

Es müssen zwei Studienschwerpunkte gewählt werden.

Schwerpunkte im Sommersemester

- Finance
- International Sales
- Marketing Intelligence
- Proccess Management und Consulting
- Rechnungs- und Prüfungswesen
- Unternehmensführung: Konzepte und Fallstudien
- Management kleiner und mittlerer Unternehmen
- Personalpsychologie

Schwerpunkte im Wintersemester

- Controlling
- E-Business and Business Intelligence
- Einkauf und Qualitätsmanagement
- Human Resources Management
- Immobilienmanagement
- International Business and Law
- Marketingkonzeption
- Sanierungs- und Insolvenzmanagement
- Marketingpsychologie

Sommer- und Wintersemester

- International Management – dieser Schwerpunkt wird vollständig an einer ausländischen Hochschule absolviert

Wichtig: Wenn schon ein Schwerpunkt im Bereich Personal gewählt wurde (z. B. HRM), kann kein Zweiter (z. B. Personalpsychologie) in diesem Bereich belegt werden. Gleiches gilt für Marketing.

Prüfungen

- Um an Klausuren teilnehmen zu können, muss man sich während eines bestimmten Zeitraums online anmelden (siehe Terminplan).
- Falls man eine angemeldete Prüfung nicht schreiben möchte, kann man sich während des Prüfungsabmeldezeitraums (siehe Terminplan) abmelden.
- Sollte man die Prüfung ohne Abmeldung nicht angetreten haben, zählt diese als „geschoben“.
- Falls eine Prüfung nicht bestanden wird, muss diese im Folgesemester erneut angetreten werden. Hierbei ist zu beachten, dass ggf. im Folgesemester keine Vorlesung angeboten wird.
- Zweitversuche sind unbegrenzt möglich. Drittversuche können insgesamt nur in 4 Fächern angetreten werden! Wenn ein 5. Drittversuch notwendig ist, führt dies zur Exmatrikulation.

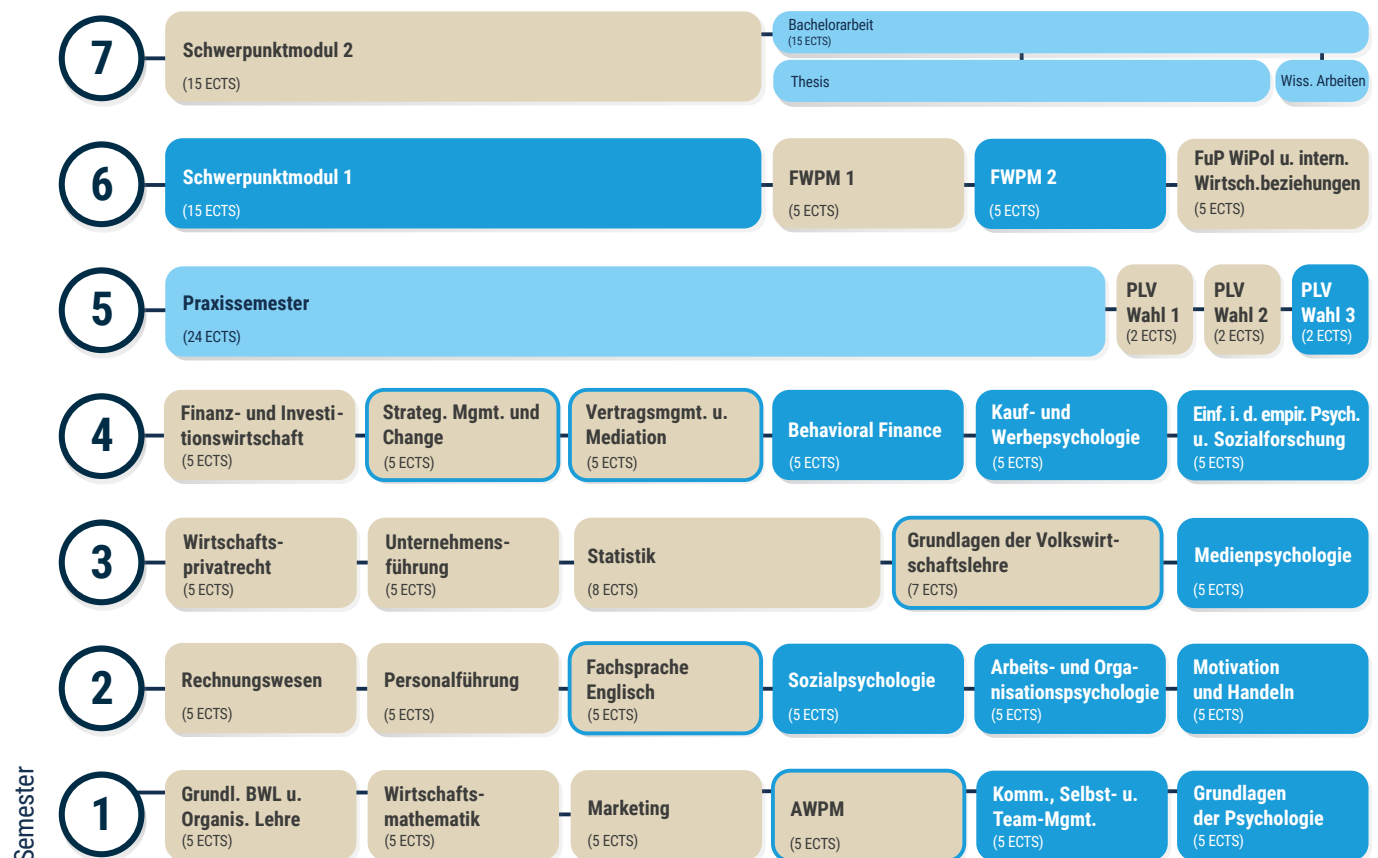


Merkzettel

Zu belegen sind:

- 2 AWPMs á 2 SWS
- 2 FWPMs
- 3 PLV + Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“
- 2 Studienschwerpunkte

Studienverlaufsplan Wirtschaftspsychologie (Bachelor of Science)



■ Psych. Fächer ■ Fächer BWL ■ Praxissemester und Bachelorarbeit

WiPol = Wirtschaftspolitik; Mgmt = Management; Buchfrg. = Buchführung; Mod. = Moderation; Komm. = Kommunikation

Insgesamt können 210 ECTS erreicht werden.

Mentoren

Wirtschaftspsychologie (WIPSY)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen. Außerdem erzählen wir euch,
warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*



Antonia Schiele, 19

Lieblingsfach:

Personalführung,
Marketing

Tipp: Manche
Fächer lassen sich
nicht zwei Tage vor
der Prüfung auf-
holen. ;)



Jonas Krönert

Lieblingsfach: Marketing

Tipp: Findet für euch heraus,
wo ihr am besten lernen könnt!



Josephine Russmann

Lieblingsfach: Marketing & Personalführung

Tipp: Lernblätter schon während des Semesters
schreiben + einen Lernplan machen, den man
abhaken kann und versucht in jede Vorlesung zu
gehen, auch wenn ihr verkatert seid.



Hanna Kolb, 21

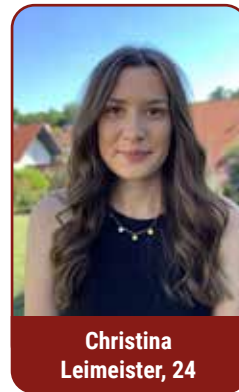
Lieblingsfach: Motivation & Handeln

Tipp: Versucht vor den Prüfungen jemandem die
Themen zu erklären, das hilft beim Lernen.



Felix Deichert

Lieblingsfach: Personalführung
Tipp: Das Weizen in der Mensa schmeckt im Sommer im Kreise einer Lerngruppe am besten.



Christina Leimeister, 24

Lieblingsfach: Marketing
Tipp: Fangt rechtzeitig an zu lernen, dann ist die Prüfungsphase nicht so stressig.



Julian Wolf

Lieblingsfach: Personalführung
Tipp: Den Stoff während den Vorlesungen schon zusammenfassen.

Anzeige



Studiengang Elektro- und Informationstechnik (EIT)

*Hallo liebe Erstsemester,
hier wird der Studiengang Elektro- und Informationstechnik vorgestellt.
Wir möchten euch einen umfangreichen Einblick über den Verlauf eures Studiums bieten.
Im Folgenden erklären wir euch, was ihr beachten müsst und was auf euch zukommt.*

Studienvorstellung

Der Studiengang Elektro- und Informationstechnik ist ein traditioneller und gleichzeitig zukunftsorientierter Bereich der Ingenieurwissenschaften. Durch das Studium werden Kompetenzen vermittelt, um elektronische Systeme zu verstehen und zu entwickeln aber auch um ein Verständnis für elektronische Datenverarbeitung zu erlangen. Das Studium umfasst sieben Semester. Das Grundstudium ist in den ersten vier Semestern. Dieses besteht zu einem großen Teil aus Grundlagenmodulen, wie Mathematik, Physik, Elektrotechnik und Informatik. Im fünften Semester findet das Praxissemester statt. Das Praktikum,

welches mindestens 20 und maximal 26 Wochen umfasst, verbringt ihr in einem Betrieb eurer Wahl, dieser kann auch im Ausland sein. Nach diesen neuen Erfahrungen und Eindrücken, wählt ihr dann für das sechste und siebte Semester zwei Schwerpunkte. Denn in den letzten zwei Semestern spezialisiert ihr eure Kenntnisse in eben diesen zwei Bereichen, welche auch im Hinblick auf euer späteres, berufliches Tätigkeitsfeld wichtig sind. Jedoch wird Elektro- und Informationstechnik seit diesem Jahr erstmalig auch dual angeboten. Wird das Studium dual absolviert, verkürzt sich die Dauer der Studienzzeit auf 6 Semester, da das Praxissemester entfällt. Hierbei werden 2 festgelegte



Tage in der Woche als Praxistage genutzt, um in der Firma tätig zu sein. Der Vorlesungsstoff an den Praxistagen wird durch E-Learning-Anteile selbständig aufgearbeitet. Einen Monat vor Prüfungsbeginn ist man ausschließlich an der Hochschule, um eine bessere Prüfungsvorbereitung bewerkstelligen zu können. Nachdem ihr euren Abschluss mit dem Schreiben der Bachelorarbeit erreicht habt, könnt ihr in sehr vielen verschiedenen Bereichen arbeiten. Ingenieur*innen der Elektro- und Informationstechnik können in der Planung und Entwicklung, in der Softwareproduktion oder aber auch in der Qualitätssicherung tätig sein. Die Türen stehen euch somit nach dem Studium komplett offen.

Das solltet ihr wissen!

- GET 1, Physik und Materialwissenschaften und Mathematik 1 sind Orientierungsmodule und müssen bis zum Ende des zweiten Semesters mindestens einmal abgelegt sein (sonst Bewertung mit Note 5)
- Für die Zulassung zum Physikpraktikum im zweiten Semester ist es notwendig, mindestens zwei der folgenden Prüfungen bestanden zu haben: GET 1, Mathe 1, Info 1 oder Physik & Materialwissenschaften

Schwerpunkte

- Antriebstechnik und Robotik
- Informations- und Automatisierungstechnik

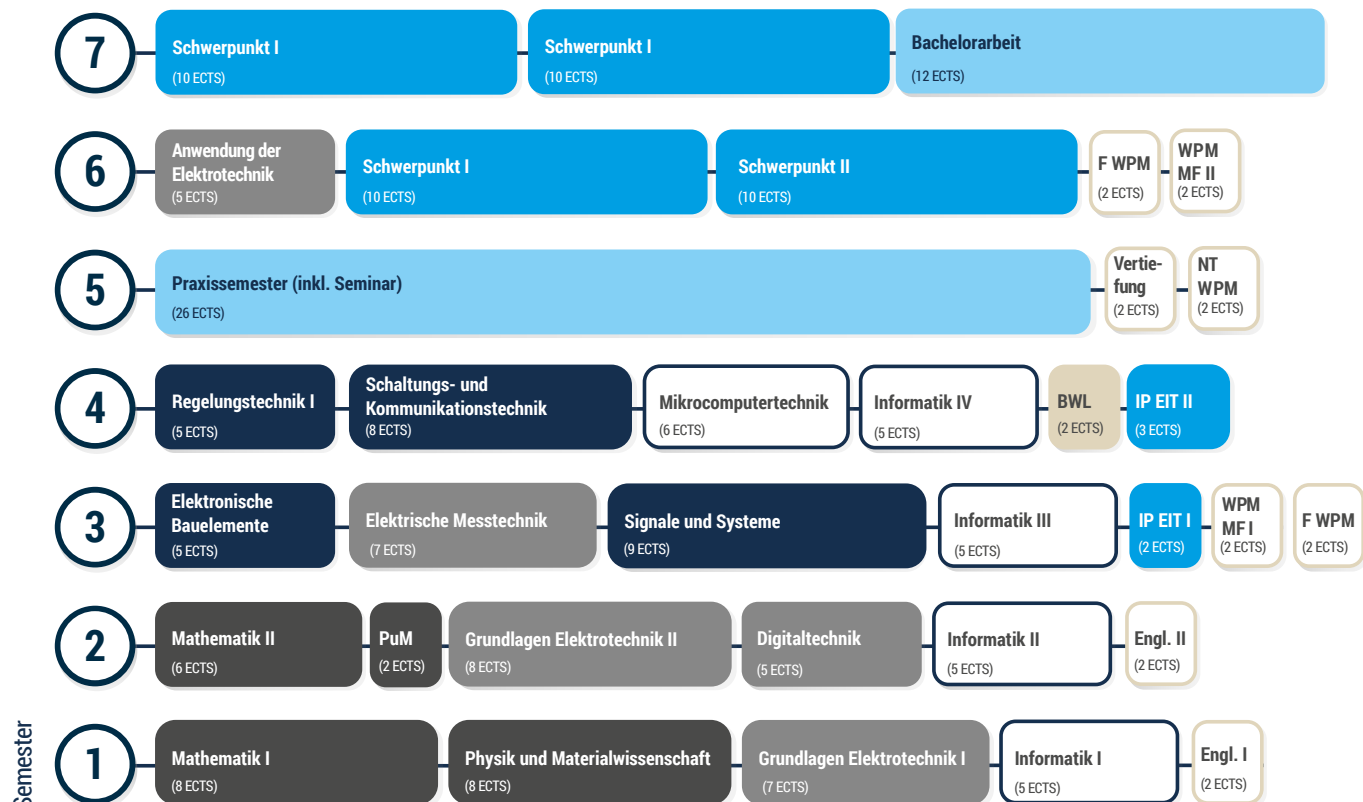


- Anwendungen der Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik
- Fahrzeugmechatronik

Wahl- und Pflichtkurse

Es müssen fünf Wahlfächer während des Studiums belegt werden. (Zwei fachwissenschaftliche [F WPM], zwei sprachliche [WPM MF] und ein nichttechnisches [NT WPM]). Diese könnt ihr am besten ab dem dritten Semester belegen, da ihr in den ersten zwei Semestern mit dem normalen Stundenplan schon relativ eingespannt seid.

Studienverlaufsplan Elektro- und Informationstechnik (Bachelor of Engineering)



■ Natur- u. Ingenieurwiss. Grundlagen ■ Elektrotechnik ■ Elektro- u. Informationstechnik □ Informationstechnik

Insgesamt können 210 ECTS erreicht werden.

□ Sprachen u. Allgemeinwiss. ■ Interdisziplinär bzw. Fachrichtung individuell ■ Seminararbeiten u. Praktika ■ Wirtschaftswiss. u. Recht

PuM = Physik und Materialwissenschaften; WPM = Wahlpflichtmodul; MF= Moderne Fremdsprachen; F= Fachwissenschaftlich; NT = Nichttechnisch; IP = Interdisziplinäres Praktikum

Mentoren

Elektro- und Informationstechnik (EIT)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen. Außerdem erzählen wir euch
warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*



Anton Kobiak, 35

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du EIT?

In den vergangenen Jahren, nach der elften Klasse des Spessart - Gymnasiums in Alzenau, habe ich bei einer großen Anzahl verschiedener Unternehmen gearbeitet. Darunter zählen Ferratec in Hösbach, Waldaschaff Automotive, Impress in Aschaffenburg, Takata (heute Joyson Safety Systems) in Nilkheim und bei mehreren weiteren, hauptsächlich ganz unten als Helfer, gearbeitet. Wegen der ständigen Not den Arbeitsplatz zu wechseln, des niedrigen Lohns, dem Schichtbetrieb, als auch monotoner Arbeit, und weil es schon immer mein Ziel war ein Studium zu absolvieren, habe ich die Fachhochschulreife an der FOS/BOS in Aschaffenburg nachgeholt und an der TH Aschaffenburg angefangen zu studieren.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du EIT?

Direkt nach meinem Abitur im Jahr 2021, habe ich mich für das Studium Elektro- und Informationstechnik in Aschaffenburg entschieden, da ich mich schon in der Schule vorwiegend für Physik und Mathematik interessiert habe. Der Studiengang bietet sehr gute Berufsaussichten, genauso wie ein breites Spektrum an Arbeitsmöglichkeiten nach dem Studium. Durch das Santo Programm habe ich die Technische Hochschule bereits in der Oberstufe näher kennen gelernt und mich für die TH aufgrund ihrer Größe und ihrer individuellen Betreuung entschieden.



Jana Moltschanov, 19



Benjamin Langer, 20

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du EIT?

Nach meinem Abitur an der GTS Offenbach habe ich mich für ein Studium mit vertiefter Praxis bei der Firma Karl Mayer entschieden. Das Unternehmen hat die Hochschule vorgegeben, wodurch die TH Aschaffenburg feststand. Für den Studiengang Elektro- und Informationstechnik habe ich mich entschieden, da ich bereits mein Abitur im Elektrotechnik Leistungskurs geschrieben und dadurch bereits Erfahrung in dem Fach gesammelt habe.



Johannes Keupp, 25

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du EIT?

Mein Abitur erhielt ich bereits 2017 am Gymnasium Veitshöchheim, danach stand für mich ganz klar fest ich will studieren. Bevor ich das Studium in Anspruch genommen habe, wollte ich mir erst einmal einen kleinen Einblick in die Elektrotechnik verschaffen und habe eine Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme gemacht. Dies verstärkte meinen Gedanken Elektrotechnik zu studieren, was mich an den Punkt brachte es bei meiner Ausbildungsfirma Dual zu studieren.



Julian Emrich, 20

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du EIT?

Nach der Realschule habe ich zunächst eine Ausbildung zum Elektroniker absolviert und anschließend mein Fachabitur an der BOS Marktheidenfeld nachgeholt. Für den Studiengang EIT habe ich mich entschieden, da bereits in der Ausbildung mein Interesse für dieses Berufsfeld geweckt wurde und ich mich in diesem Bereich noch weiterbilden möchte. Da ich ein Studium mit vertiefter Praxis absolviere und nur ein paar Hochschulstandorte in Frage kamen, fiel die Wahl auf die TH Aschaffenburg.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du EIT?

Nach dem Abitur habe ich ein Jahr lang als Leiharbeiter gearbeitet und dabei festgestellt, dass ich in meinem Leben anspruchsvoller Aufgaben bewältigen möchte. Daher kam für mich nur der Weg zu studieren in Frage. Insgesamt 6 Semester an der TU in Darmstadt haben mir gezeigt, dass die reine Theorie für mich zu trocken ist und ich auch einen Praxisbezug wollte. Deshalb entschied ich mich für die TH AB, da diese die Theorie und Praxis sehr gut kombiniert.



Philipp Tome, 28

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du EIT?

Themen wie Elektromobilität und KI haben mich schon vor dem Studium begeistert und dank des SANTO-Wahlpflichtfaches war auch schnell die Hochschulwahl getroffen. Nach dem Abschluss der allgemeinen Hochschulreife 2020 habe ich im Zuge eines Wehrdienstes praktische Erfahrungen gesammelt. Durch die ausgezeichneten Studienbedingungen sowie die hohe Qualifikation der TH Aschaffenburg hat sich mir die perfekte Möglichkeit geboten mein Wissen zu erweitern und durch spannende Schwerpunkte und Wahlfächer neue Interessen zu finden.



Alessandra Sangiorgio, 21

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du EIT?

Nach meinem Abitur an der GTS-Offenbach habe ich mich aufgrund meines technischen Interesses für ein duales Studium im Bereich Elektro- und Informationstechnik entschieden. Die TH AB wurde mir zwar von meinem Arbeitgeber vorgeschrieben, wäre aber auch so meine erste Wahl gewesen, da mir das Angebot und auch der Campus sehr gut gefallen hat. Da Elektrotechnik eines meiner Leistungskurs Fächer für das Abitur war, konnte ich in dem Gebiet schon einiges an Erfahrungen sammeln, weshalb ich mich auch für Elektrotechnik entschieden habe.



Maximilian Spahn, 20

Studiengang Erneuerbare Energien und Energiemanagement (E3)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Erneuerbare Energien und Energiemanagement stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Vorstellung des Studiengangs

Der Studiengang Erneuerbare Energien und Energiemanagement, kurz E3, ist ein zukunftsorientiertes und praxisnahes Studium. Hier erlernt man die nötigen Fähigkeiten, Anlagen zu bewerten, entwickeln, planen und betreiben. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester, von denen man 6 an der TH verbringt und eins als Praxissemester in einem Betrieb. In den ersten 4 Semestern beschäftigt man sich hauptsächlich mit angewandter Mathematik, elektronischen Energiesystemen, Energiepolitik und weiteren ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenfächern der Ingenieurwissenschaften und des Energiemanagements. Das 5. Semester ist das Praxissemester und im 6. und 7. befasst man sich mit den gewählten Schwerpunkten sowie dem Schreiben der Bachelorarbeit. Hat man den „Bachelor of Engineering“ (B. Eng.) kann die Karriere in der Industrie beginnen. Dazu zählt unter anderem die Arbeit im Bereich der Entwicklung, Konzeption und Vertrieb erneuerbarer Energiesysteme, aber auch in Versorgungsunternehmen oder im Dienstleistungs- und Beratungssektor.

Vorstellung der Kurse, sowie Wahl- und Pflichtfächer

Pflichtfächer:

- Selbstorganisation und Zeitmanagement
- Angewandte Mathematik & Informatik I + II (AMI)
- Elektrische Energiesysteme I - IV (EE)
- Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I + II (Thermodynamik, Physik, Wärmetransport & Werkstoffkunde)
- Technische Mechanik (TM)
- Biogas
- Thermische Energietechnik I + II (TET)
- Dynamische Systeme (DS)
- Regelungstechnik (RT)
- Energienetze und -speicher (EnSp)
- Energiepolitik und -recht



- Energiewirtschaft
- Energiemanagement
- Englisch I - III

Zu den Wahlfächern:

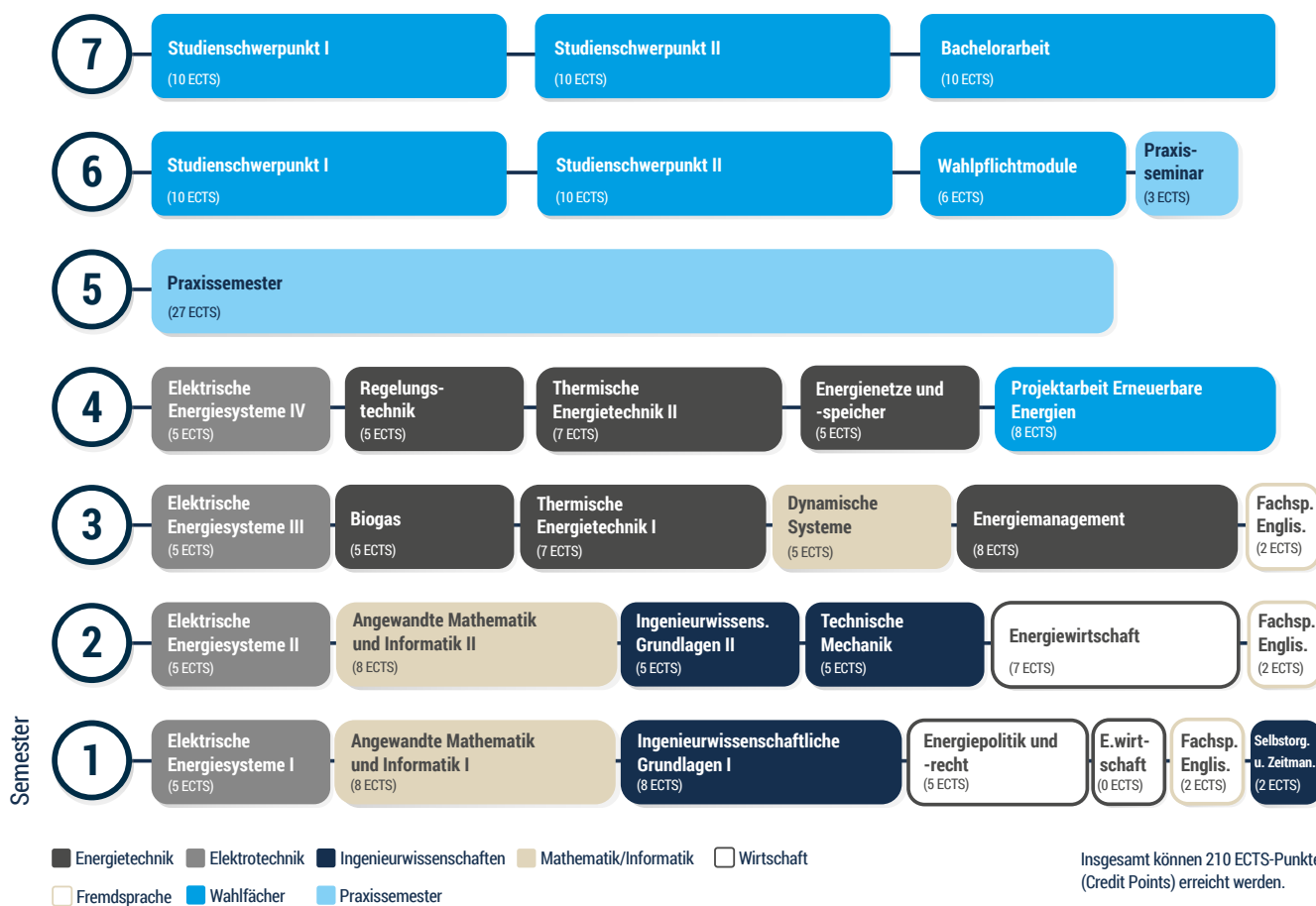
In den ersten 4 Semestern müssen zwei fachspezifische Wahlfächer (FWPF) und ein allgemeinspezifisches Wahlfach (AWPF) absolviert werden.

Studienschwerpunkte

Der Schwerpunkt wird im 6. und 7. Semester belegt. Es werden zwei Schwerpunkte gewählt. Bei dem Ersten wählt ihr zwischen CES oder EEN. Den Zweiten dürft ihr aus den anderen frei wählen.

- Computational Engineering und Simulation (CES)
- Effiziente Energiebereitstellung und -nutzung (EEN)
- Antriebstechnik und Robotik (AuR)
- Mikrosystemtechnik (MST)
- Anwendungen der Mikroelektronik (AME)
- Produktionstechnik (PT)
- Vertriebsmanagement (VM)

Studienverlaufsplan Erneuerbare Energien und Energiemanagement (Bachelor of Engineering)



Mentoren

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures
Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen.
Außerdem erzählen wir euch warum
wir uns für diesen Studiengang
entschieden haben.*

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du E3?

Ich habe 2021 in Karlstadt mein Abitur absolviert, danach habe ich nach einem zukunftsorientierten Studiengang in meiner näheren Umgebung gesucht. Als ich dann auf E3 an der TH Aschaffenburg gestoßen bin, wusste ich was ich studieren möchte. Meine Entscheidung habe ich nicht bereut.



Lorenz Bauer, 19



Simon Michel, 19

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du E3?

Während und nach meinem Abitur habe ich in den sozialen Medien immer wieder gelesen, dass wir aufgrund der Klimakrise die erneuerbaren Energien unbedingt, nicht nur hier in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt zügig ausbauen müssen. Gleichzeitig habe ich mich gefragt, wer das denn überhaupt machen soll, da die Zahl an kompetenten Ingenieurinnen und Ingenieuren in den letzten Jahren immer weiter gesunken ist und die Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt immer weiter stieg. Aufgrund dieser Tatsachen und weil ich schon immer technisch interessiert war, habe ich diesen Studiengang ausgewählt und bin auch sehr zufrieden mit meiner Entscheidung.



Daniela Herz, 19

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du E3?

Für den Studiengang E3 habe ich mich entschieden, weil ich mich schon immer für Windkraft und erneuerbare Energien interessiert habe. Dafür bin ich nach meinem Abitur aus dem Allgäu in eine WG nach Aschaffenburg gezogen.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du E3?

Ich habe 2020 mein Abitur in Namibia gemacht und, nach ein paar Erholungsmonaten, dann 2 Praktika im Bereich der Solartechnik absolviert. Im September 2021 bin ich dann hier ins Wohnheim nach Aschaffenburg gezogen. E3 studiere ich, weil es sehr zukunftsorientiert ist und ich eines Tages die Energiewirtschaft in Namibia mit revolutionieren will.



Thies Daun, 20

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du E3?

Mein Abitur habe ich 2019 auf der GTS mit dem Fachbereich Maschinenbau abgeschlossen. Nach einem abgebrochenem Mechatronik Studium habe ich 2021 angefangen E3 an der TH Aschaffenburg zu studieren. Der Studiengang hat mich sofort angesprochen, da er richtungsfokussiert und zukunftssicher ist.



Björn Birkemeyer, 22

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du E3?

Ich habe mein Abitur an der gewerblich technischen Schule in Offenbach am Main mit LK Elektrotechnik gemacht. Daher lag es nahe in die Ingenieurwissenschaften zu gehen. Der Studiengang E3 hat sich da für mich bestens angeboten.



Finn Metz, 21

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du E3?

Als ich im Jahr 2021 mein Abitur erhalten habe, war mir klar, dass ich etwas zukunftsorientiertes studieren möchte. Die TH gehört im Bereich der erneuerbaren Energien und Energiemanagement zu den führenden Hochschulen, weshalb ich mich für sie entschieden habe. Die TH inspiriert mich aufgrund des fächerübergreifenden Unterrichts sowie der praxisorientierten Ausrichtung.



Eike Scheipermeier, 21

DIE ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

der Technischen Hochschule Aschaffenburg

STUDIENINTERESSIERTE

Reguläre Bewerber
Internationale Bewerber
Beruflich Qualifizierte
Hochschulwechsler

STUDIERENDE

Studierende
„Wirtschaft und Recht“
Studierende
„Ingenieurwissenschaften“

ANLIEGEN

- Informationen zu den Studieninhalten
- Informationen zum Bewerbungsverfahren / den Voraussetzungen
- Informationen zur Studienvorbereitung

- Schwerpunktwahl
- Organisation der Bachelorthesis
- Irregulärer Studienverlauf
- Studiengangswechsel

SELBSTVERSTÄNDNIS:

- Wir beraten Sie vertraulich, ressourcenorientiert und ergebnisoffen
- Wir erkennen die Grenzen unserer Beratungskompetenz und verweisen Sie an die entsprechenden Fachstellen weiter

ANGEBOTE:

- Information zu Studienangebot und Bewerbungsverfahren der Technischen Hochschule Aschaffenburg
- Beratung beruflich qualifizierter Bewerber (Stichwort „Studieren ohne Abitur“)
- Beratung von internationalen Studieninteressierten und Bewerbern mit Fluchthintergrund
- Beratung zur Anerkennung von Hochschulleistungen bei Hochschul- oder Studiengangswechsel
- Beratung zum Studienverlauf
- Verweis an andere Beratungseinrichtungen

Studiengang Internationales Technisches Vertriebsmanagement (ITV)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Internationales Technisches Vertriebsmanagement stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Vorstellung des Studiengangs

Der Studiengang Internationales Technisches Vertriebsmanagement ist eine Mischung aus Sprachen, Technik und Wirtschaft und gilt als ein zukunftsorientierter Studiengang.

Kurse wie Vertriebsingenieurwesen und Projektstudien sind sehr praxisorientierte Fächer und geben einen wahrheitsgemäßen Einblick in den Vertrieb und das Projektmanagement in der Arbeitswelt. Das Praxissemester im 5. Semester ist der ausschlaggebende Punkt, der diesen Studiengang attraktiver und vor allem noch praxisorientierter macht. Durch die Kombination von technischen und naturwissenschaftlichen Fächern, mehreren Fremdsprachen und des Wirtschaftswesens sowie interkultureller Kompetenz, ist man im Vertrieb am Besten aufgehoben.

Dazu gehört nicht nur der nationale Vertrieb, sondern, durch den hohen Fremdsprachenanteil, gehört der internationale Vertrieb zu den Stärken des ITV-Absolventinnen und -Absolventen. Mit diesem Studium stehen den Aufstiegsmöglichkeiten somit nichts im Wege.

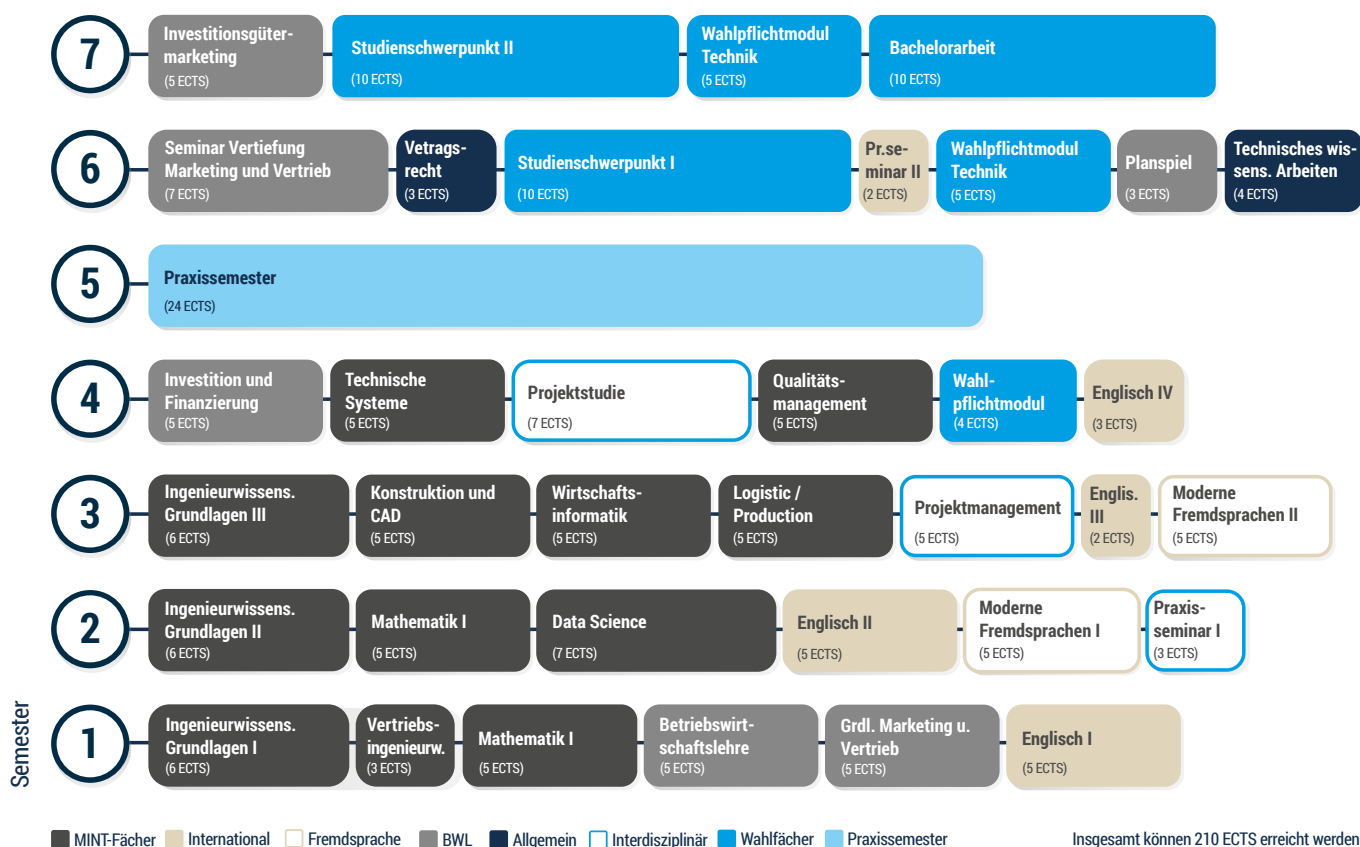
Vorstellung der Kurse, sowie Wahl- und Pflichtfächer

Es wird zwischen dem Wahlpflichtmodul Technik und dem Wahlpflichtmodul unterschieden.

Das Wahlpflichtmodul Technik kann erst ab dem 6. Semester belegt werden. Das Wahlpflichtmodul kann hingegen schon ab dem 4. Semester belegt werden.



Studienverlaufsplan Internationales Technisches Vertriebsmanagement (Bachelor of Engineering)



Mentoren

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures
Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen.
Außerdem erzählen wir euch warum
wir uns für diesen Studiengang
entschieden haben.*

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du ITV?

Ich habe 2020 auf der FOS mein Fachabitur im Wirtschaftszweig gemacht. Ich bin direkt zum Entschluss gekommen, dass ich etwas studieren möchte, wo sich die Technik und Wirtschaft überschneiden. Durch Empfehlungen bin ich auf den Studiengang ITV gestoßen und ich wusste direkt, dass das der perfekte Studiengang ist. ITV ist der perfekte Studiengang für eine erfolgreiche Zukunft.



Timur Dinc, 22



Furkan Korkmaz, 22

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du ITV?

Nach meinem Fachabitur im Jahr 2019, begann ich mit dem Studium für Wirtschaftsingenieurwesen in Aachen. Das Studium gefiel mir zwar, aber der Bezug zum Vertrieb hat mir gefehlt. Deshalb habe ich beschlossen, an der TH AB ITV zu studieren, da hier alle für mich wichtigen Aspekte kombiniert und praxisnah vermittelt werden.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du ITV?

Nachdem ich mein Fachabitur erfolgreich beendet habe, begann ich mit dem Studium für Wirtschaftsingenieurwesen in Aachen. Jedoch habe ich nach 3 Semestern bemerkt, dass dies zwar in die richtige Richtung geht aber nicht ganz meinen Vorstellungen entspricht. Deshalb orientierte ich mich neu und wurde auf ITV an der TH AB aufmerksam. Dieser Studiengang war die richtige Wahl, da alle für mich wichtigen Aspekte, wie Technik, Wirtschaft und Internationalität kombiniert werden.



Muhammed Murat Desat, 23



Nela Mujkic, 22

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du ITV?

Ich habe eine Ausbildung als Technische Produktdesignerin absolviert und im Nachhinein mein technisches Fachabitur in Baden-Württemberg im Jahr 2020 in einem Jahr nachgeholt. Den Studiengang Klimaneutrale Energiesysteme habe ich nach 2 Semester abgebrochen, da mir der Studiengang zu naturwissenschaftlich war. Nach kurzer Recherche bin ich auf die TH Aschaffenburg gekommen, die nicht weit von meinem Zuhause ist und ich habe mich für den Studiengang ITV entschieden, da es in meinen Augen die perfekte Mischung aus Sprachen, Technik und Wirtschaft ist.



Murat Yabanci, 22

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du ITV?

Ich habe mit 19 mein Abitur am Hermann-Staudinger-Gymnasium in Erlenbach gemacht. Nach 2 angefangenen, für mich weniger interessanten Studiengängen, habe ich mich für den Studiengang ITV entschieden, da der Studiengang ein sehr praxisnaher und zukunftsorientierter Studiengang ist und man außerdem ein Auslandspraktikum/Auslandssemester zu absolvieren hat. Diese Kombination macht im Endeffekt den Unterschied und macht den Studiengang ITV zur richtigen Wahl.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du ITV?

Ich habe meine Fachhochschulreife 2020 in Baden-Württemberg absolviert. Zu diesem Zeitpunkt war ich noch unentschlossen, was ich studieren wollte. Also fing ich an einen Studiengang zu suchen, der an meine Stärken anknüpft. Da ich meinen Abschluss an einer Wirtschaftsschule gemacht hatte, war mir klar, dass mein Studiengang auch in diese Richtung führen sollte. Meine Entscheidung fiel letztendlich auf ITV weil mehrere essenzielle Aspekte der Wirtschaft mit der Technik verbunden werden. Dadurch hat man nach dem Studium eine breite Auswahl an Möglichkeiten in das Berufsleben einzusteigen.



Erhan Selova, 21

Bei uns läuft nie dieselbe Leier.

Hört sich gut an:
Unser Präzisionsthermometer kann bis
zu 44 Eingangskanäle verarbeiten.
Wenn auch du Wert auf Abwechslung
legst, dann bist du bei uns richtig.



Innovationsprojekte geboten – WIKA sucht neugierige Kollegen.

Wir sind spezialisiert auf Druck, Temperatur-, Durchfluss-, Kraft-, und Füllstandsmesstechnik. In diesem Bereich sind wir nicht nur Spitze, sondern auch Weltmarktführer. Wenn Sie sich für diese Themen begeistern können, sollten wir uns kennenlernen. Mehr unter www.wika.de/karriere



Part of your business

Deine Apotheke

Am Kreisel, gegenüber Opel Brass.

Studentenbonus

→ 10% ←

Bei Vorlage der aktuellen Campuscard erhältst
Du auf alle freiverkäuflichen Arzneimittel und
Produkte einen Nachlass von 10 %.

* Ausgenommen:
verschreibungspflichtige Arzneimittel und
Medizinprodukte, sowie Sonderangebote und Bonuspunkte

HOFGARTEN
APOTHEKE 



Gutschein
für eine Vitamindosis
zum Start ins erste
Semester

Studiengang Mechatronik (MT)

*Hallo Erstsemester des Mechatronik Studiums,
willkommen an der TH Aschaffenburg. Wir möchten euch den Studiengang
hier etwas vorstellen und ein paar Hinweise geben.*

Vorstellung des Studiengangs

Der Studiengang Mechatronik oder kurz MT, stellt eine wichtige Schnittstelle im technischen Bereich zwischen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informationstechnik dar. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester, von denen man 6 an der TH verbringt und eins als Praxissemester in einem Betrieb. Der Studiengang Mechatronik kann ab dem Wintersemester 2022/23 dual studiert werden, um einen direkten Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen. Weitere Informationen findet ihr weiter hinten in dieser Broschüre.

In den ersten 4 Semestern beschäftigt man sich mit den Grundlagen der Ingenieurwissenschaften. Das Praxissemester ist dann im 5. Semester vorgesehen, bevor ihr dann im 6. und 7. Semester eure beiden Schwerpunkte wählt und die Bachelorarbeit ausarbeitet. Anschließend stehen euch im technischen Bereich alle Türen offen. So ist eine Laufbahn in der Entwicklung, Projektleitung und Serienbetreuung möglich.

Vorstellung der Kurse, sowie Wahl- und Pflichtfächer

In der folgenden Übersicht ist der Studienverlaufsplan dargestellt. Dieser gibt euch eine gute Übersicht, welche Module für die einzelnen Semester vorgesehen sind. Schiebt, wenn es geht, keine Prüfung auf, denn wie ihr seht, gibt es jedes Semester eine Menge zu tun.

Lasst euch auch nicht von den sieben Semestern als festen Zeiträumen verunsichern, ihr seid nicht gezwungen, in dieser Zeit fertig zu werden, ein oder zwei Semester mehr zu brauchen ist keine Schande und kann euch viel Stress und Ärger nehmen, wenn ihr Probleme haben solltet.

Wahl- und Pflichtkurse

Ab dem ersten Semester könnt ihr Wahl(-pflicht-)module belegen, beachtet hierzu aber die Zeitgrenze bis zu der ihr euch einschreiben könnt. Da die ersten beiden Semester es aber ziemlich in sich haben, wird normalerweise erst ab dem dritten Semester empfohlen, sich dort einzuschreiben. Insgesamt müsst ihr fünf Wahlpflichtmodule über das gesamte



Studium belegen, davon zwei sprachliche (angeboten werden u.a. Englisch, Französisch, Spanisch, Japanisch, etc.), zwei müssen fachwissenschaftlich sein und eines ist nichttechnischer Natur.

Studienschwerpunkte

Der Studiengang Mechatronik beinhaltet zwei Studienschwerpunkte, die ihr belegen müsst. Zur Auswahl stehen euch hierbei Fahrzeugmechatronik, Konstruktion und Entwicklung, Produktionstechnik, Antriebstechnik und Robotik, Informations- und Automatisierungstechnik, Mikrosystemtechnik, Anwendungen der Mikroelektronik, Mikroelektrische Systeme und Entwurf, Logistik, Computational Engineering und Simulation, Effiziente Energiebereitstellung und -nutzung.

Besonderheiten

Auslandssemester

Auch Auslandssemester könnt ihr absolvieren, über das Erasmusprogramm entstehen weltweit viele Möglichkeiten hierbei. Standardmäßig findet das Auslandssemester im 3. oder 4. Semester statt, jedoch gibt es hier keinen rigiden Zeitplan.

Genauer hierzu erfahrt ihr dann von den entsprechenden Büros später im Semester.

Praxissemester

Das Praxissemester findet nach dem Regelzeitplan im fünften Semester statt und erlaubt euch, bisher Gelerntes sowohl in tatsächlicher Anwendung zu sehen, als auch dieses Wissen selber anzuwenden (je nach Betrieb gibt es da Unterschiede). Den Betrieb könnt ihr euch selbst aussuchen, jedoch solltet ihr frühzeitig damit anfangen, da ihr wahrscheinlich nicht die einzigen Bewerbenden seid. Auch könnt ihr das Praxissemester mit dem Auslandssemester verbinden und bei einer Firma außerhalb Deutschlands das Praktikum absolvieren.

Achtung!

Um im zweiten Semester beim Physikpraktikum mitmachen zu können, müsst ihr im ersten zwei der drei Grundlagenfächer bestehen. Diese Fächer sind Mathematik 1, Technische Mechanik, Physik und Materialwissenschaften 1. In diesen drei Fächern müsst ihr auch bis zum Ende des zweiten Semesters mindestens einmal die Prüfung abgelegt (nicht bestanden) haben.

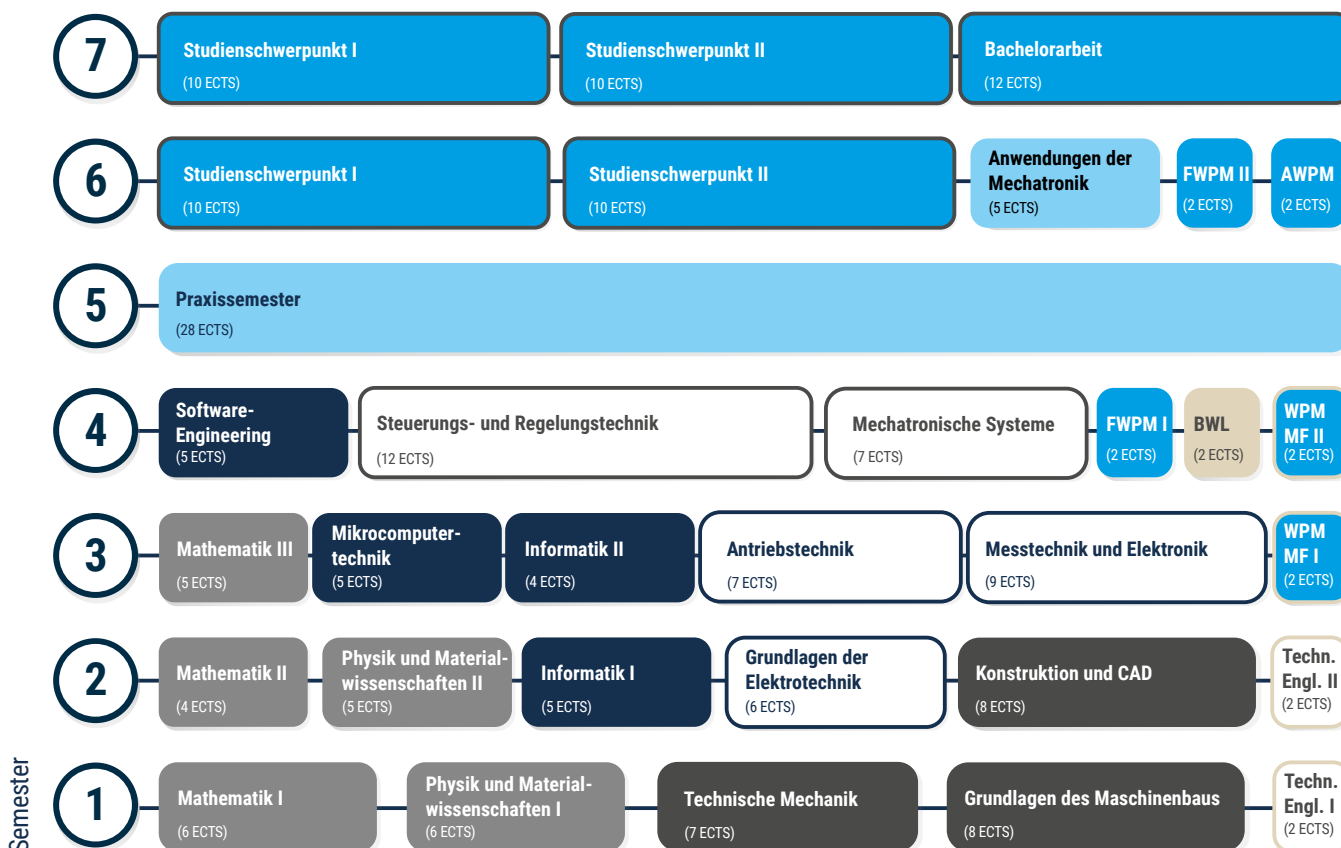
Prüfungen könnt ihr zwei Mal schreiben, ihr bekommt also einen Extra-versuch, wenn ihr nicht gleich besteht. Zusätzlich habt ihr, über das gesamte Studium verteilt, bis zu vier Mal die Möglichkeit einen dritten Versuch abzulegen.

Um für die Schwerpunkte zugelassen zu werden, benötigt ihr 70 ECTS Punkte, um die Bachelorarbeit schreiben zu können, müsst ihr mindestens 150 Punkte vorweisen können. Den akademischen Grad „Bachelor of Engineering“ erhaltet ihr dann, wenn ihr die Bachelorarbeit und die letzte Modulprüfung erfolgreich bestanden habt.

Wenn ihr bereits anderweitig ein Studium angefangen habt, oder einen nichtakademischen Abschluss vorweisen könnt (z.B. Meister, Techniker, etc.), könnt ihr euch manche Fächer/Wahlpflichtmodule anerkennen lassen. Den Antrag auf Anerkennung müsst ihr aber bis zum Ende des ersten Semesters stellen.

Auch wichtig für euer gesamtes Studium: Lernt von Anfang an! Eure Noten setzen sich allein aus den Prüfungen am Ende des Semesters zusammen, und um kurz davor das Lernen anzufangen bekommt ihr einfach zu viel Stoff über das Semester. Bulimielernen, wie es vielleicht in der Schule ging, funktioniert hier nicht wirklich.

Studienverlaufsplan Mechatronik (Bachelor of Engineering)



Maschinenbau
 Informationstechnik
 Natur- u. Ingenieurwiss.
 Wirtschaft u. Recht
 Wahlfächer
 Mechatronik
 Elektrotechnik
 Sprachen
 Praxisphase und wissenschaftl. Arbeiten

Insgesamt können 210 ECTS-Punkte (Credit Points) erreicht werden.

Mentoren

Mechatronik (MT)

*Liebe Erstis,
im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen. Außerdem erzählen wir euch
warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*



**Simon
Sternheimer, 22**

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MT?

Ich komme aus Heigenbrücken und habe mein Abitur an der FOS in Aschaffenburg gemacht. Anschließend habe ich eine Ausbildung zum Mechatroniker gemacht. Mein technisches Interesse hat mich in meiner schulischen und beruflichen Karriere schon immer begleitet und nach der Ausbildung lag es für mich nahe Mechatronik zu studieren.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MT?

Ich komme aus Sailauf und habe mein Abitur am Hans Seidel Gymnasium in Hösbach gemacht. Anschließend habe ich eine Ausbildung als Mechatroniker abgeschlossen. Um mich nach meiner Ausbildung weiterzubilden, habe ich mich für ein Studium entschieden. Da ich ein technisches Interesse habe und mir die Ausbildung schon sehr gut gelegen hat, habe ich mich für Mechatronik entschieden.



Marco Lunz, 23



Jona Schuhmann, 19

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MT?

Ich komme aus Steinfeld und habe mein Abitur an der FOS in Markttheidenfeld gemacht. Nach meinem Abitur habe ich mich für ein duales Mechatronik Studium entschieden, da dies viele Einblicke in verschiedene Fächer und Fachrichtungen gibt und sich daraus ein guter Gesamtüberblick für die spätere Arbeitswelt ergibt.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MT?

Ich komme aus Esselbach und habe mein Abitur an der BOS in Markttheidenfeld und Würzburg gemacht. Anschließend habe ich mich für den Studiengang Mechatronik entschieden, weil ein Zusammenspiel aus Informatik, Maschinenbau und Elektrotechnik in allen modernen Maschinen benötigt wird.



Kilian Schramm, 23



Henrik Thierolf, 20

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MT?

Ich komme aus Aschaffenburg und habe mein Abitur am Friedrich Koenig Gymnasium in Würzburg gemacht. Anschließend habe ich ein Freiwilliges Jahr gemacht. Für den Studiengang Mechatronik habe ich mich entschieden, da ich die Kombination aus klassischem Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik sehr interessant finde und sich daraus viele berufliche Möglichkeiten ergeben.



Thomas Dudek, 20

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MT?

Ich komme aus Aschaffenburg und habe vor meinem Studium an der FOS in Aschaffenburg mein Abitur gemacht. Der Studiengang Mechatronik hat mich interessiert, da man anschließend ein breit gestreutes Wissen hat und damit für einer Vielzahl von unterschiedlichen Jobs geeignet ist.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MT?

Ich komme aus Lohr und habe nach meiner Ausbildung als Mechatroniker mein Abitur an der BOS in Marktheidenfeld gemacht. Nach meiner Ausbildung wollte ich mehr Geld verdienen und habe mich deshalb dazu entschieden ein Mechatronik Studium an der Technischen Hochschule Aschaffenburg anzufangen.



Leon Kurkowski, 21

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MT?

Ich komme aus Mömbris und habe an der FOS Aschaffenburg mein Abitur gemacht. Vor meinem Studium habe ich eine Ausbildung als Technischer Produktdesigner gemacht. In meiner Ausbildung hatte ich viel mit mechanischen aber auch mit elektrischen Aufgabestellungen zu tun und wollte anschließend meine Fachkenntnisse erweitern und habe mich deshalb für den breit aufgestellten Studiengang Mechatronik entschieden.



Axel Reinschmidt, 23



Til Frerichs, 19

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MT?

Ich komme aus Aschaffenburg und habe mein Abitur an der FOS in Aschaffenburg gemacht. Für den Studiengang Mechatronik habe ich mich entschieden, da dies die Kombination mehrerer Fachbereiche ist und eine perfekte Voraussetzung für meine berufliche Zukunft ist.



Studiengang Medical Engineering and Data Science (MEDS)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Medical Engineering and Data Science stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Vorstellung des Studiengangs

Der Studiengang Medical Engineering and Data Science, kurz MEDS, ist ein zukunftsorientiertes und Praxis nahes Studium. Hier lernst du alles rund um die Erhebung, Verarbeitung und Auswertung von Gesundheitsdaten. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester, davon ein Praxissemester in einem Unternehmen eurer Wahl. Außerdem habt ihr die Möglichkeit an mehreren internationalen Partnerhochschulen ein Auslandssemester zu absolvieren und dabei neue Erfahrungen zu sammeln. Nach Absolvieren des Studiengangs habt ihr eine breite Fachkompetenz in den Bereichen Medizin, Informatik und Ingenieurwissenschaften erworben und seid bestens für euer künftiges Berufsleben vorbereitet.

Vorstellung der Kurse, sowie Wahl- und Pflichtfächer

Folgende Module erwarten dich im 1. Semester

- Mathematik I
- Informatik I
- Medizinische Grundlagen I
- Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I (Medizinische Physik)
- Fachsprache Englisch
- Einführung in die Medizinische Technik und Medizininformatik:
 - I. Gesundheitsökonomie
 - II. Datenschutz und Recht
 - III. Medizintechnik und Informatik



Studienschwerpunkte

- Digitale Medizintechnik (DMT)
- Data Science (DS)
- Informations- und Automatisierungstechnik (IAT)
- Antriebstechnik und Robotik (AuR)
- Anwendungen der Mikroelektronik (AME)
- Mikroelektronische Systeme und Entwurf (MSE)
- Logistik (LOG)
- Mikrosystemtechnik (MST)
- Computational Engineering und Simulation (CES)

Die Wahl des Studienschwerpunkts erfolgt im Verlauf des fünften Studiensemesters. Es sind zwei Studienschwerpunkte zu wählen.

Wahl- und Pflichtkurse

Innerhalb eures Studienverlaufs müsst ihr zwei Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtfächer (AWPF) und zwei Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer (FWPF) belegen. Im Studienverlaufsplan sind diese ab dem 6. Semester vorgesehen, ihr könnt sie jedoch auch schon früher belegen.

Praxissemester

Das Praxissemester wird normalerweise im 5. Semester abgeleistet und umfasst 26 Creditpoints. Zum Praxissemester gehören neben eurem Einsatz im Unternehmen eurer Wahl ein weiteres Praxisseminar.

Good to know!

Zu manchen Modulen werden Übungen und Tutorien angeboten. Hierdurch habt ihr die Möglichkeit, die Inhalte noch einmal zu vertiefen und wichtige Informationen und Tipps zu Aufgaben und Prüfungen zu erhalten. Es ist immer von Vorteil solche Angebote wahrzunehmen.

Achtung!

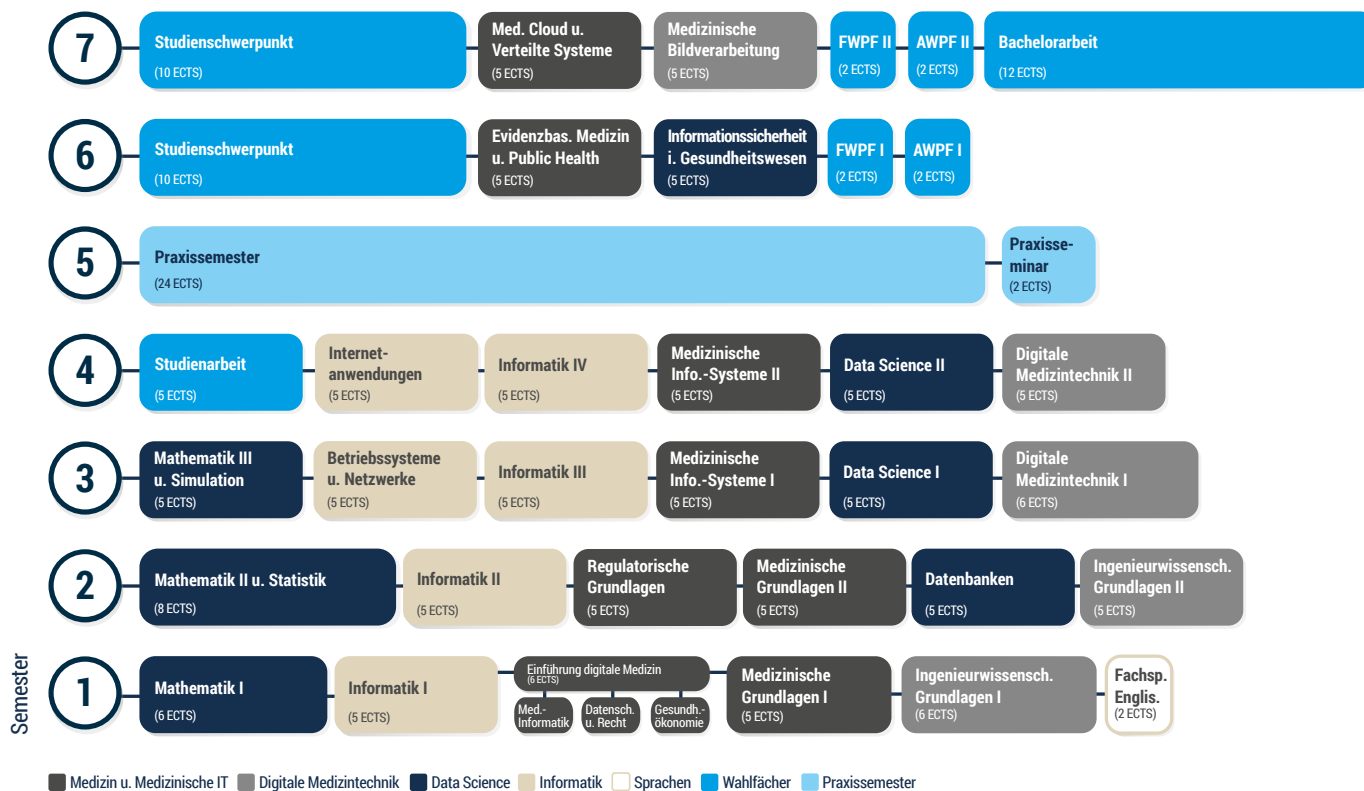
Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müsst ihr zu folgenden Prüfungen erstmals angetreten sein:

- MED_01 Medizinische Grundlagen I
- MED_07 Mathematik I
- MED_10 Informatik I

Prüfungen

Um an Klausuren teilnehmen zu können, muss man sich während eines bestimmten Zeitraums online anmelden (siehe Terminplan). Falls man eine angemeldete Prüfung nicht schreiben möchte, kann man sich während des Prüfungsabmeldezeitraums (siehe Terminplan) abmelden. Sollte man eine Prüfung, welche für das jeweilige Semester vorgesehen war, nicht angetreten haben, zählt diese als „geschoben“. Falls eine Klausur nicht bestanden wird, muss diese im Folgesemester erneut angetreten werden. Hierbei ist zu beachten, dass in dem Folgesemester keine Vorlesung angeboten wird. Zweitversuche sind in jedem Modul möglich. Drittversuche können insgesamt nur in 4 Fächern angetreten werden! Wenn ein 5. Drittversuch notwendig wäre, führt dies zur Exmatrikulation.

Studienverlaufsplan Medical Engineering and Data Science (Bachelor of Science)



Insgesamt können 210 ECTS erreicht werden.

Mentoren

Medical Engineering and Data Science (MEDS)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen. Außerdem erzählen wir euch
warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*



**Jan-Lukas
Richert, 23**

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MEDS?

Ich habe nach meinem Realschulabschluss eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik absolviert. Nach dem Abschluss bin ich für ein Jahr im Betrieb geblieben und habe Berufserfahrungen gesammelt. Jedoch habe ich mich dann entschieden, dass der Logistikbereich nichts für mich ist und habe ein Fachabitur mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung abgeschlossen. Auf den Studiengang MEDS an der TH AB bin ich durch zwei Freunde aufmerksam geworden. Da mich die Themen Medizin und Informatik sehr interessieren habe ich mich für diesen Studiengang entschieden.



Lucio Kaup, 19

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MEDS?

Ich bin der Lucio aus Aschaffenburg und ich studiere MEDS, weil ich mich schon immer für Informatik interessiert habe. Die Kombination mit Medizin hat mir besonders gut gefallen, da es jetzt und auch in Zukunft sehr viele Berufsfelder gibt bei denen man die Digitalisierung des Gesundheitswesens mitgestalten kann.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MEDS?

Ich habe mein Abitur 2020 mit dem Schwerpunkt Maschinenbau gemacht und wollte zunächst ein Auslandsjahr in Australien machen, was jedoch wegen der Corona Situation leider nicht möglich war. Das positive Feedback meiner Freunde machte mich auf die TH aufmerksam und letztendlich habe ich mich für MEDS entschieden, da ich die Mischung aus Medizin und Technik sehr interessant finde.



**Giacomo
Schomburg, 22**

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MEDS?

Nach meinem Abitur 2016 habe ich erfolgreich Allgemeine Mechatronik studiert und habe mich nach 2 Jahren im Berufsleben nun dazu entschieden noch einen 2. Bachelor zu machen. Das Interesse für Technik war bei mir schon immer da, genauso wie für die Medizin. Ein reines Medizin Studium kam für mich nie in Frage, so habe ich aber die Möglichkeit in Zukunft dennoch in dem Berufsfeld mitzuwirken. Ein weiterer Aspekt ist, dass in meinem ersten Studium das Programmieren etwas zu kurz gekommen ist. In der immer digitaler werden Welt sind grundlegende Programmierkenntnisse einfach immer essenzieller. So stellte der Studiengang MEDS für mich die perfekte Balance und Ergänzung in meinem Lebenslauf dar.



Kathrin Gonsior, 24



Anas Karah, 26

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MEDS?

Nach meinem Abitur 2013 habe ich angefangen in Damaskus Pharmazie zu studieren. Leider musste ich aufgrund des Krieges, nach 4 Semestern Studium, mein Land verlassen. 2015 kam ich nach Deutschland und fing an die Sprache zu lernen um mir eine Zukunft zu ermöglichen. Letztendlich führte mich mein Arbeitsweg und die Liebe zur Medizin, Technik und Informatik nach Aschaffenburg und zu diesem interessanten Studiengang.



Robert Erdtmann, 19

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MEDS?

Nach meinem Realschulabschluss habe ich mein Fachabitur mit dem Schwerpunkt Wirtschaft & Verwaltung gemacht und habe mich dafür entschieden zu studieren. Die TH war bei mir in der Nähe und deswegen habe ich mir die Studiengänge angeschaut und mich am Ende für MEDS entschieden, weil er die perfekte Mischung aus Medizin und Informatik für mich ist. Außerdem ist die Hochschule etwas kleiner und deswegen für mich ein sehr angenehmes Umfeld.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MEDS?

Nach meinem Abitur 2020 habe ich zuerst am Auswahlverfahren zum Fluglotsen in Hamburg teilgenommen, jedoch wollte ich danach lieber eine ganz andere Richtung einschlagen. Durch längeres Suchen bin ich letztendlich auf die TH Aschaffenburg aufmerksam geworden. Dort hat mich der Studiengang MEDS direkt angesprochen, da er eine interessante Mischung aus Medizin, Technik und Informatik darstellt und nebensächlich noch sehr zukunftsorientiert ist.



Gerrit Merschmeier, 20

Anzeige

EINFACH CLEVER & OPTIMAL KRANKENVERSICHERT!

AKZO NOBEL
BAYERN



ZUSCHUSS ZU
SEHHILFEN &
ZAHNREINIGUNG!

Wechsel auch du
zur BKK Akzo Nobel!
Seit 1924 in allen Facetten
für deine Gesundheit da:
Persönlich, über unsere
Online-Geschäftsstelle
und per App!

[bkk-akzo.de](https://www.bkk-akzo.de)



Pfaffengasse 16 - 63739 Aschaffenburg - 06021.584360
Glanzstoffstr. 1 - 63906 Erlenbach - 06022.7069260

Studiengang Modern Materials (MOMAT)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Modern Materials stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Kurze Vorstellung des Studiengangs

Modern Materials ist ein zukunftsorientierter, junger Studiengang, welcher sich innerhalb von sieben Semestern mit allem rund um die Wissenschaft und die Arbeit mit verschiedenen Materialien beschäftigt. Dabei werden theoretische Elemente mit vielen praktischen Elementen sowie Praktika verknüpft. Zu Beginn des Studiums erlangen Studierende vor allem naturwissenschaftliche sowie ingenieurwissenschaftliche Grundlagen. Im weiteren Studienverlauf wird vermehrt Fokus auf die Materialwissenschaft und deren Anwendung sowie Werkstoffe und Nachhaltigkeit gelegt. So verfügen Studierende nach dem siebten Semester über weitreichendes und tiefgehendes Wissen und sind für den Arbeitsmarkt vorbereitet.

MOMAT Absolventinnen und Absolventen verfügen aufgrund ihrer breit gefächerten Kenntnisse über hervorragende Jobaussichten in der Industrie sowie der Forschung. Der TH Aschaffenburg ist der zunehmende Stellenwert von Werkstoffen und ihren unterschiedlichsten Einsatzmöglichkeiten bewusst und richtet daher ihre volle Aufmerksamkeit auf die Errichtung eines modernen, zukunftsweisenden Studiengangs.

Vorstellung der Kurse, sowie Wahl- und Pflichtfächer

In den ersten beiden Semestern erlernen Studierende Grundlagen der Mathematik, Chemie und Physik. Daraufhin aufbauend werden Kenntnisse über verschiedene Werkstoffarten – zum Beispiel Polymere und Keramiken, aber auch neuartige Werkstoffe wie metallische Gläser –



sowie mögliche Einsatzgebiete vermittelt. Auch die Nachhaltigkeit wird zunehmend fokussiert. Ab dem zweiten Semester beginnen diverse Praktika, in denen Studierende zusätzlich zur Theorie auch praktische Kenntnisse in Gebieten wie Physik und Chemie erlangen.

Ab dem dritten Semester stehen den Studierenden zahlreiche Wahlfächer und Kurse zur Auswahl. Einige Beispiele dafür sind:

- Effiziente Produktionsmethoden mit Industrie 4.0, Big Data und KI
- Einführung in die Luftfahrt
- Speichersysteme für elektrische Energie
- Diverse Fremdsprachen: Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch und mehr

Studienschwerpunkte

Die Wahl eines Studienschwerpunktes muss bis zum Ende des 4. Semesters entschieden sein. Hier stehen zwei zur Auswahl: Ressourceneffizienz oder Applied Modern Materials.

Achtung!

Um am Physikpraktikum im 2. Semester teilzunehmen sind zwei der folgenden Prüfungsleistungen im ersten Semester zu bestehen:

- Grundlagen der Materialwissenschaft I
- Physik I
- Mathematik I
- Grundlagen der Ingenieurwissenschaften

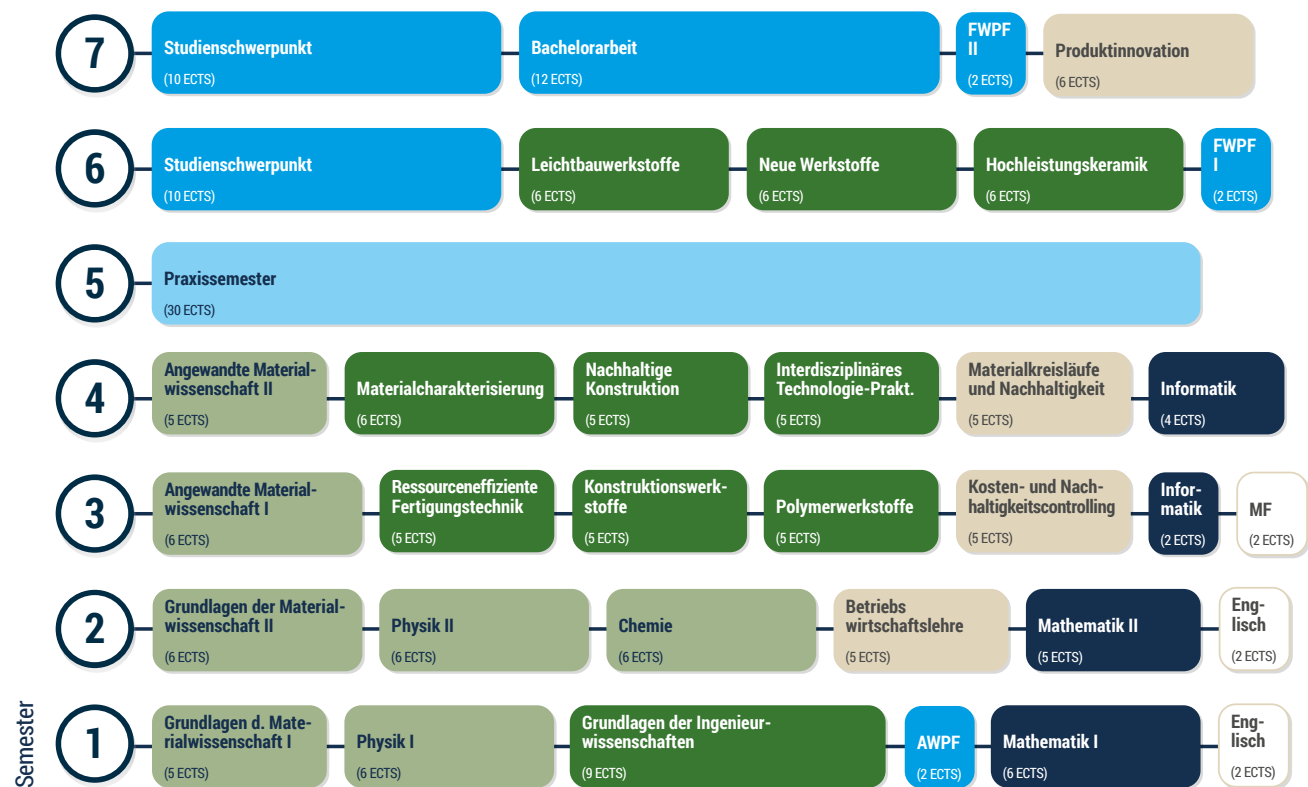


Zur Teilnahme am Praxissemester müssen mindestens 70 ECTS-Leistungspunkte erreicht werden. Das Studium gilt als erfolgreich beendet, wenn 210 ECTS-Leistungspunkte erworben wurden.

Good to know!

Zu einigen Fächern werden Tutorien angeboten, die dazu da sind, ungelöste Fragen zu klären, Inhalte aufzuarbeiten und mögliche Wissenslücken mit einem direkten Ansprechpartner zu beheben.

Studienverlaufplan Modern Materials (Bachelor of Science)



■ Ingenieurwissenschaften
 ■ Mathematik/IT
 ■ Naturwissenschaften
 ■ Wirtschaft u. nachhaltige Innovation
 ■ Sprachen
 ■ Wahlfächer
 ■ Praxissemester
 MF = Moderne Fremdsprachen

Insgesamt können 210 ECTS-Punkte (Credit Points) erreicht werden.

Mentoren

Modern Materials (MOMAT)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen. Außerdem erzählen wir euch
warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*



Philipp Staab, 19

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MOMAT?

Ich komme aus Heinrichsthal und habe nach meinem Real- schulabschluss in Hösbach noch mein Fachabitur an der FOS in Aschaffenburg gemacht. Ich habe mich für Wirtschafts- ingenieurwesen entschieden, da ich hier die Möglichkeit für ein Duales Studium mit der Firma Warema hatte und mich die Schnittstelle aus Technik und Wirtschaft interessiert.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MOMAT?

Ich komme aus der Nähe von München und habe dort auch mein Abitur absolviert. Im Anschluss daran habe ich mich dazu entschieden nach Aschaffenburg zu gehen, da ich auf den Studiengang Modern Materials aufmerksam geworden bin. Dieser wurde erstmals an der TH zum Wintersemester angeboten. In meiner Entscheidung bekräftigt hat mich die Kombination aus Material- wissenschaft und Nachhaltigkeit, die diesen Studiengang sehr zukunftsorientiert macht. Zudem hat mich der Campus der TH sehr angesprochen, der durch die große Campuswiese und das Volleyballfeld eine angenehme Atmosphäre schafft.



Sandra Fröhlich, 20

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MOMAT?

Ich habe 2021 mein Abitur an einer hessischen Gesamtschule als zweiter Corona-Jahrgang abgelegt. Durch die Einschränkungen, welche mir meine Pläne des Reisens weitestgehend durchkreuzt haben, musste ich mich schneller als gedacht auf die Suche nach einem passenden Studiengang machen. Der Studiengang Modern Materials an der TH Aschaffenburg hat mich sehr überzeugt, da dieser eine gute Kombination aus Materialwirtschaft und Nachhaltigkeit verspricht. Auch der Campus der TH und das Lernumfeld, aufgrund der kleinen Kurse, hat mich in meiner Entscheidung für diesen Studiengang und Studienort bestärkt.



Noemi Meidhof, 20



**Benjamin
Wienand, 20**

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MOMAT?

Ich komme aus Kleinostheim und habe mein Abitur 2021 am Spessart Gymnasium in Alzenau absolviert. Für mich war eines der Hauptkriterien bei der Suche nach einem Studium, dass es in der Umgebung sein sollte. Der Studiengang Modern Materials, der zum ersten Mal an der TH angeboten wurde, hat mich angesprochen, da es Materialentwicklung und Nachhaltigkeit miteinander verknüpft und sich diese Kombination auch mit meinen Berufsvorstellungen deckt. Der Vorteil an der TH ist, dass der Umgang sehr kollegial ist und schnell eine angenehme Atmosphäre entsteht.



Benjamin Cloudt, 21

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MOMAT?

Mein Fachabitur habe ich 2021 an der Fachoberschule Aschaffenburg im Technik Zweig absolviert. Für meine zukünftige Weiterbildung war mir schon damals klar, dass ich in dem technischen Bereich bleiben wollte. Der Studiengang Modern Materials hat mich mit der großen Bandbreite an naturwissenschaftlichen Themengebieten und der Nachhaltigkeit schließlich überzeugt. Die TH Aschaffenburg war zudem meine erste Wahl, da ich auf jeden Fall an eine Hochschule wollte und nur Positives von Freunden und Bekannten gehört habe.



Eva Seifert, 19

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MOMAT?

Ich komme aus Meerholz und habe am BG in Gelnhausen mein Abitur gemacht. Für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen habe ich mich entschieden, da mich die Kombination aus Wirtschaft und Technik interessiert hat und der Studiengang zukunftsweisend ist

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MOMAT?

Ich komme aus Aschaffenburg und habe nach der Realschule mein Fachabitur an der FOS in Aschaffenburg gemacht. Für den Studiengang Modern Materials habe ich mich entschieden, da die Kombination aus Materialwissenschaften und der Bezug auf Nachhaltigkeit interessant und zukunftsweisend sind. Ein Vorteil der Hochschule ist, dass unter den Studierenden schnell ein freundschaftliches Miteinander entsteht.



Jonathan Milde, 19



**Philipp
Marschella, 21**

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MOMAT?

Ich komme aus einem kleinen Ort in Hessen und habe auch dort 2021 mein Abitur unter dem Einfluss von Corona absolviert. Der Studiengang Modern Materials hat mich überzeugt als ich an einer Info-Veranstaltung über verschiedene Studiengänge teilgenommen habe. Die dort erwähnten Themen und vor allem der praktische Bezug haben mich sofort angesprochen. Gerade den Nachhaltigkeitsaspekt finde ich sehr interessant, da dieser zukünftig noch viele Möglichkeiten bereithält. Die TH hat mich überzeugt, da das Arbeitsklima und der Umgang aufgrund der kleinen Anzahl an Studierenden sehr locker und offen sind.

Studiengang Multimediale Kommunikation und Dokumentation (MKD)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Multimediale Kommunikation und Dokumentation stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

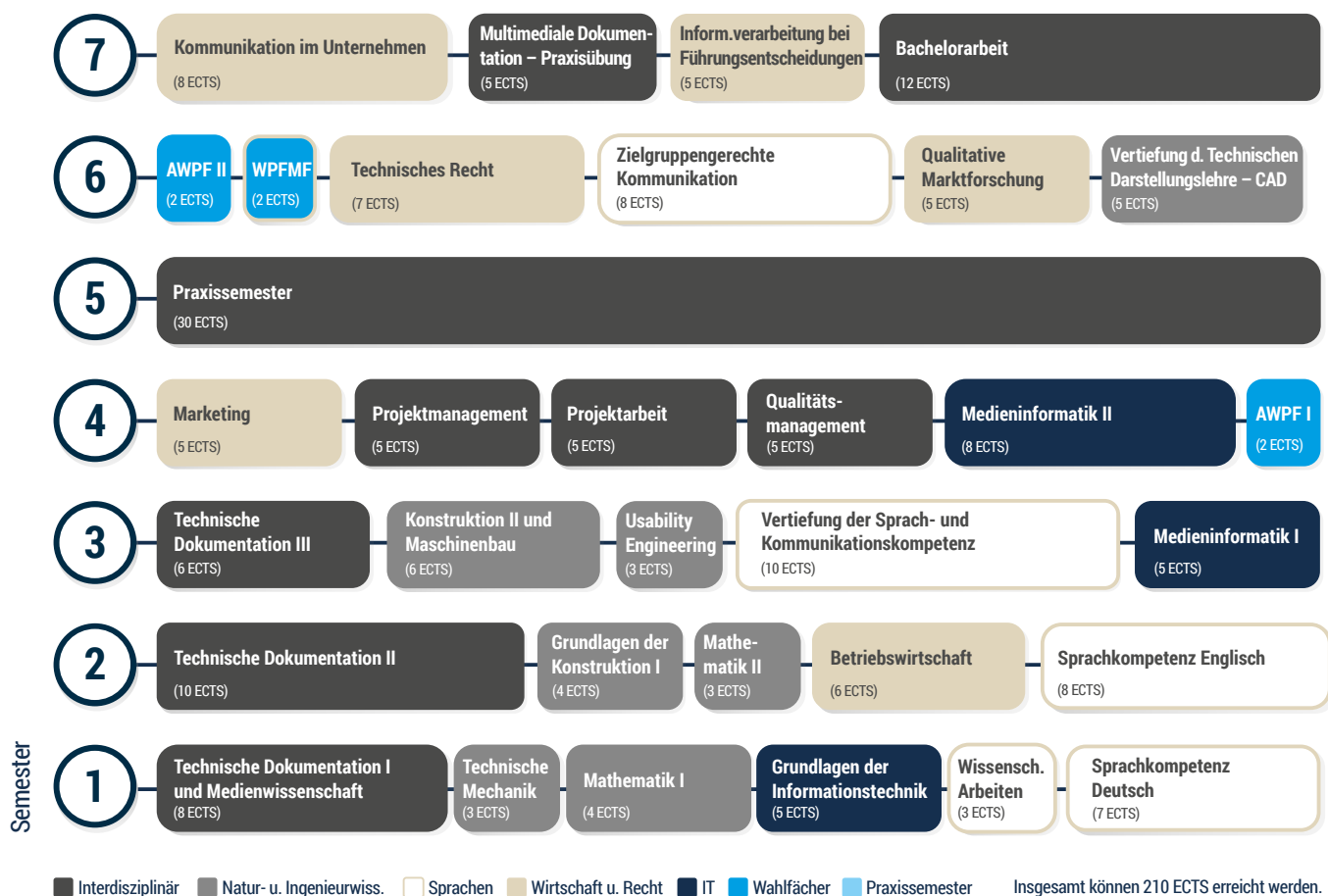
Studiengangbeschreibung

Kommunikation auf allen Ebenen: Dich begeistern Sprachen und Medien wie Fotografie, Grafik, Text, Animation, Audio und Video? Hier kannst du deine kreative Ader ausleben und mit Wissen aus Wirtschaft und Technik verbinden. Was das bedeutet? Entweder du arbeitest später im Bereich Informationsdesign in einer Werbeagentur oder

die Technische Redaktion in der Industrie wird deine Unternehmensheimat. Natürlich gibt es da noch viel mehr Möglichkeiten. Und weil der Erfolg eines Unternehmens von seiner Kommunikationsstärke abhängt, sicherst du dir mit diesem Studiengang besonders vielseitige und kreative Jobs.



Studienverlaufsplan Multimediale Kommunikation und Dokumentation (Bachelor of Science)



Mentoren

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures
Studiengangs auf einen Blick.
Außerdem wollen euch hier wichtige Tipps
und Erfahrungen mit an die Hand geben,
um euch eine Hilfestellung im Studium
zu geben und Ängste zu nehmen.*



Werdegang: Ich habe mich nach meinem Abitur am Hanns-Seidel-Gymnasium für ein Gap-Year entschieden. In dieser Zeit habe ich an unterschiedlichen Stellen gearbeitet und mich über ein zu mir passendes Studium informiert.

Warum MKD? Generell liegt mir die Stadt sehr am Herzen. Aschaffenburg bietet eine wunderschöne Altstadt am Main, viele Kneipen und Sehenswürdigkeiten. Die Technische Hochschule selbst hat einen wunderschönen Campus, welcher unter anderem durch seine vielen grünen Flächen hervorsteht. Der Studiengang ist vielfältig und bietet einige interessante Themen an, welche besonders zukunftsorientiert sind und einem viele Einstiegsmöglichkeiten in die unterschiedlichsten Berufe ermöglicht.

Mein Tipp: Schiebt keine Prüfungen auf, sonst verliert ihr den Überblick und es wird euch später im Semester zu viel. Fangt zeitnah das Lernen mit einem Lernpartner an, dadurch macht das Lernen mehr Spaß und ihr könnt euch gegenseitig auf die Probe stellen.



Aslı Açıık, 23



Robert Krohn, 23

Werdegang: Nach meiner Ausbildung zum Kinderpfleger habe ich mein Fachabitur an der FOS/BOS Aschaffenburg nachgeholt. Daraufhin habe ich mich für die TH Aschaffenburg entschieden.

Warum MKD? Der kreative Aspekt, den MKD bietet, hat mich von allen anderen Studiengängen am meisten angesprochen. Des Weiteren ist MKD abwechslungsreich und deckt somit viele Bereiche im Berufsleben ab.

Mein Tipp: Regelmäßig den Unterricht besuchen bringt mehr als man denkt.



Moritz Gärtner, 21

Werdegang: Ich komme aus Obernau und habe 2020 mein Fachabitur an der FOS Aschaffenburg gemacht. Nach einem wenig erfolgreichen Studium in Marburg bin ich nach einem Semester als gemachter Mann und unter Jubelstürmen wieder nach Aschaffenburg zurück, um ein soziales Jahr zur Überbrückung zu machen. Anschließend habe ich im September 2021 angefangen MKD zu studieren.

Warum MKD? Aufgrund eines mittelmäßigen Fachabiturs und wenigen Vorstellungen für meine Zukunft habe ich mich umgeschaut und bin auf die Beschreibung von MKD auf der TH-Website gestoßen, die mich sehr angesprochen hat. Besonders die vielen verschiedenen Bereiche haben mich überzeugt.

Mein Tipp: Zieht in die Stadt, Flink liefert nicht nach Obernau.

Werdegang: „Ich werde der beste Mentor, den die TH jemals gesehen hat“ – Kilian Beutel, ja das bin ich. Jung, klug, visionär und zuhause im wunderschönen Homburg am Main. 2019 absolvierte ich mein mittelmäßiges Abitur.

Warum MKD? Auf meinen zahlreichen spirituellen Odysseen in mein Inneres, machte ich mich auf die Suche nach einem passenden Studiengang, bis ich schließlich auf MKD stieß. Besonders ansprechend für mich war hierbei das Zusammentreffen der kreativen, aber auch technischen Aspekte, welche jegliche Zentren meines Gehirnes stimulieren sollten.

Mein Tipp: Sei kein Schieber, das holt dich ein und jeden Donnerstag ist Getränkewürfeln im Enchilada.



Kilian Beutel, 21



Jonathan Streun, 20

Werdegang: 2020 habe ich mein Fachabitur an der FOS/BOS in Aschaffenburg absolviert. Daraufhin habe ich zwei Semester Software-design an der TH Aschaffenburg studiert, kurz danach aber gemerkt, dass das nicht mein Ding war. Aus diesem Grund habe ich mich dann für MKD eingeschrieben.

Warum MKD? Ich spiele Basketball im Verein und habe gerne meine Freunde und Familie bei mir. Das ist der Grund, warum ich auch in Aschaffenburg bleiben wollte. Der Studiengang hat mir deswegen so gut gefallen, da er einen gewissen kreativen Anspruch bringt.

Mein Tipp: Versucht euch schnell mit anderen Kommilitonen aus eurem Studiengang anzufreunden, das erspart euch viel Arbeit und ihr kommt besser mit.

Werdegang: Ich habe mein Fachabitur an der FOS/BOS Aschaffenburg absolviert und mich anschließend auf die Suche nach einem interessanten Studiengang gemacht. Da Aschaffenburg meine gebürtige Heimatstadt ist, war es mir wichtig fürs Erste hier zu bleiben, um mich in der Nähe meiner kleinen Geschwister weiterzubilden.

Warum MKD? Die Vielfalt des Studiengangs war für mich persönlich der springende Punkt mich zu bewerben. Hier darf ich mich nicht nur kreativ ausleben, sondern lerne auch noch wichtige grundlegende Inhaltspunkte aus der BWL, dem Marketing und vielem mehr.

Mein Tipp: Fangt früh genug an für die Prüfungen zu lernen und probiert in möglichst viele Vorlesungen zu gehen. Je mehr ihr besucht, desto leichter fällt euch später das Lernen für die Prüfungen!! Macht die Bonusleistungen und fangt im 2. Semester wirklich, wirklich früh mit dem Doku Projekt an.



Dima Lobur, 21



Julian Kohl, 23

Werdegang: Ich bin in Aschaffenburg geboren, habe aber fast mein ganzes Leben in einem kleinen Ort gelebt. Mein Fachabitur habe ich an der FOS/BOS gemacht. Jetzt wohne und studiere ich in Aschaffenburg.

Warum MKD? Ich wollte bei meinen Kollegen in der Nähe bleiben, schöner Campus, habe von vielen Leuten gehört, dass der Studiengang gut ist, kreatives Arbeiten liegt mir am meisten.

Mein Tipp: Fangt rechtzeitig an zu lernen, hört San Vanilla und tragt Lovevision.



Moeshah Vealle, 21

Werdegang: Im direkten Anschluss an mein Abitur bewarb ich mich um ein Studium im Bereich „Fashion Marketing Management“ in meiner Heimatstadt Düsseldorf, welches ich 2021 beendete. Da ich mich gerne noch einmal umorientieren wollte und Gutes über den Studiengang „MKD“ an der TH gehört habe, bin ich im September 2021 nach Aschaffenburg gezogen und habe mein Studium begonnen.

Warum MKD? Ich habe mich für MKD entschieden, da es viele verschiedene Bereiche abdeckt, welche für das spätere Berufsleben sehr hilfreich sind. Gerade die kreativen Aspekte des Studiengangs haben mich sehr angesprochen.

Mein Tipp: Startet möglichst rechtzeitig mit dem Lernen für Prüfungen und schreibt am besten jede Vorlesung in euren eigenen Worten mit. Versucht schnell Anschluss zu finden und genießt die Zeit als Student - auch das Feiern (nach den Klausuren) sollte nicht zu kurz kommen :)

Studiengang Software Design (SD)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Software Design stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*



Vorstellung des Studiengangs

Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester. In den ersten 4 Semestern werdet ihr – begleitet von zahlreichen Übungen und Projekten – mit den relevanten Grundlagen vertraut gemacht; unter anderem mit den Themengebieten Projektmanagement, IT-Sicherheit, Datenbanken und Programmiertechnik. Das fünfte Semester ist ein Praxissemester in einem Unternehmen eurer Wahl. Für das sechste und siebte Semester müsst ihr einen von drei Studienschwerpunkten wählen, worüber ihr später mehr Informationen bekommt. Darüber hinaus werdet ihr sodann das erlernte Know-how im Rahmen eines vollumfänglichen Software-Entwicklungsprojekts anwenden.

Mit einem Abschluss im Studiengang Software Design stehen euch in der Welt des Digitalen ziemlich viele Türen offen. Hier ein kurzer Einblick über mögliche Berufsfelder:

- IT-Systemanalyse und Projektierung
- Entwicklung von Software und Software-Systemen
- Beratung zu und Vertrieb von IT-Systemen
- Inbetriebnahme und Betreuung von IT-Systemen

Vorstellung der Kurse, sowie Wahl- und Pflichtfächer

Bis zum Ende des 2. Semesters müsst ihr in den Modulen:

- Mathematik I
- Programmiertechnik I
- Grundlagen der IT-Hardware

Prüfungsleistungen erbringen, d.h. die Prüfung angetreten haben, sonst werden sie als ein Fehlversuch (also mit einer 5.0) bewertet. Für jede bestandene Prüfung bekommt ihr die für das Modul vorgesehenen ECTS. Davon braucht ihr 70 ECTS, um das Praxissemester antreten zu können und 90 ECTS für den Eintritt in die Studienschwerpunkte.

Bei den Wahlpflichtfächern gibt es zwei Kategorien:

AWPM: Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule, welche

Themengebiete außerhalb des Hauptstudiums umfassen wie z.B. Sprachen oder Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre

FWPM: Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule, welche Themengebiete innerhalb des Hauptstudiums erweitern und verwandte Gebiete umfassen.

Wichtig!
Innerhalb des Studiums müssen 4 ECTS durch AWPM und 10 ECTS durch FWPM erbracht werden. Über diese Anforderung hinaus könnt ihr so viele AWPM/FWPM machen, wie ihr möchtet.

Studienschwerpunkte

Es gibt 3 ausgewählte Schwerpunkte:

- Data Science:
Der Studienschwerpunkt Data Science behandelt die systematische Analyse und Verarbeitung sehr großer Datenmengen. Dies beinhaltet die Anwendung von Verfahren der künstlichen Intelligenz (KI), wie bspw. maschineller Lernverfahren, die zur Mustererkennung oder für das automatisierte Fahren benötigt werden.
- Digitale Transformation:
Der Studienschwerpunkt Digitale Transformation befasst sich mit

den Auswirkungen der Digitalisierung auf Unternehmen. Welche radikalen Veränderungen auf Unternehmen, deren Geschäftsmodelle, Prozesse, Zusammenarbeits- und Führungsstrukturen ergeben sich aus dem Megatrend Digitalisierung?

- Digitale Medizintechnik:
Der Studienschwerpunkt Digitale Medizintechnik behandelt Themen wie Anwendung und Forschung der Medizintechnik, Modelle und Simulatoren in der Medizin, medizinische Signalverarbeitung und die Verbrauchergesundheitstechnologien.

Besonderheit: Game Development AG

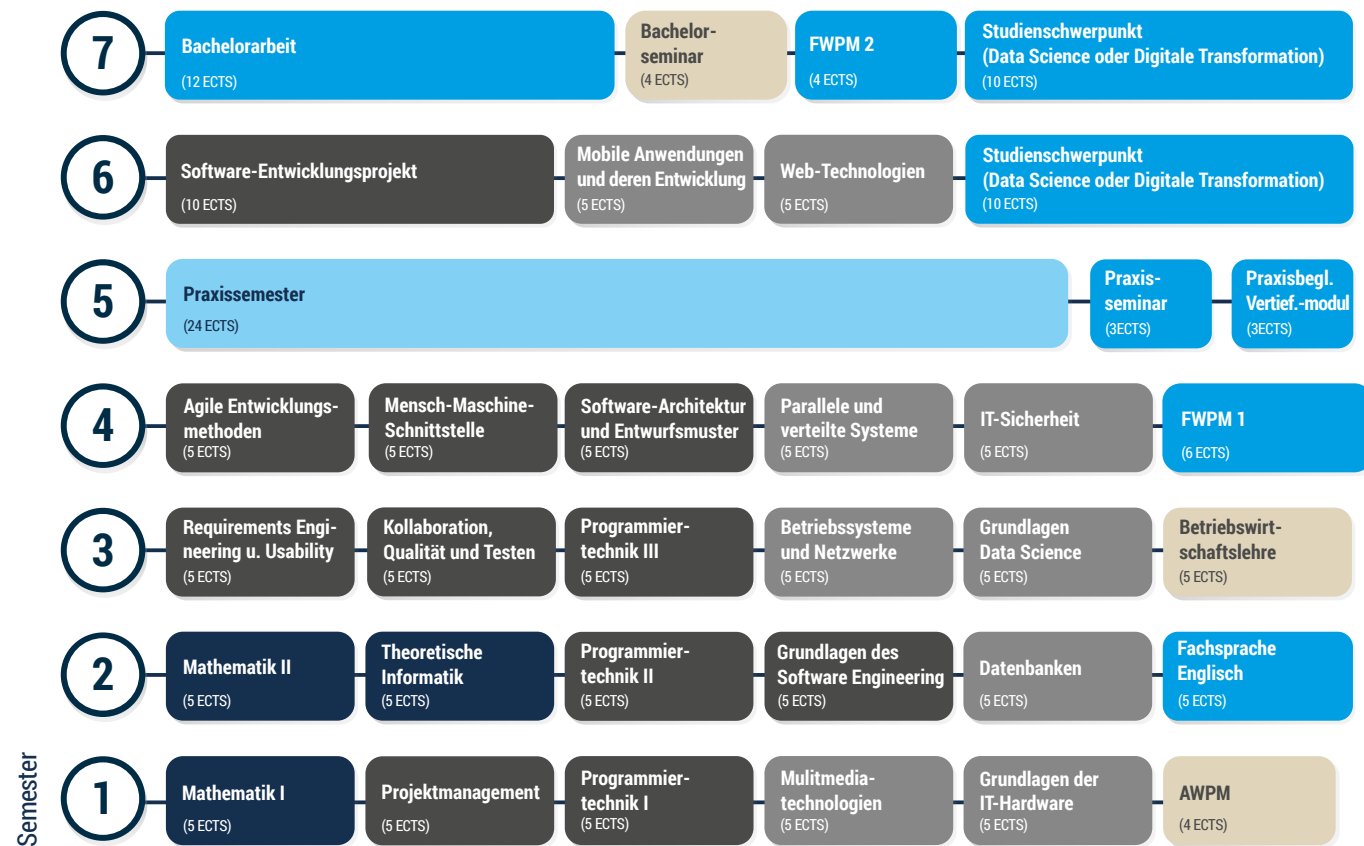
In der Game Development AG kommen Studierende zusammen, die sich für das Entwickeln von Computerspielen begeistern. Wir treffen uns einmal die Woche zu einem ungezwungenen Beisammensein und diskutieren unter anderem über die Konzeption, Programmierung und das Designen eigener Spiele. Wir sammeln unsere Erfahrungen und lernen, das im Studium erworbene Wissen konkret umzusetzen.

Termin: Samstags, 14:00 Uhr

Ort: Raum C3-107

Kontakt: Stefan Pietzner (Mail: s201026@th-ab.de)

Studienverlaufsplan Software Design (Bachelor of Science)



■ Analyse-, Entwurfs-, Realisierungs- und Projektmanagement-Kompetenzen ■ Technologische Kompetenzen ■ Interdisziplinär
■ Formale, algorithmische u. mathematische Kompetenzen ■ Wahlfächer ■ Praxissemester

Insgesamt können 210 ECTS erreicht werden.

Mentoren

Software Design (SD)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen. Außerdem erzählen wir euch
warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*



Daniele Münzer, 23

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du SD?

Ich komme aus Großostheim und habe mein Abitur an der FOS in Aschaffenburg gemacht. Am Studium interessieren mich am meisten die mathematischen Grundlagen und Projektmanagement. An unserem Studiengang finde ich die Aktualität und Modernität toll. In meiner Freizeit (wovon es zum Glück genug gibt) gehe ich ins Fitnessstudio und treffe mich gerne mit meinen Freunden.

Studium-Überlebensstipp:

Gemeinsam kann man sogar in der Prüfungsphase Spaß haben.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du SD?

Ich bin gebürtige Münchnerin und bin für das Studium nach Aschaffenburg gezogen. Ich interessiere mich neben der Software- und Webentwicklung, vor allem für den Fachbereich UI/UX, Kraftsport, Tanzen und Gaming. Der Studiengang SD ist ein einfacher und vor allem sehr praktischer Software Engineering Studiengang, was ihn für mich sehr empfehlenswert macht.

Studium-Überlebensstipp: In den Vorlesungen nicht das Handy in Reichweite haben, um mehr aufzupassen. Das erleichtert das Lernen für Klausuren deutlich.



Julia Oden, 19

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du SD?

Ich bin in Bosnien geboren und wohne seit 4 Jahren in Deutschland. In meiner Freizeit interessiere ich mich für KI, Webdesign, Mode, Krimi-Bücher und Zeit mit Freunden zu verbringen. Der Studiengang Software Design ist sehr zukunftsorientiert und bietet sehr viele Berufsmöglichkeiten an.

Studium-Überlebensstipp: Versucht so viel wie möglich mit euren Kommilitonen gemeinsam zu lernen und die Fragen, die ihr habt, direkt zu stellen. Außerdem macht das Studium viel Spaß und ihr werdet sehr viele neue Projekte machen und neue Erfahrungen sammeln.



Sara Prodanovic, 22





Mona Wirzberger, 22

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du SD?

Ich komme aus Kleinkahl und habe 2018 mein Abitur gemacht. Danach habe ich zuerst Lehramt studiert, aber festgestellt, dass der Lehrerberuf nicht zu mir passt. Danach habe ich an der TH angefangen SD zu studieren und es hat mir direkt besser gefallen als es Lehramt je hat. An unserem Studiengang gefällt mir sehr gut, dass er so praxisorientiert ist.

Studium-Überlebensstipp: Achtet in der Teamarbeit besonders auf das Gruppenklima und die Verteilung des Workloads. Es ist viel angenehmer, wenn ihr euch nicht jedes Semester eine neue Gruppe für die Projekte suchen müsst, sondern auf euer Team zählen könnt. :)

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du SD?

Ich komme aus Schöllkrippen und habe 2021 mein Abitur am Spessart-Gymnasium in Alzenau gemacht. Am Studiengang SD schätze ich die Praxisorientierung mit vielen anschaulichen Beispielen. Außerhalb der Hochschule engagiere ich mich in der Feuerwehr und wenn's zeitlich passt auch in der Jugendarbeit.

Studium-Überlebensstipp: Es gibt zu jeder Vorlesung eine Übungsstunde und in bestimmten Kursen auch ein Tutorium. Nutzt das Angebot! Denn dort wird der gelernte Stoff angewandt. Wer regelmäßig diese Veranstaltungen besucht, spart sich erheblich Zeit bei der Prüfungsvorbereitung und kann die Inhalte auch nach den Prüfungen noch anwenden. Denn keine Angst: Es kommt alles wieder. :)



Dominik Schübler, 20

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du SD?

Ich komme ursprünglich aus Ecuador, aber bin in Spanien aufgewachsen. Durch Praktika und Berufserfahrung habe ich meinen Spaß an der Programmierung gefunden und mich dadurch auch entschieden, Software Design zu studieren.

Studium-Überlebensstipp: Alleine werdet ihr das Studium nicht so leicht schaffen; freundet euch mit Mitstudierenden an, mit denen ihr anstehende Projekte durchführt und gemeinsam lernt.

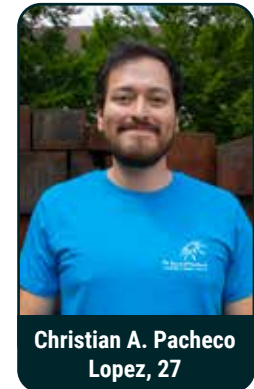


Dennis Lareu Rivas, 22

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du SD?

Ich komme aus Alzenau (zuvor Mühlheim a. Main) und habe in Offenbach mein Fachabitur erfolgreich abgeschlossen. In meiner zuvor absolvierten Ausbildung zum Rechtsanwaltsfachangestellten habe ich gemerkt, dass mich das Nachvollziehen rechtlicher Zusammenhänge nicht so stark interessiert wie die genutzte Software und ihre Eigenheiten. Der Studiengang Software Design hat sich daher sehr gut angeboten, auch, weil dieser sehr zukunftsorientiert ist.

Studium-Überlebensstipp: Lernt und übt gemeinsam. Insbesondere in Programmieretechnik hilft es, mind. einen Partner oder eine Partnerin für die Übungen zu haben.



Christian A. Pacheco Lopez, 27



Annalena Maier, 22

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du SD?

Ich komme aus Mühlheim am Main und habe dort ein FSJ an einer Förderschule gemacht. Nach dem FSJ stand dann die Frage im Raum, ob ich Software Design oder Soziale Arbeit studiere, da ich beide Felder sehr interessant finde. Ich habe mich letztendlich für Software Design entschieden, da ich so später mit passender Software auch der sozialen Schiene helfen kann.

Unser Studiengang ist ziemlich praxisorientiert, was ich persönlich sehr sinnvoll finde.

Studium-Überlebensstipp: Fangt nicht erst kurz vor den Klausuren an, alles nachzubereiten oder zusammenzufassen und kommt nicht in Versuchung, schon im ersten Semester Fächer zu schieben.

Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (WI)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*



Vorstellung des Studiengangs

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen oder kurz WI, stellt eine wichtige Schnittstelle zwischen dem wirtschaftlichen und technischen Bereich dar. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester, von denen man 6 an der TH verbringt und eins als Praxissemester in einem Betrieb. In den ersten 4 Semestern beschäftigt man sich mit den Grundlagen der Ingenieurwissenschaften und den Wirtschaftswissenschaften. Das Praxissemester ist im 5. Semester vorgesehen, bevor ihr dann im 6. und 7. Semester eure beiden Schwerpunkte wählt und die Bachelorarbeit schreibt. Anschließend stehen euch sowohl im technischen als auch im wirtschaftlichen Bereich alle Türen offen. So ist eine Laufbahn in der Entwicklung, dem Vertrieb oder im Beratungssektor möglich.

Dementsprechend sind Wirtschaftsingenieure die perfekten Projektmanager im technischen Bereich.

Vorstellung der Kurse, sowie Wahl- und Pflichtfächer

In der folgenden Übersicht ist der Studienverlaufsplan dargestellt. Dieser gibt euch eine gute Übersicht welche Module für die einzelnen Semester vorgesehen sind. Schiebt wenn es geht keine Prüfung auf, denn wie ihr seht, gibt es jedes Semester eine Menge zu tun.

Neben den Regelmodulen müsst ihr über das Studium verteilt auch noch Wahl(pflicht)kurse belegen. Diese werden normalerweise ab dem 3. Semester belegt. Auch wenn es möglich ist Wahlkurse bereits im 1. Semester zu belegen, sollte man sich am besten an der Empfehlung orientieren, erst im 3. Semester damit zu beginnen. Denn zu Beginn des Studiums habt ihr immer Normalfall sowieso erstmal genug zu tun.

Studienschwerpunkte

- Antriebstechnik und Robotik
- Anwendung Mikroelektrotechnik
- Logistik
- Informations- und Automatisierungstechnik
- Konstruktion und Entwicklung
- Produktionstechnik
- Mikrosystemtechnik

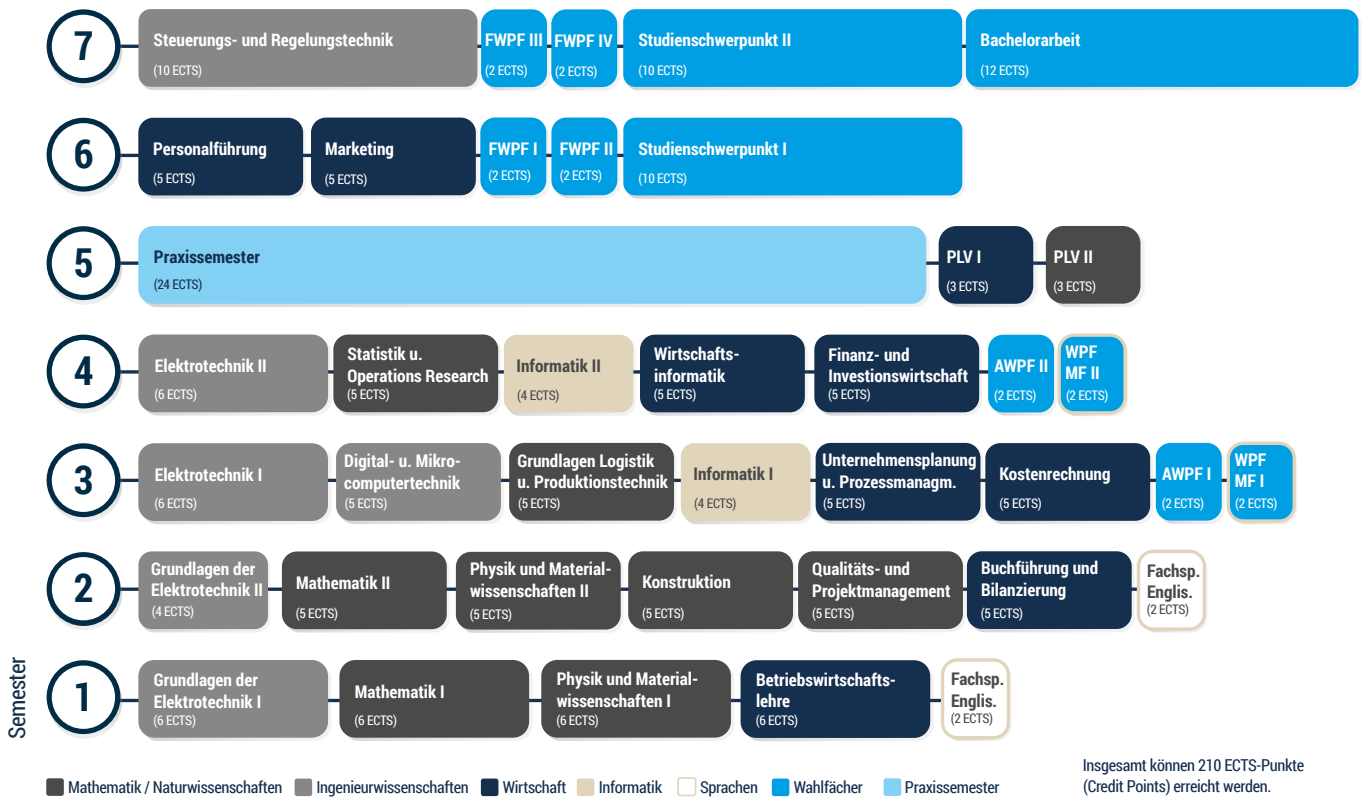
Achtung!

Um im 2. Semester das Physikpraktikum zu belegen, müsst ihr im 1. Semester zwei der drei Grundlagenfächer bestehen. Diese Fächer sind:

- Mathematik 1
- Grundlagen der Elektrotechnik
- Physik und Materialwissenschaften 1

Solltet ihr das nicht schaffen, ist das auch kein Problem, das Physikpraktikum verschiebt sich dann für euch auf das 4. Semester. In diesen drei Grundlagenfächern müsst ihr auch bis zum Ende des zweiten Semesters mindestens einmal die Prüfung antreten (nicht bestehen).

Studienverlaufsplan Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Engineering)



Mentoren

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures
Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen.
Außerdem erzählen wir euch warum
wir uns für diesen Studiengang
entschieden haben.*



Wie ist dein Werdegang und warum studierst du WI?

Ich habe letztes Jahr mein Abi in Babenhausen gemacht. Für WI habe ich mich entschieden, da man sowohl ingenieurwissenschaftliche Kenntnisse als auch wirtschafts- und rechtswissenschaftliche Kenntnisse erlangt.



Simon Szperling, 19

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du WI?

Vor dem Studium habe ich mein Abitur gemacht. Ich habe mich für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen entschieden, da man dadurch viele Möglichkeiten im späteren Berufsleben hat und die TH Aschaffenburg die richtige Anlaufstelle dafür ist.



Kaan Üccesmeler, 22

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du WI?

Ich studiere an der TH Aschaffenburg, weil es für mich einer der attraktivsten Adressen für Wirtschaftsingenieurwesen in der RheinMain Region ist. Außerdem ist der Hauptcampus, als ehemalige Kaserne, sehr ansehnlich, und bietet sich zusammen mit den neuen Gebäuden als ein idealer Platz zum Lernen und Forschen an.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du WI?

Ich habe letztes Jahr mein Abitur geschrieben und studiere jetzt Wirtschaftsingenieurwesen. Ich habe diesen Studiengang gewählt, weil ich sowohl technisch als auch wirtschaftlich interessiert bin und hier beide Welten vereint werden.



Nico Arnold, 20



Daniel Miller, 19

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du WI?

Ich habe letztes Jahr mein Fachabitur an der FOS geschrieben und studiere jetzt Wirtschaftsingenieurwesen. Dieser Studiengang gefiel mir bei der Auswahl besonders gut.



Güney Kilic

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du WI?

Vor meinem Studium habe ich mein Fachabitur an der FOS Aschaffenburg gemacht. Ich fand WI interessant und irgendwie hatte ich Lust es dann anzufangen. Ein überzeugender Punkt für mich war es, dass mein Bruder hier schon studiert hat.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du WI?

Mein Abitur habe ich am Dalberg-Gymnasium in Aschaffenburg gemacht. Da ich auch hier in der Nähe wohne war für mich klar an der TH Aschaffenburg zu studieren. Wirtschaftsingenieurwesen war meine erste Wahl, da mich die Kombination aus Wirtschaft und Technik überzeugt hat.



Adrian Gazke, 19



GEBEN SIE IHRER ZUKUNFT PROFIL

PRAKTIKUM/ ABSCHLUSSARBEIT/ DIREKTEINSTIEG

Das Unternehmen:

Reifenlieferant der bekanntesten Automobil- sowie Motorradhersteller

➤ Standort Breuberg/ Odenwald:

Produktion, Supply Chain Management, Forschung & Entwicklung,
Personal & viele weitere Bereiche

➤ Standort München:

Marketing & Vertrieb

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen!

Ihr Ansprechpartner:

Christian Heckmann

Recruiting & Employer Branding

Telefon 06163 / 712674



Mehr Informationen unter jobs.pirelli.com

Die neuen dualen Studiengänge EIT dual und MT dual

Die Bachelorstudiengänge Elektro- und Informationstechnik und Mechatronik werden an der TH Aschaffenburg seit vielen Jahren erfolgreich angeboten. **Im Wintersemester 2022/23 wird es sie zum ersten Mal auch dual geben.**

In Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen aus der Region erhalten die Studierenden dieser dualen Studiengänge eine hochwertige Bachelor-Ingenieurausbildung – in nur 6 Semestern!

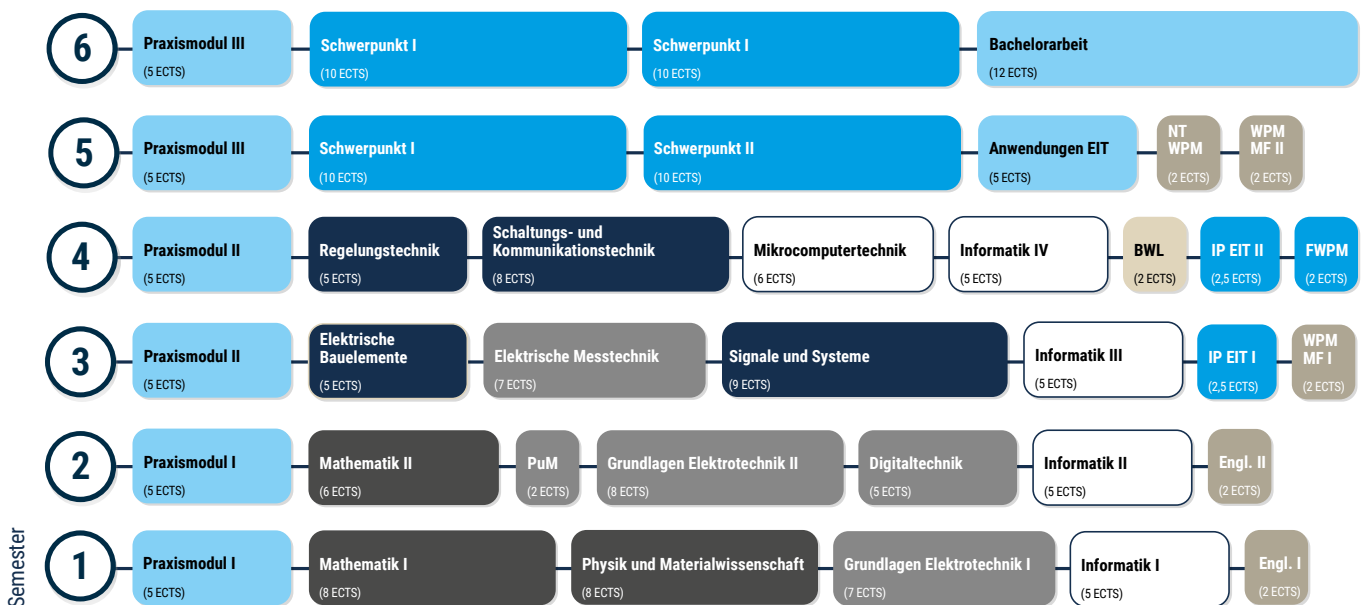
Anders als das klassische Vollzeitstudium findet das duale Studium über den gesamten Studienverlauf an zwei Lernorten statt: An der Hochschule und im jeweiligen Unternehmen.

Zu Beginn des Studiums liegt der Fokus auf der theoretischen Ausbildung an der Hochschule, aber von Anfang an wird diese durch umfangreiche Praxisphasen im Unternehmen ergänzt. Im Verlauf des dualen

Studiums, insbesondere mit Beginn der Studienschwerpunkte ab dem 5. Semester, steigt der Unternehmensanteil weiter an. Eine innovative Kombination aus Präsenzlehre und E-Learning (Blended Learning) ermöglicht einen Praxisanteil von etwa 50% über das gesamte Studium.

Während des Studiums sind dual Studierende Mitarbeitende des Kooperationsunternehmens und erhalten damit eine regelmäßige monatliche Vergütung. Dadurch sind sie finanziell weitgehend unabhängig. Etwa ein Jahr Berufserfahrung haben Absolventen eines dualen Studiengangs im Laufe des Studiums bereits gesammelt und damit

Studienverlaufsplan am Beispiel Elektro- und Informationstechnik dual



Insgesamt können 210 ECTS-Punkte (Credit Points) erreicht werden.



hervorragende Aussichten auf dem Arbeitsmarkt erworben. Hinzu kommen gute Chancen auf eine Übernahme durch das Unternehmen, das den dual Studierenden bereits durch seine Studienzeit begleitet hat und seine Fähigkeiten und Potenziale somit sehr gut einschätzen kann.

Die dualen Studiengänge laufen synchron zu den Vollzeitstudiengängen ab. Studierende der dualen Studiengänge besuchen dieselben Vorlesungen wie Vollzeitstudierende. Die Vorlesungsinhalte während der Praxistage erarbeiten sich dual Studierende anhand didaktisch gut aufbereiteter E-Learning-Einheiten. Die dual Studierenden können aus dem gleichen breiten Angebot an Wahl- und Pflichtfächern sowie spannenden Schwerpunkten wie etwa „Anwendung der Mikroelektronik“ oder „Antriebstechnik und Robotik“ wählen.

Wie funktionieren die dualen Studiengänge an der TH Aschaffenburg?

Grundsätzlich sind immer drei Partner beteiligt, wenn ein Studierender ein duales Studium an der Technischen Hochschule Aschaffenburg aufnimmt: Das Unternehmen, die Hochschule und natürlich der Studierende selbst. Da das Unternehmen während des Studiums ein Ausbildungsort für den Studierenden ist, muss zwischen der TH Aschaffenburg und dem Unternehmen eine Kooperationsvereinbarung bestehen. Außerdem muss der Studierende einen Studienvertrag (Arbeitsvertrag) mit dem Unternehmen schließen und sich für den jeweiligen dualen Studiengang an der TH Aschaffenburg immatrikulieren. Im gesamten Verlauf des Studiums verbringt der Studierende dann sowohl Zeit im Unternehmen als auch an der Hochschule und besucht dabei sowohl Präsenzvorlesungen als auch E-Learning-Einheiten.

Welche Unternehmen sind beteiligt?

Die TH Aschaffenburg arbeitet bereits mit einer Reihe von Kooperationspartnern zusammen: GÖHLER GmbH und CO. KG, Joyson Safety Systems Aschaffenburg GmbH, ROBUR Automation GmbH, Smart Battery Solutions GmbH, WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG, Woco Industrietechnik GmbH. In den nächsten Monaten werden weitere Unternehmen hinzukommen.

Was unterscheidet ein duales Studium an der TH AB von dualen Studiengängen an anderen Hochschulen?

Im Gegensatz zu dualen Studienmodellen an anderen Hochschulen finden Theorie- und Praxisphasen an der TH Aschaffenburg nicht ausschließlich in Blockform statt. Der Ablauf des Studiums ähnelt teilweise dem einer klassischen Berufsausbildung. Studierende verbringen während der Vorlesungszeit drei Tage in der Woche mit der theoretischen Ausbildung an der Hochschule und zwei Tage im Unternehmen. In der Prüfungsvorbereitungs- und Prüfungsphase werden die Praxistage ausgesetzt. Die vorlesungsfreien Zeiten gehören komplett zur Praxisphase. Damit können die Studierenden kontinuierlich Erfahrung in der Praxis sammeln, die Unternehmen haben regelmäßig Kontakt zu den Studierenden und können deren Fortschritte und fördern und verfolgen.

Wie werden die dual Studierenden betreut?

An der Hochschule ermöglichen kleine Gruppen ein familiäres Verhältnis unter den Studierenden und ein gutes Betreuungsverhältnis zwischen Studierenden und Professorinnen und Professoren, d.h. es ist immer ausreichend Zeit und Gelegenheit auf Fragen und Probleme einzugehen. Im jeweiligen Unternehmen stehen die entsprechenden Ansprechpartner ebenfalls für die Anliegen der Studierenden zur Verfügung. Darüber hinaus tauschen sich Professorinnen und Professoren und Ansprechpartner der Unternehmen regelmäßig aus.

Zusammenfassung

Mit den neuen Studiengängen Elektro- und Informationstechnik dual und Mechatronik dual wird an der TH Aschaffenburg ein kompaktes Bachelor-Studienmodell über 6 Semester angeboten. Gemeinsam ermöglichen die Hochschule und die als Kooperationspartner beteiligten Unternehmen den dual Studierenden ein Studium, in dem einerseits dieselben anspruchsvollen theoretischen Inhalte wie bei den Vollzeitstudierenden gelehrt werden und andererseits durch die intensiven Praxisphasen umfangreiches, praktisches Wissen und Erfahrung vermittelt werden.

Studiengang Hebammenkunde (HEB)

*Hallo Erstsemester des dualen Hebammenkunde Studiums,
willkommen an der TH Aschaffenburg. Hiermit wollen wir euch den Studiengang
etwas näherbringen und ein paar Hinweise geben.*



Vorstellung des Studiengangs

In diesem Studiengang lernst du, physiologische Geburten selbstständig zu begleiten und wirst dafür geschult, die Untersuchung, Pflege und Überwachung von Neugeborenen und Säuglingen zu übernehmen. Dieses duale, praxisintegrierende Studium macht dich zum Profi auf dem Gebiet der Hebammenkunde. Mit deiner reflektierten und praktischen Art bist du bestens für die Beratung, Betreuung und Begleitung von Frauen und Familien während der gesamten Schwangerschaft, bei der Geburt, während des Wochenbetts und in der Stillzeit gerüstet. Das Studium findet von Anfang an bei uns an der Hochschule und bei

unseren klinischen Kooperationspartnerinnen und -partnern statt. So wendest du dein theoretisches Wissen bereits ab dem ersten Semester praktisch an. Die Regelstudienzeit des B. Sc. Hebammenkunde beträgt bei uns an der TH Aschaffenburg 7 Semester und enthält sechs Praxismodule.

Studieninhalt

Themen:

- Komplexe Hebammenbegleitung
- Hebammen-Skills



- Medizinische Bezugswissenschaften
- Hochkomplexe Betreuungsprozesse
- Intra- und interprofessionelles Handeln
- Gesundheitswissenschaften

Im 6. Semester werdet ihr die staatliche Prüfung absolvieren, danach habt ihr im 7. Semester die Möglichkeit die Wahlfächer zu wählen.

Lernorte:

- TH Aschaffenburg
- Skills-Lab
- Praxispartner (Kliniken, freiberufliche Hebammen & hebammengeleitete Einrichtungen)

Wahlmodule und besondere Angebote

- Digitalisierung im Gesundheitswesen
- Praxisanleitung
- English for Midwifery
- Vertiefte Praxis
- Mobility Window – Möglichkeit ein Semester an Partneruni im Ausland zu studieren!

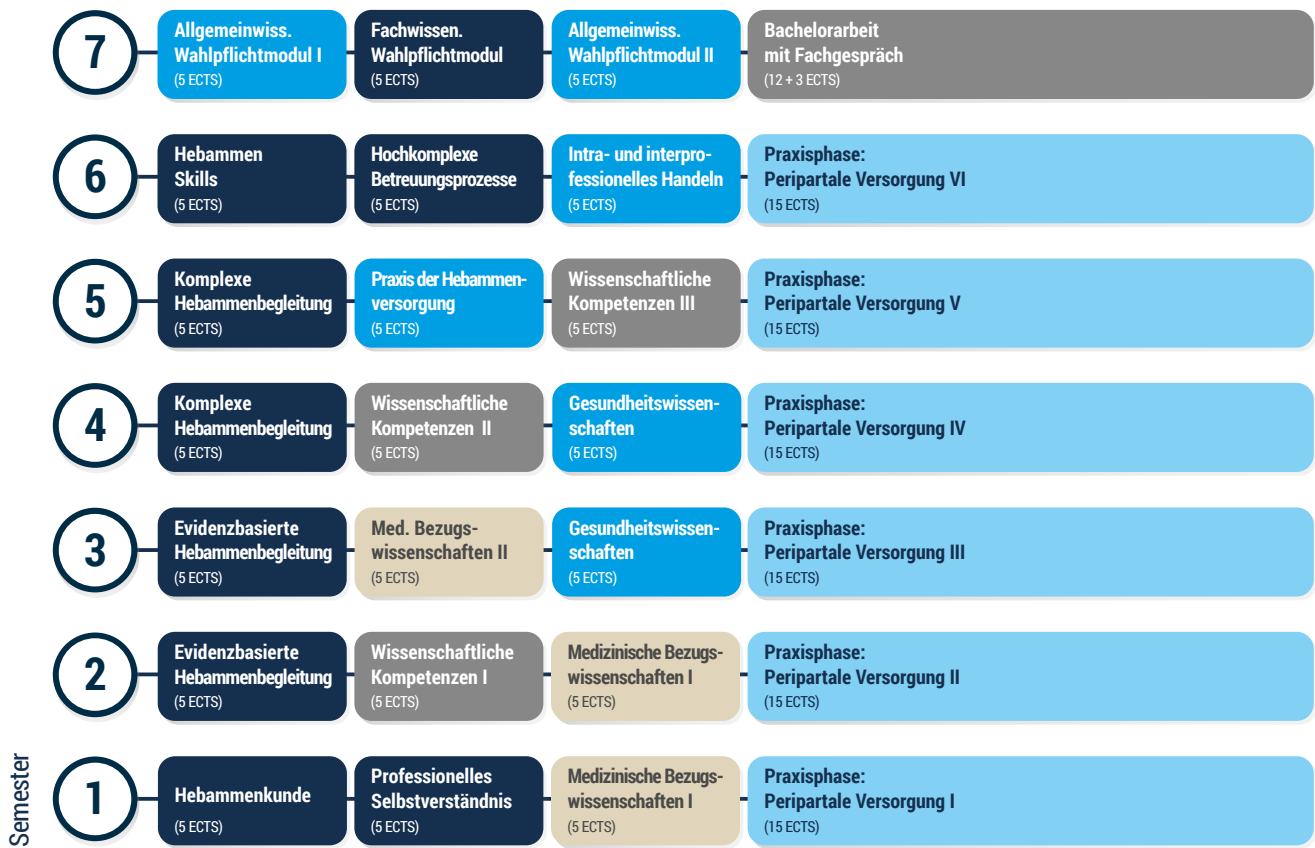
Abschluss: Bachelor of Science und Berufszulassung als Hebamme

Umfang: 210 ETCS in 7 Fachsemestern

Weiterqualifikation: Verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten, wie z. B. Fortbildung zur Praxisanleitung, oder ein Masterstudium in verschiedenen Bereichen wie z.B. Public Health oder Medizinpädagogik.

Studienmodelle: Duales Studium, Vollzeitstudium

Studienverlaufsplan Hebammenkunde (Bachelor of Science)



- Evidenzbasierte Förderung und Leitung physiologischer Prozesse im Betreuungsbogen der Hebamme
- Betreuungsprozesse in der Reproduktiven Lebensphase aus unterschiedlichen Kontexten Gestalten
- Medizinische Bezugswissenschaften
- Wissenschaftsbasierte Kompetenzen
- Praxisphasen

Insgesamt können 210 ECTS erreicht werden.

Mentoren

Hebammenkunde (HEB)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen. Außerdem erzählen wir euch,
warum wir als MEDS-Studierende uns dazu entschlossen haben,
euch als Hebammenstudierende in der Studieneingangsphase zu begleiten.*



**Alexandra
Suprunuk, 21**

Ich heiße Alex und komme aus Aschaffenburg, wo ich im Jahre 2021 mein Fachabitur (soz.) absolviert habe. Ich wurde in Kasachstan geboren und lebte dort bis zu meinem 13. Lebensjahr. Das heißt, dass ich außer Deutsch und Englisch noch Russisch und Kasachisch kann. Ich habe das Studium MEDS gewählt, weil ich mich immer für Medizin und Mathematik interessiert habe. Dazu ist diese Fachrichtung auch neu, modern und die Nachfrage steigt immer weiter, nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit. Unsere TH kann ich nur weiterempfehlen, da der Standort schön und die Arbeitsatmosphäre sehr freundlich ist.

Mein Abitur habe ich am Dalberg Gymnasium in Aschaffenburg gemacht. Dann habe ich zunächst Steuerrecht beim Freistaat Bayern in Herrsching am Ammersee studiert, habe dieses Studium jedoch vorzeitig beendet. Derzeit studiere ich MEDS an der TH. Die TH habe ich ausgewählt, da ich in der Nähe bleiben wollte und lokal studieren wollte. Für MEDS habe ich mich entschieden, weil es ein sehr breit aufgestellter Studiengang ist, der einem viele Möglichkeiten offenlässt.



Christoph Henz, 21



Rina Ismaili, 22

2020 habe ich mein Fachabi in der Frankenschule Walldürn absolviert und habe anschließend ein 6 monatiges Praktikum im Autohaus Wolfert gemacht. Ich habe mich für MEDS in der TH AB entschieden, da mir Kombination von Medizin und Technik gut gefallen hat. Dieser Studiengang hat meiner Meinung nach ein hohes Zukunftspotential.



Alma Dacik, 21

Im Jahr 2020 absolvierte ich meine Fachhochschulreife und habe daraufhin ein neunmonatiges Praktikum bei der Versicherungskammer Bayern gemacht. In der Zwischenzeit war ich auf der Suche nach einem passenden Studiengang für mich. Im Endeffekt entschied ich mich für MEDS an der TH in Aschaffenburg. Die Kombination von Technik und Medizin finde ich sehr interessant. Nun bin ich im 2. Semester und bin vollkommen zufrieden mit meiner Entscheidung.

Ich habe mein Fachabitur 2021 im Bereich Wirtschaft und Verwaltung an der FOS Aschaffenburg abgeschlossen. Ich habe mich für die Hochschule Aschaffenburg entschieden, da sie sehr nah an meinem Wohnort ist. MEDS habe ich gewählt, weil es ein zukunftsorientierter Studiengang ist. Außerdem finde ich die Kombination aus Medizin und Informatik sehr interessant.



Helin Mikhail, 23



Douha Al Mahamid, 21

Ich komme ursprünglich aus Syrien und lebe im Deutschland seit 7 Jahren. Mein Abitur habe ich 2021 auf einem beruflichen Gymnasium in der Fachrichtung Biotechnologie in Wertheim absolviert. Die TH Aschaffenburg habe ich aufgrund der familiären Atmosphäre sowie der enge Kontakt zu den Profs ausgewählt. Ich habe mich für MEDS entschieden, weil dieser Studiengang die Ingenieurwissenschaften mit dem medizinischen Fortschritt verbindet und mich auch angesprochen hat.



Nawar Al Mahamid, 22

Ich komme ursprünglich aus Syrien und habe 2021 meine allgemeine Hochschulreife in Wertheim absolviert. Ich habe die TH gewählt, da ich in der Nähe von meinem Wohnort bleiben wollte. Das Studium MEDS verbindet die Ingenieurwissenschaften mit dem medizinischen Fortschritt und das hat mich sehr begeistert dieses Studium zu wählen.



Nafisa Hedarie, 21

Ich heiße Nafisa und komme aus Mainz, wo ich auch 2021 mein Abitur absolviert habe. Aufgewachsen bin ich in den Niederlanden also spreche ich sowohl Deutsch, Farsi, Englisch als auch Niederländisch :). Ich habe das Studium MEDS gewählt, weil ich bereits wusste, dass ich später im medizinischen Bereich arbeiten will und die Kombination mit Technik hat mich dann letztendlich überzeugt nach Aschaffenburg zu ziehen. Mir gefällt die Stadt auch, so weit bin ich zufrieden mit meiner Wahl.

Terminplan

Wintersemester 2022/2023

ab August 2022	Online-Notenbekanntgabe des Sommersemesters
01.10.2022	Beginn des Wintersemesters
04.10. – 05.10.2022	Einführungsveranstaltung für Erstsemester, Beginn der Vorlesungen gemäß Bekanntgabe der Fakultäten
04.10.2022, 12.00 Uhr – 10.10.2022, 12.00 Uhr	Hauptbelegung Wahl(pflicht)fächer
04.10. – 14.10.2022	Einsichtnahme in die Prüfungsarbeiten des Vorsemesters bei Professoren (bei den jeweiligen Prüfern in deren Sprechstunde oder nach Vereinbarung)
10.10. – 21.10.2022	Einsichtnahme in die Prüfungsarbeiten des Vorsemesters bei Lehrbeauftragten (nach Vereinbarung)
12.10.2022, 12.00 Uhr – 21.10.2022, 12.00 Uhr	Nachbelegung Wahl(pflicht)fächer
17.10.2022	Beginn der Vorlesungen in den Wahl(pflicht)fächern
24.10. – 31.10.2022	Wahl der Studienschwerpunkte Fakultät IW, 5. Semester (online)
27.10. – 07.11.2022	Frist für die Anmeldung zu den Prüfungen des Wintersemesters 2022/2023
01.12. – 09.12.2022	Belegung PLV (praxisbegleitende Lehrveranstaltungen)
01.12.2022 – 17.02.2023	Onlineanmeldung für die Schwerpunkte der Fakultät Wirtschaft und Recht, Sprachenwahl IIM, Wahl des Teilstudiengangs BWR
19.12.2022 – 06.01.2023	Abmeldung von den Prüfungen
12.01.2023	Erster Prüfungstag für die Wiederholungsprüfungen der Fakultät IW
12.01.2023	Abgabe der Listen für die Erfüllung besonderer Zulassungsvoraussetzungen beim Prüfungsamt durch die Prüfenden
13.01. – 13.02.2023	Rückmeldung für das kommende Semester
14.01.2023	Spätester Termin für die Feststellung der Erfüllung von besonderen Zulassungsvoraussetzungen durch die Prüfungskommissionen und Bekanntgabe durch öffentlichen Aushang des Studienbüros
19.01.2023	Erster Prüfungstag für die Wahlpflichtmodule
25.01.2023	Ende der Vorlesungszeit
26.01. – 08.02.2023	Prüfungszeitraum; auch die Samstage sind Prüfungstage
03.02.2023 (12.00 Uhr)	Abgabe der Prüfungsergebnisse der Wahlpflichtmodule
14.02.2023 (12.00 Uhr)	Abgabe der übrigen Prüfungsergebnisse
15.02.2023	Sitzung der Prüfungskommissionen zur Feststellung der Prüfungsergebnisse
15.02.2023	Beginn der Semesterferien
ab März 2023	Online-Notenbekanntgabe des Sommersemesters
14.03.2023	Ende des Wintersemesters
15.03.2023	Beginn des Sommersemesters

alle Termine ohne Gewähr

Sonstige Termine und Veranstaltungen:

15.11.2022: Beginn des Bewerbungszeitraums für das Sommersemester 2023; die jeweils gültigen Bewerbungsfristen findet ihr unter www.th-ab.de/bewerben

Vorlesungsfreie Tage:

Montag, 31.10 und Dienstag, 01.11.2022: Allerheiligen

Samstag, 24.12.2022 bis Samstag, 07.01.2023: Weihnachtsferien

TIPP

Diesen Terminplan findet ihr auch auf der Homepage der Hochschule:
Startseite > Organisiert im Studium > Aktuelles > Terminpläne

Hinweise

zu den Prüfungen



Prüfungsanmeldung

Für die Teilnahme an Prüfungen ist eine fristgerechte Anmeldung über die Online-Funktionen (siehe S. 118) erforderlich. Die Termine zur Prüfungsan- und abmeldung werden für das jeweilige Semester im Terminplan veröffentlicht.

Nichtteilnahme an Prüfungen

Prüfungsleistungen, für die Fristen zur erstmaligen Ablegung bzw. Wiederholung auslaufen, werden bei Nichtantritt von Amts wegen mit „nicht ausreichend“ bewertet. Weist du nach, dass du aus von dir nicht zu vertretenden Gründen an den entsprechenden Prüfungen nicht teilgenommen hast, (z. B. Ärztliches Attest), bleibt der Nichtantritt folgenlos.

Bitte beachten Sie folgende Dokumente:

- Hinweise des Prüfungsausschusses zu Prüfungsrücktritt und krankheitsbedingter Prüfungsunfähigkeit
- Ärztliches Attest bei krankheitsbedingter Prüfungsunfähigkeit

Wenn du die Prüfungsfristen nicht einhalten kannst, z. B. wegen der Ableistung des praktischen Semesters im Ausland oder Erkrankung, musst du im Studienbüro einen Antrag auf Fristverlängerung stellen.

Prüfungsfristen

Bachelorstudiengänge

Die Fristen für die Grundlagen- und Orientierungsprüfung sind in der Studien- und Prüfungsordnung geregelt. Dort ist auch beschrieben, welche Prüfungsleistungen zur Grundlagen- und Orientierungsprü-

fung gehören. In der Regel müssen diese bis zum Ende des zweiten Semesters erbracht werden. Wird diese Frist überschritten, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung als erstmal nicht bestanden, werden also im ersten Versuch mit „nicht bestanden“ bewertet.

Alle übrigen Prüfungen der Bachelorprüfung sollen bis zum Ende der Regelstudienzeit (bei Vollzeitstudiengängen 7 Semester) abgelegt sein. Wird diese Frist um mehr als zwei Semester überschritten, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden. Alle bis dahin nicht angetretenen Prüfungen werden dann (bei Vollzeitstudiengängen nach dem 9. Semester) im ersten Versuch mit „nicht bestanden“ bewertet.

Masterstudiengänge

Alle Prüfungen der Masterprüfung sollen bis zum Ende der Regelstudienzeit (bei Vollzeitstudiengängen 3 Semester) abgelegt sein. Wird diese Frist um mehr als zwei Semester überschritten, gilt die Masterprüfung als erstmals nicht bestanden. Alle bis dahin nicht angetretenen Prüfungen werden dann (bei Vollzeitstudiengängen nach dem 5. Semester) im ersten Versuch mit „nicht bestanden“ bewertet.

Wiederholungsmöglichkeiten

Wurde in einer Prüfung die Note „nicht ausreichend“ erzielt, kann diese Prüfung einmal wiederholt werden. Bei erneutem Nichtbestehen ist bei maximal vier Prüfungsleistungen eine zweite Wiederholung der Prüfung möglich. Wiederholungsprüfungen müssen immer im nächsten regulären Prüfungszeitraum, d.h. im nächsten Semester, abgelegt werden.

Wahl- und Pflichtmodule FWR

AWPM, FWPM/RWPM/PWPM und PLV

Was sind Pflichtmodule – FWPM / RWPM / PWPM und AWPM?

- Pflichtmodule sind für alle Studierende verbindlich.
- Die Wahlpflichtmodule sind die Module, aus denen du nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung und des Stundenplanes eine bestimmte Auswahl treffen musst.
- Die gewählten Module werden wie Pflichtmodule behandelt
- Wahlmodule sind Module, die für die Erreichung des Studienziels nicht verbindlich vorgeschrieben und im entsprechenden Studienplan als solche ausgewiesen sind.
- Diese gibt es sowohl im Basis- als auch im Schwerpunktstudium.

Belegung von Wahlpflichtmodulen AWPM und FWPM/RWPM/PWPM

Als Studierender der Fakultät WR musst du – je nach Studiengang – insgesamt ein oder zwei Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (AWPM) sowie zwei oder drei Fach-, Rechts- oder Psychologie wissenschaftliche Wahlpflichtmodule (FWPM/RWPM/PWPM) belegen. Die Wahlpflichtmodulbelegung findet jeweils am Semesteranfang statt. Kontrolliere regelmäßig den Terminplan der Hochschule auf der Homepage, damit du die Anmeldefrist nicht verpasst.

In der sogenannten „Hauptbelegungsphase“ kannst du auf der Homepage über die „Online-Funktionen“ unter dem Punkt „Weitere Funktionen“ => „Wahl(pflicht)fachbelegung“ eine Auswahl über deine Wunschveranstaltung treffen und entsprechende Prioritäten angeben. Die Bestätigung, ob und welche Veranstaltung du tatsächlich bekommen hast, erhältst du etwa einen Tag nach Abschluss der Hauptbelegungsphase. (siehe hierzu die Beschreibung „Online Funktionen“ auf S. 118)

In der dann folgenden „Nachbelegungsphase“ werden dir in den Online-Funktionen freie Plätze angezeigt, die du sofort fest buchen kannst. Ansprechpartnerin für die Belegung von Wahlpflichtveranstaltungen für Studierende der Fakultät WR ist Frau Prof. Dr. Antje Wendler.

Belegung von praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (PLV)

Neben den AWPMs und FWPMs/RWPMs/PWPMs musst du auch PLVs belegen. Diese finden gemeinsam mit dem Angebot der Pflichtveranstaltungen „Wissenschaftliches Arbeiten“ / „Academic Practice and Writing“ (BW, BWKMU, BWR, DIM, IIM, WIPSY) und „Soziale Kompetenz“ (für BW eine Pflichtveranstaltung, für BWKMU, BWR, DIM, IIM und WIPSY als PLV wählbar) in einem Block von 2,5 Tagen kurz vor Beginn eines Semesters oder direkt nach dem Prüfungszeitraum am Ende des Se-

mesters statt. Die PLVs sind eigentlich ab dem 5. Semester eingeplant, allerdings kannst du manche schon ab dem 3. oder sogar 2. Semester belegen. Die Plätze werden nach den von dir angegebenen Prioritäten vergeben, bei einer zu hohen Nachfrage entscheidet das Los.

Für die Anmeldung der PLVs wählt ihr das „SB-Portal“ und dann „Veranstaltungen“.

Dort kannst du, wenn du nicht weißt, wie du Veranstaltungen belegst, auch eine Anleitung dafür finden. Drücke aber nun auf „Suche nach Veranstaltungen“. Starte danach die Suche, indem du zuerst das gewünschte Semester auswählst und dann auf „Suche Starten“ klickst. Hier werden dir jetzt alle wählbaren PLVs angezeigt. Suche ein PLV aus und du siehst eine Kurzbeschreibung und die möglichen Termine. Bei dem Wunschtermin wählst du dann „Belegen“.

„Belegen“ heißt hier erst einmal nur, dass du einen Belegungswunsch abgegeben hast. Die Bestätigung, ob und welches PLV du tatsächlich bekommen hast, erhältst du ca. 2 Wochen nach deiner Wahl. Für Studierende der Fakultät WR gibt es im Anschluss an die erste Belegungsrunde wie bei den AWPM und FWPMs/RWPMs/PWPMs noch die Möglichkeit der sogenannten „Nachbelegung“.

Hier werden dir im SB-Portal freie PLV-Plätze angezeigt, die du sofort fest buchen kannst. Außerdem kannst du dich in der Fakultät WR auf eine Warteliste für deine Wunschveranstaltung eintragen lassen.

Welchen Platz du auf der Warteliste hast, erfährst du nach Abschluss der Nachbelegungsphase über eine Excel-Datei, die auf Moodle im Kursbereich der Fakultät WR unter „WR_Forms&Infos“ zur Verfügung gestellt wird.

Die Fristen für die Anmeldung zu den PLV's findest du im Terminplan der Hochschule. Im Sommersemester liegt die Anmeldefrist typischerweise in der zweiten Maihälfte, im Wintersemester in der ersten Dezemberhälfte. Wer diese Frist versäumt, bekommt in der Regel nicht seine Wunsch-PLV und kann dann nur noch versuchen, im Rahmen der Online-Nachbelegung einen Platz zu ergattern.

Ansprechpartnerin für die Belegung von PLVs durch Studierende der Fakultät WR ist Frau Prof. Dr. Antje Wendler.



MINTzE

MINT-Studierende zum Erfolg führen

Liebe Ersties,

heute möchte euch das Team rund um das Projekt MINTzE 4.0 einen kleinen Einblick in die Projektinhalte und -ziele geben. Seit 2008 fördert und finanziert das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst das Projekt „MINT-Studierende zum Erfolg führen“.

Was tun wir für Euch?

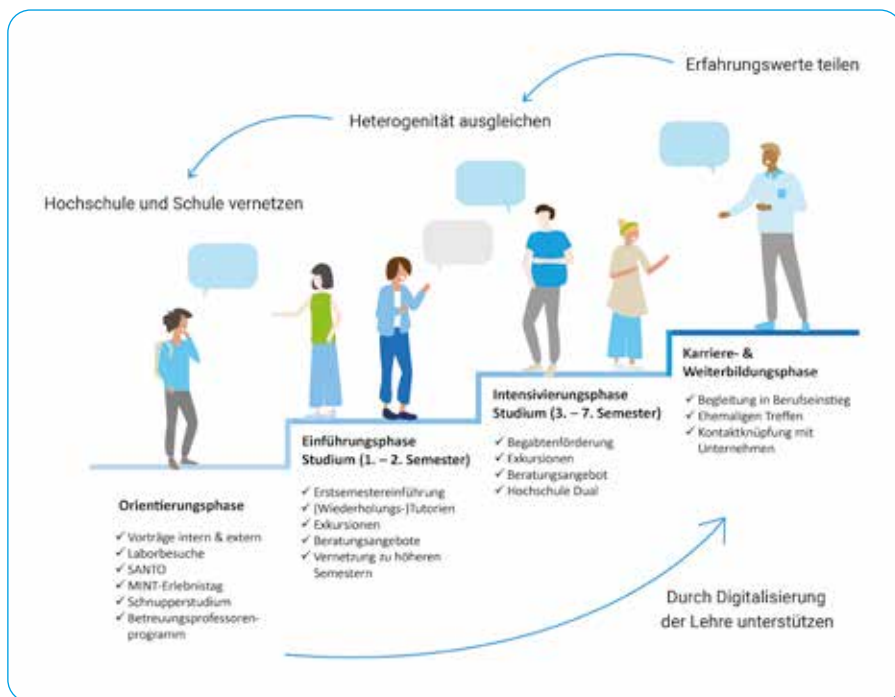
Für Euch organisieren wir zusammen mit den Studierenden und Dozierenden der TH Aschaffenburg verschiedene Vorkurse, die Erstsemestereinführung sowie zahlreiche Tutorien während der ersten zwei Semester. Wir beschäftigen uns mit Studierendenverhalten und unterstützen begabte Studierende durch Förderprogramme. Das MINTzE-Projekt befindet sich bereits in der vierten Projektphase und möchte euch auch weiterhin Unterstützungen in verschiedenen Formaten anbieten.

Was ist neu bei MINTzE 4.0?

In der Projektphase 4.0 legt das Projekt MINTzE seinen Schwerpunkt auf das Thema Digitalisierung. Mithilfe von digitalen Lehrmaterialien, Übungen und Tools möchten wir euch bei eurem Einstieg in das Studium und der ersten Prüfungsvorbereitung helfen. Wir unterstützen die Dozierenden bei der digitalen Lehre und organisieren Vorkurse und Tutorien im Online-Format. Außerdem setzen wir einen Fokus auf die semesterübergreifende Vernetzung der Studierenden. Dafür veranstalten wir Events für Studierende und bieten verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten (zum Beispiel via Discord) und Hilfestellungen an.

Was sind Tutorien?

Durch verschiedene Tutorien wollen wir Euch in den ersten beiden Semestern unterstützen. Jedes Tutorium wird von einem Studierenden eures Studiengangs betreut. Der Tutor oder die Tutorin beantwortet im Tutorium Fragen,



erklärt nochmals den Vorlesungsstoff und unterstützt bei der Klausurvorbereitung. Wenn Du also merkst, dass du Probleme in bestimmten Vorlesungen hast, schau dir das Tutorium doch einfach mal an. Oft ist das Tutorium eine gute Alternative zur privaten Nachhilfe.

Was tun wir für Andere?

Um die Hochschule auch bei Schülerinnen und Schülern bekannt zu machen, kooperieren wir mit verschiedenen Schulen im Umkreis. Wir organisieren Projekte und Fachvorträge von Professorinnen und Professoren an Schulen sowie Laborbesuche an unserer Hochschule. Durch den ersten Kontakt

zeigen wir Schülerinnen und Schülern, dass die Hochschule und ein technisches Studium gar nicht so kompliziert sind wie es auf den ersten Blick erscheint.

Was ist unser Ziel?

Unser Ziel ist es, Studierende in der Einführungsphase des Studiums zu unterstützen und zu fördern, sodass die Zahl der Absolventinnen und Absolventen an der Technischen Hochschule Aschaffenburg steigt. Zusätzlich möchten wir das Interesse von Schülerinnen und Schülern für ein MINT-Studium an der Technischen Hochschule Aschaffenburg wecken und damit die Bewerberzahlen der Hochschule steigern.

Studienangebot

Masterstudiengänge

Die Technische Hochschule bietet in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern insgesamt acht Masterstudiengänge an.

Alle Master-Studiengänge haben im Vollzeitstudium eine Regelstudiendauer von drei Semestern.

	Vollzeit	Teilzeit	Berufsbegleitend
Fakultät Ingenieurwissenschaften			
Elektrotechnik (M.Sc.)			✓
Zuverlässigkeitsing. (M.Eng.)			✓
Elektro- und Informationstechnik (M.Eng.)	✓		
Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)	✓		
Angewandte Forschung in den Ingenieurwissenschaften (M.Sc.) (Vertiefungsrichtungen: Mechatronik, Erneuerbare Energien, Materialwissenschaften, Angewandte Informatik, Digitale Medizintechnik, Elektro- und Informationstechnik)	✓		
Fakultät Wirtschaft und Recht			
	Studienstart im Sommer- sowie im Wintersemester möglich		
Immobilienmanagement (M.A.)	✓		
International Management (M.A.)	✓		
Wirtschaft und Recht (M.A. / M.Sc. / LL.M)	✓	✓	



TIPP

Mehr Informationen über unsere Masterstudiengänge unter:

www.th-ab.de/schueler-studieninteressenten/studienangebot/master-studiengaenge/

Studieren an der TH Aschaffenburg



**Können entsteht am
besten zusammen**

www.studieren-in-ab.de



TH Aschaffenburg
university of applied sciences

Online-Funktionen

Über das CampusPortal meldet ihr euch zur Prüfung an, wählt Wahlpflichtmodule, Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen und vieles mehr.

Startseite / Organisiert im Studium / Portale für Studierende

Portale für Studierende

CampusPortal

Im CampusPortal erhalten Sie Bescheinigungen zur Immatrikulation und zum Studienverlauf, können Ihre Adressdaten verwalten und sich für einen anderen Studiengang bewerben. Außerdem finden Sie dort den Einstieg in weitere Online-Tools, z. B. zur Notenbekanntgabe, Wahlfachbelegung und PLV-Belegung.

[Hier geht es zum CampusPortal](#)

Prüfungsanmeldung

Zur Prüfungsanmeldung wählt ihr im CampusPortal den Link „**Prüfungsanmeldung / Prüfungsabmeldung**“. (1).

Die Prüfungsanmeldung ist nur in einem bestimmten Zeitraum möglich, welcher in dem aktuellen Terminplan angegeben ist. Meldet euch am besten am ersten Tag des Zeitraums an, damit ihr es nicht vergesst.

Im Portal seht ihr eine Auswahl an Prüfungen, die euch angeboten werden. Ihr wählt die Prüfungen, die ihr ablegen möchtet. Anschließend bekommt ihr eine Übersicht der gewählten Prüfungen. Macht hiervon unbedingt eine Kopie oder ein Foto, falls irgendwas falsch läuft. Falls

Links zu weiteren Systemen

- [Belegung Teilstudiengang BWR](#)
- [Notenbekanntgabe](#)
- [PLV-Belegung](#)
- [Prüfungsanmeldung / Prüfungsabmeldung](#)
- [Schwerpunktbelegung Fakultät IW](#)
- [Schwerpunktbelegung Fakultät WR](#)
- [Sprachenwahl Fakultät WR](#)
- [Sprachenwahl ITV](#)
- [Wahlfachbelegung](#)



ihr euch kurzfristig entschließt, eine Prüfung doch nicht zu schreiben, könnt ihr euch von dieser (auch nur in einer bestimmten Frist) wieder im Portal abmelden.

Belegung Wahlpflichtmodule

Ihr müsst innerhalb eures Studiums auch Wahlpflichtmodule belegen. Je nach Studiengang variiert die Anzahl der Wahlpflichtmodule in den unterschiedlichen Kategorien. Es gibt z. B. Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (AWPM) und Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (FWPM). Welche Module in eurem Studiengang erforderlich sind, könnt ihr in der Studien- und Prüfungsordnung und im Studienplan nachlesen.

Die Belegung der Wahlpflichtmodule ist – ebenso wie die Prüfungsanmeldung – nur in einem bestimmten Zeitraum möglich. Kontrolliert deswegen regelmäßig den Terminplan, damit ihr keine Frist verpasst.

Im aktuellen Wintersemester 2022/23 wird die Belegung in etwas anderer Form als gewohnt stattfinden. Die Belegung wird im gleichen System wie die PLV-Belegung stattfinden, die weiter unten beschrieben ist. Im Portal könnt ihr, wenn ihr nicht wisst, wie ihr Veranstaltungen belegt, auch eine Anleitung dafür finden.

In der Hauptbelegung könnt ihr über das SB-Portal unter dem Punkt „Veranstaltungen“ die wählbaren Wahlpflichtmodule ansehen und belegen.

Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (PLV)

Neben den Wahlpflichtmodulen müsst ihr auch PLVs belegen, welche in den Semesterferien für 2,5 Tage im Block abgehalten werden. Diese sind eigentlich ab dem 5. Semester geplant, allerdings könnt ihr manche schon ab dem 3. Semester belegen. Ob ihr ein PLV bekommt, ist wie bei den Wahlpflichtmodulen davon abhängig, in welchem Semester ihr euch befindet.

Für die Anmeldung der PLVs wählt ihr im CampusPortal den Link „PLV-Belegung“. Nachdem ihr euch mit eurer S-Nummer angemeldet habt, wählt ihr dann „Veranstaltungen“ (3) aus.

Drückt aber nun auf „Suche nach Veranstaltungen“ (4).

Jetzt startet ihr die Suche, indem ihr zuerst das gewünschte Semester auswählt und dann auf „Suche Starten“ (5) klickt.

Hier werden euch jetzt alle wählbaren PLVs angezeigt. Sucht ein PLV aus und ihr seht eine Kurzbeschreibung und die möglichen Termine. Bei dem Wunschtermin wählt ihr dann „Belegen“. Die Bestätigung, ob und welches PLV Ihr belegen habt, kommt dann ca. 2 Wochen nach eurer Wahl.

Rückmeldung und Studienbescheinigungen

Ca. einen Monat bevor die Prüfungsphase beginnt, müsst ihr euch für das kommende Semester zurückmelden. Mit der Rückmeldung erklärt ihr, dass ihr im folgenden Semester noch an der Hochschule studieren wollt. Dazu müsst ihr den Semesterbeitrag an die Hochschule überweisen. Die genauen Termine und Überweisungsdaten findet ihr auf der Homepage unter www.th-ab.de/studium/im-studium/organisiert-im-studium.

Sobald die Zahlung im Studienbüro verbucht wurde, kann eine Immatrikulationsbescheinigung für das Rückmeldesemester über das CampusPortal abgerufen werden. Die Immatrikulationsbescheinigungen sowie eine Studienverlaufsbescheinigung findet ihr dort nach Anmeldung im Studienservice unter „Mein Studium“ im Reiter „Bescheinigungen“.

Die CampusCard kann nun für das neue Semester validiert werden – Validierungsstationen befinden sich in Gebäude 1 und Gebäude 20.

ACHTUNG

Ohne Validierung könnt ihr mit der Karte z. B. nicht in der Mensa bezahlen.



Informatives zur Hochschul-Website

Einen guten Einstieg bietet euch die Seite „**Organisiert im Studium**“. Ihr findet den Link direkt auf unserer Homepage (www.th-ab.de) oder über das Menü unter „Studium“ -> „Im Studium“ -> „Organisiert im Studium“.



(Desktop-Ansicht)



(mobile Ansicht)

Moodle

Auf Moodle findet ihr Skripte und digitale Lernmaterialien der Lehrenden. Für jedes Modul auf dem Campus gibt es in Moodle einen Kurs. Für diese Kurse benötigt ihr Passwörter, so genannte Einschreibeschlüssel, die ihr in den jeweiligen Lehrveranstaltungen mitgeteilt bekommt.

Den Link zu Moodle findet ihr auf der Seite "Organisiert im Studium" -> "Portale für Studierende" (1) oder oben rechts mit Schloss-Icon "Studierende" (2) oder direkt unter <https://moodle.th-ab.de>.

Um alle Kurse eures Studiengangs aufzurufen, klickt links oben auf „**Schnellzugriff Studiengänge**“ und wählt euren Studiengang aus. Sucht ihr einen bestimmten Kurs, könnt ihr auch die Suche in Moodle verwenden. Auf Moodle werden unter anderem auch die neusten Aktivitäten, die den Kurs betreffen, mitgeteilt. Außerdem könnt ihr Diskussionen starten, um so fachbezogene Fragen zu klären und euch mit euren Mitstudierenden austauschen.

Es gibt auch einen Kursbereich mit hochschulweiten Kursen. Dort findet ihr unter anderem einen Kurs „**Moodle kennenlernen**“ der euch in die Nutzung von Moodle einführt. Außerdem gibt es dort den Kurs

„**Informationen rund ums Studium**“, in dem ihr wichtige Infos aus den Fakultäten und den Serviceeinrichtungen findet.

Weitere Portale für Studierende

Neben Moodle findet ihr auf der Seite "Portale für Studierende" (1) weitere wichtige Online-Portale, zum Beispiel auch zum **CampusPortal**. Dort könnt ihr euch Studienbescheinigungen ausdrucken und findet den Einstieg zu weiteren Online-Tools, wie etwa zur Prüfungsanmeldung, Notenbekanntgabe und Wahlfachbelegung.

Vorlesungspläne









Egal ob sich Veranstaltungen verschieben, sich ein Raum ändert oder die Vorlesung ausfällt – alles das findet ihr im aktuellen Vorlesungsplan. Den Link zu den Vorlesungsplänen findet ihr auf der Seite "Organisiert im Studium" -> "Vorlesungspläne" (3). Dort müsst ihr euren Studiengang und das passende Fachsemester auswählen.

WICHTIG

Ruft euren Vorlesungsplan täglich ab. Anders als in der Schule ist es nämlich so, dass entfallene Veranstaltungen nachgeholt werden.



Wir bieten folgende Dienstleistungen an:

-  Unterhaltsreinigungen
-  Glas- und Rahmenreinigungen
-  Wintergartenreinigungen
-  Bauendreinigungen
-  Bodengrundreinigungen
-  Schmutzfangmattenservice
-  Bodenbeschichtungen
-  Trockeneisreinigungen

www.alles-klar.de
Dr.-Gammert-Straße 23
63906 Erlenbach am Main
Fon 09372 9507-10



**Jetzt
ist alles
möglich.**

Unsere Angebote für Studierende:

- **Kostenloses Girokonto** inkl. Online- und Mobile-Banking
- Hohe Flexibilität durch vergünstigten **Dispo Campus**
- Günstige Finanzierung des Studiums durch den **KFW-Studienkredit**
- Kreditkarte **MasterCard X-Tension** für ein Jahr preisfrei inkl. kostenlosen Bargeldabhebungen im Ausland und Auslandsreisekrankenversicherung

Alle Infos unter Telefon 06021 397-0 oder
www.spk-aschaffenburg.de/studierende
www.facebook.com/spk-aschaffenburg
www.instagram.com/sparkasse.ab_alz

 Sparkasse
Aschaffenburg-Alzenau

Förderungsmöglichkeiten

Stipendien

Es bietet sich die Möglichkeit, in Studium oder Promotion gefördert zu werden. 13 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützte Begabtenförderungswerke sowie die TH AB in Kooperation mit Unternehmen vergeben Stipendien an junge Menschen.



Stipendien sind nicht nur etwas für Studierende mit einer Eins vor dem Komma. Neben den Studienleistungen spielt besonders das gesellschaftliche Engagement und die Motivation der Bewerberinnen und Bewerber eine Rolle.

Studierende und Promovierende werden als eigenständige und kritisch denkende Persönlichkeiten individuell gefördert. Auch wenn die Begabtenförderungswerke aufgrund ihrer pluralistischen Strukturen unterschiedliche inhaltliche Akzente setzen, stimmen sie im Verantwortungsbewusstsein für unsere Gesellschaft überein.

Bei allen Begabtenförderungswerken erhalten Studierende finanzielle Unterstützung analog zu ihrer Bedürftigkeit gemäß BAföG, eine Studienbeihilfe in Höhe von 300 € sowie ggf. Zuschüsse für Kinderbetreuung und Auslandsaufenthalte.

Die ideelle Förderung umfasst Seminare, Projekte und Schulungen, vor allem aber werden die Stipendiaten Teil eines lebenslangen, regional-übergreifenden Netzwerks.

Wer gerne Teil eines solchen Programms werden möchte, sollte sich Endes des ersten beziehungsweise Anfang des zweiten Semesters bewerben.

Die Begabtenförderungswerke im Überblick

Politisch orientiert	<ul style="list-style-type: none"> – Friedrich-Ebert-Stiftung – Friedrich-Naumann-Stiftung – Hans-Seidel-Stiftung – Heinrich-Böll-Stiftung – Konrad-Adenauer-Stiftung – Rosa-Luxemburg-Stiftung
Religiös orientiert	<ul style="list-style-type: none"> – AVICENNA-Studienwerk – Cusanuswerk – Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk – Evangelisches Studienwerk
Gewerkschaftlich orientiert	<ul style="list-style-type: none"> – Hans-Böckler-Stiftung
Unternehmerisch orientiert	<ul style="list-style-type: none"> – Stiftung der Deutschen Wirtschaft
Weltanschaulich und politisch unabhängig	<ul style="list-style-type: none"> – Studienstiftung des deutschen Volkes

Avicenna-Studienwerk

Das Avicenna-Studienwerk fördert leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte muslimische Studierende und Promovierende aller Fächer. Durch die materielle sowie ideelle Förderung werden optimale Rahmenbedingungen für wissenschaftliche Qualifikation, soziales Engagement und Persönlichkeitsentfaltung geschaffen. Das Ziel ist, auf diese Weise an der Heranbildung verantwortungsbewusster und qualifizierter muslimischer Persönlichkeiten mitzuwirken und diese auf Führungspositionen in Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur vorzubereiten.

www.avicenna-studienwerk.de

Cusanuswerk

Das Cusanuswerk ist das Begabtenförderungswerk der katholischen Kirche. Ein interdisziplinäres Bildungsprogramm vermittelt Verantwortungsbereitschaft und Dialogfähigkeit in der Diskussion über Wissenschaft und Glaube, Gesellschaft und Kirche. Hervorragende Leistungen und hohe Motivation werden vorausgesetzt. Zum Auswahlverfahren kann man vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

www.cusanuswerk.de

Deutschlandstipendium

Mit diesem Stipendium sollen besonders begabte und leistungswillige Studierende, die sich auch abseits ihres Studiums sozial, gesellschaftlich oder politisch engagieren, gefördert werden. Diese im Jahr 2011 ins Leben gerufene einkommensunabhängige Förderung in Höhe von 300 Euro monatlich wird jeweils zur Hälfte vom Bund und von privaten Spendern getragen. Das Stipendium will jungen Talenten die Möglichkeit bieten, sich voll auf ihr Studium zu konzentrieren und Freiräume schaffen für ihr persönliches Engagement.

www.th-ab.de/studieninteressierte/stipendien-und-foerderung/deutschlandstipendium/

Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk

Das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES) fördert besonders begabte jüdische Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen. ELES möchte eine Lücke der Geschichte schließen und Begabungen in der jüdischen Gemeinschaft fördern. Neben der finanziellen Förderung ist es Ziel der Arbeit, das Verantwortungsbewusstsein und die Dialogfähigkeit unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten zu stärken. Sie sollen ermutigt werden, die Zukunft mit zu gestalten. ELES nimmt sowohl Bewerbungen aufgrund eines Vorschlags durch einen Hochschullehrer als auch Selbstbewerbungen entgegen.

www.eles-studienwerk.de

Evangelische Studienwerk e.V. Villigst

Das Evangelische Studienwerk e.V. Villigst ist das Begabtenförderungswerk der Evangelischen Kirche Deutschlands. Es fördert Studierenden und Promovierende aller Fächer, die aus Christlicher Orientierung Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen wollen. Das Studienwerk setzt auf individuelle Förderung und bietet vielfältige Möglichkeiten, sich zu bilden und zu engagieren. Selbstbewerbungen sind möglich.

www.evstudienwerk.de

Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Seit ihrer Gründung 1952 ist sie den Grundwerten der Sozialen Demokratie verpflichtet und setzt sich für einen gerechten Zugang zur Bildungschancen ein. Als politische Stiftung erwarten sie neben überdurchschnittlichen Studienleistungen ein ihren Werten entsprechendes Engagement in der Gesellschaft. Bewerbungen von deutschen und ausländischen Studierenden und Promovierenden können online an die EFS gerichtet werden. Besonders willkommen sind Bewerbungen von Frauen sowie von jungen Menschen, die als Erste aus ihrer Familie studieren und/oder Migrationshintergrund haben.

www.fes.de/studienfoerderung

Friedrich-Naumann-Stiftung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit fördert politische Bildung und ermöglicht Politikdialog im Sinne von Freiheit und Menschenrechten. Eine Kernaufgabe ist die Förderung des liberalen akademischen Nachwuchses. Mit ihren rund 800 deutschen und ausländischen Stipendiatinnen und Stipendiaten gehört sie zu den Werken, in denen eine familiäre Atmosphäre möglich ist und individuelle Betreuung gewährleistet wird. Auswahlkriterien sind: Leistung, charakterliche Qualitäten, liberales politisches und gesellschaftliches Engagement.

www.stipendium.freiheit.org

Anzeige



STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER
... und alles ist bestens gesteuert.

B|V|W|M Aschaffenburg

Kapuzinerplatz 1
63739 Aschaffenburg

Tel. 06021 3687 0
info@bvwm.de

www.bvwm.de



Hanns-Seidel-Stiftung

Die Begabtenförderung der Hanns-Seidel-Stiftung unterstützt fachlich kompetente, verantwortungsbewusste junge Staatsbürger. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sollen aus einer christlich-sozialen Grundeinstellung heraus handeln. Leistungsfähigkeit, staatsbürgerliches Verantwortungsbewusstsein, politische Aufgeschlossenheit sowie aktive Mitarbeit in sozialen, studentischen, kirchlichen und politischen Organisationen sind notwendige Voraussetzungen für die Aufnahme.

www.hss.de/stipendium

Hans-Böckler-Stiftung

Die Hans-Böckler-Stiftung ist das Studienförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Auf Vorschlag der Gewerkschaften und der Stipendiaten Gruppen werden Leistungsstarke Studierende und Promovierende aller Fächer gefördert, die sich gewerkschaftlich oder gesellschaftspolitisch engagieren. Die „Böckler-Aktion Bildung“ richtet sich an begabte junge Menschen, deren Familien ein Studium nicht finanzieren können. Hier sind auch Selbstbewerbungen möglich. Für die Auswahl sind die materielle Bedürftigkeit, eine hohe Leistungsbereitschaft und die Perspektiven für ein künftiges gesellschaftliches Engagement maßgebend.

www.boeckler.de

Heinrich-Böll-Stiftung

Die Heinrich-Böll-Stiftung versteht sich als Agentur für grüne Ideen und Projekte und als internationales Politik-Netzwerk. Sie setzt sich ein für Ökologie und Nachhaltigkeit, für Menschenrechte und Demokratie sowie für Selbstbestimmung und Chancengleichheit. Das zentrale Anliegen des Studienwerks der Heinrich-Böll-Stiftung ist es, zukünftige Fach- und Führungskräfte zu fördern, die sich für grüne Ziele und

Werte einsetzen. In der Auswahl von Stipendiatinnen und Stipendiaten verbindet es den Leistungsgedanken mit Chancengerechtigkeit. Schwerpunkt der ideellen Förderung sind Politische Bildung, Persönlichkeitsbildung, die Auseinandersetzung mit Geschlechterdemokratie und Interkulturalität sowie die Förderung von Partizipation, Selbstorganisation und Empowerment.

www.boell.de

Konrad-Adenauer-Stiftung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung orientiert sich an einem Menschenbild, das durch christlich-demokratische Wert- und Ordnungsvorstellungen geprägt ist. Ihr Ziel ist es, vielfältige Chancen für junge Leistungsträger und künftige Führungskräfte zu eröffnen, die in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien, Kultur und Gesellschaft Verantwortung übernehmen. Gefördert werden über 3.000 Studierende – darunter angehenden Journalisten – Promovierende und seit 2015 Habilitierende.

www.kas.de

Rosa Luxemburg Stiftung

Die Rosa Luxemburg Stiftung steht mit ihrem Studienwerk der Partei „Die Linke“ nahe. Soziale Gerechtigkeit und Solidarität gehören ebenso zu ihren Leitgedanken wie Überwindung patriarchaler, ethnischer und nationaler Unterdrückung. Daher fördert sie insbesondere Studierende aus Nicht-Akademikerfamilien oder mit Migrationshintergrund, Frauen, sozial Bedürftige und Studierende mit Behinderungen. Ein umfangreiches Bildungsprogramm dient dem Erreichen individueller Förderziele wie auch der Unterstützung des fächerübergreifenden Dialogs. Es gilt das Prinzip der Selbstbewerbung.

www.rosalux.de

Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw)

Das Studienförderungswerk Klaus Murmann der Stiftung der Deutschen Wirtschaft fördert Studierenden und Promovierende aller Fachbereiche von Universitäten und Fachhochschulen. Die Stipendiaten zeichnen sich durch Gemeinsinn und Unternehmergeist aus und bringen das Potenzial für Führungsaufgaben in Wirtschaft und Gesellschaft mit. Unternehmen und Unternehmensverbände gestalten das interdisziplinäre Förderungsprogramm mit. Ein spezielles Förderungsprogramm – das Studienkolleg – richtet sich an Lehramtsstudierende. Initiativbewerbungen sind erwünscht. Zu den Auswahlkriterien gehören: Noten im oberen Drittel des Leistungsspiegels, gesellschaftliches Engagement, Zielstrebigkeit, Freude an der Teamarbeit.

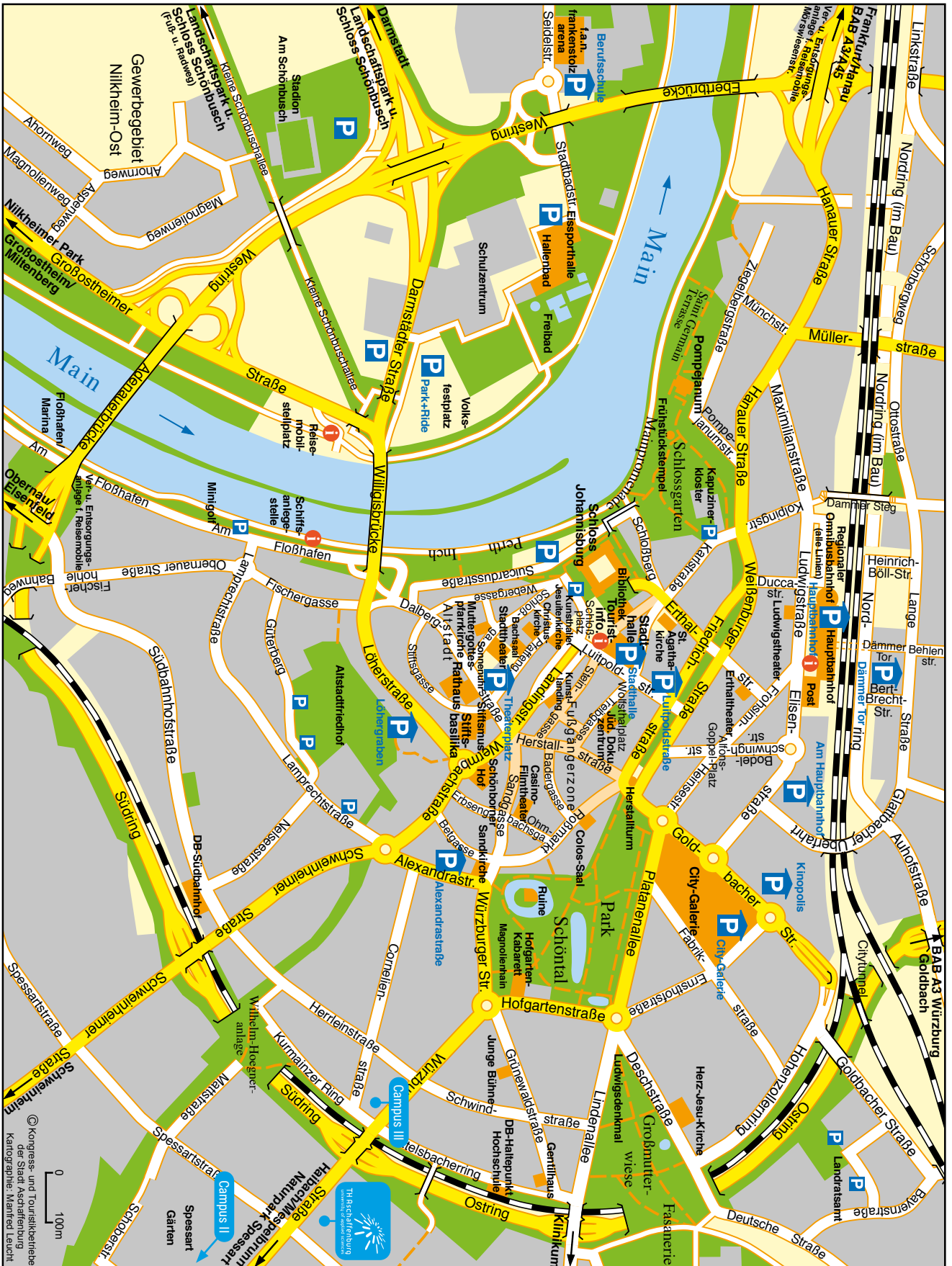
www.sdw.org/studienfoerderung-klaus-murmann

Studienstiftung des deutschen Volkes

Die Studienstiftung des deutschen Volkes fördert junge Studierende und Doktoranden, die Besonderes leisten, Initiative zeigen und Verantwortung übernehmen. Sie vermittelt ihren Stipendiaten vielfältige Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Vertiefung, zum fächerübergreifenden Dialog und für internationale Erfahrungen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten bilden die gesamte Breite und Vielfalt kultureller, konfessioneller und demokratisch verankerter politischer Hintergründe und Werte ab, die sie in das Bildungsprogramm der Studienstiftung einbringen.

www.studienstiftung.de

Stadtplan Aschaffenburg



Öffentliche Verkehrsmittel in Aschaffenburg

In der Innenstadt Aschaffenburg kann man alles wunderbar zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen. Falls man trotzdem mal spät dran ist oder auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen ist gibt es hier einige Möglichkeiten wie ihr von A nach B gelangt.

Bus

Wer sich innerhalb von Aschaffenburg fortbewegen möchte, der kann das Bussystem nutzen. Vom Busbahnhof, der direkt neben dem Hauptbahnhof gelegen ist, hat man die Möglichkeit mit verschiedenen Linien durch die Innenstadt, aber auch in die umliegenden Gebiete zu fahren.

Linie 4 und 10

Als Parallelstraße zur Würzburgerstraße, also zu unserer Hochschule, verläuft die Schweinheimerstraße. Mit der Linie 4 und 10 könnt ihr dort entlang fahren und in den Stadtteil Schweinheim gelangen.

Linie 5 und 15

Diese beiden Buslinien bringen euch vom Hauptbahnhof direkt hoch an die Hochschule. Im 15 Minuten Takt kommt ihr innerhalb kürzester Zeit an den Campus. Auf dem Weg liegt die Fußgängerzone, die City Galerie und wenn ihr einfach sitzen bleibt, bringen euch die beiden Linien weiter die Würzburgerstraße hoch. Mit der Linie 5 kommt ihr auch zum Campus II.

Linie 3 und 6

Wenn ihr zum Schloss oder zur Stadthalle wollt, seid ihr bei Linie 3 und 6 richtig. Bleibt ihr in Linie 3, bringt euch der Bus in den Stadtteil Leider und die Linie 6 nach Nilkheim.

Bahn

Wenn ihr nicht direkt aus Aschaffenburg kommt oder umliegende Großstädte erkunden wollt, gibt es vom Aschaffener Bahnhof schnelle Anbindungen. Ob Frankfurt, Würzburg oder Darmstadt, innerhalb von ca. 45 Minuten seid ihr dort.

Taxi

Wenn es bei euch mal später wird und keine Busse mehr fahren, bieten die Stadtwerke Aschaffenburg das AST-Taxi (Aufsammeltransport) an. Das AST fährt täglich bis 0:30 Uhr, freitags und samstags bis 2:00 Uhr nachts und zusätzlich am Sonntagvormittag. Der Preis bewegt sich je nach Zielort zwischen 3 € bis 5 €.



INFO

Weitere Infos findet ihr auf der Website der vab:
www.vab-info.de/seite/de/untermain/02/WB/Startseite.html

W+P workspace consulting GmbH

Real Estate Consulting

Ob Nutzer oder Eigentümer –
Wir unterstützen Neuanmietungen,
Konsolidierungen, Portfoliooptimierungen
und die Neuausrichtung der Immobilie.

Workspace Design

Agile Arbeitswelten und einzigartige
Design Konzepte –
Wir schaffen neben Funktion auch
Wohlbefinden, Identität und Spaß bei der
Arbeit!

Project Management

Ausbau, Umbau, Neubau –
Als Experten übernehmen wir
Verantwortung für Projekte und steuern
diese bis zur mängelfreien Übergabe.

Transformation

New Work und Innovation –
Gemeinsam erarbeiten wir Konzepte, die
Kultur und Führung nachhaltig bis zur
agilen Organisation verändern.

Werde teil unseres Teams

W+P betreut Unternehmen und Projektteams aus allen Branchen. Als Spezialisten greifen wir auf die langjährige Expertise in der Konzeption, Planung und Realisierung innovativer und nachhaltiger Arbeitswelten zurück. Gemeinsam mit Dir verfolgen wir dabei ein Ziel: **Das Morgen bereits heute zu denken!**

Unser Team wird tagtäglich angetrieben von der Neugier auf Veränderung, dem Spaß an der Arbeit und an guten Lösungen, der Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern und dem positiven Feedback unserer Kunden!

Zur Verstärkung unseres Teams in **Frankfurt am Main** suchen wir eine:n
Praxisstudenten:in (m/w/d) im Bereich Immobilienmanagement

Dein Profil

Studium im Bereich Immobilienmanagement/ Bau-/ Wirtschaftsingenieurwesen mit

- Sinn für vernetztes Denken, agile Arbeitsweise und viel Engagement
- geübtem Umgang im Microsoft Office Paket
- Stärken in Analyse und Kommunikation sowie Entschlossenheit zu hoher Qualität
- Spaß an der Teamarbeit

W+P workspace consulting GmbH
Westhafenplatz 1
60327 Frankfurt am Main
Telefon: +49 821 44809847

 VALUE FOR WORKSPACES
W+P WORKSPACE CONSULTING
Augsburg • Frankfurt • Berlin

Tipps und Tricks im Studium

Frisch an der Uni und keinen Durchblick: So geht es den meisten Studenten in den ersten Wochen. Damit du den Überblick behältst, haben wir hier einige Tipps, die dir als Ersti den Studienstart erleichtern sollen.



1. Informiere Dich frühzeitig über Studieninhalte

Zusätzlich zu den Prüfungen gibt es zu absolvierende PLVs (Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen), AWPMs (Allgemeinwissenschaftliche Pflichtmodule), FWPMs (Fachwissenschaftliche Pflichtmodule) und FuPs (Fall- und Projektstudien). Du musst in deinem Studium eine verschiedene Anzahl an diesen Modulen belegen und bestehen. Die Anzahl der zu leistenden PLVs, AWPMs, FWPMs und FuPs unterscheidet sich je nach Studiengang. Fragt daher am besten gleich an den Ersti-Tagen wie viele von den jeweiligen Modulen ihr antreten müsst, um euch einen Überblick verschaffen zu können. Des Weiteren müsst ihr nach dem Grundstudium 2 Schwerpunkte wählen und ein Praxissemester absolvieren. Sowohl die Schwerpunkte als auch das Praxissemester könnt ihr nur antreten, wenn ihr mindestens 90 ECTS Punkte gesammelt habt. Diese Punkte bekommt ihr für bestandene Prüfungen als auch für absolvierte PLVs, AWPMs, FWPMs und FuPs. Nicht außer Acht zu lassen sind Fächer des Grundstudiums, die ihr bis zu einem bestimmten Semester angetreten haben müsst. Die Rede ist hier von angetreten, nicht von bestehen haben müssen. Ihr habt für alle grundlegenden Fächer eures Studiums drei Versuche. Falls ihr im Drittversuch durchfallt, hat dies die Exmatrikulation zur Folge, daher schließt es nicht völlig aus, Klausuren zu schieben, auch wenn dies im Allgemeinen nicht empfehlenswert ist.

2. Soziale Kontakte aufbauen

Nun mag es zwar Menschen geben, die am besten allein klarkommen – doch in der Regel ist der Mensch ein Individuum, das nach sozialen

Kontakten strebt. Dementsprechend wichtig ist es, direkt am Anfang des Studiums so viel Networking zu betreiben wie nur möglich. Denn eines sei gesagt: Je länger Du das Finden neuer Kontakte vor dich herschiebst, desto schwieriger wird es.

Mit der Teilnahme an den Ersti-Tagen hast du schon Mal einen großen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Generell sei erwähnt, dass sämtliche Veranstaltungen, die von der Hochschule ausgehen, eine großartige Möglichkeit sind, dir ein neues Netzwerk aufzubauen. Dazu gehört auch das Besuchen der Vorlesungen. Nicht nur fachlich ratsam; auch das Bilden neuer sozialer Kontakte fällt vor allem in den kleinen Pausen zwischen den Lehrveranstaltungen leicht. Versuche aber auch außerhalb des Campus mit deinen Kommilitonen zu connecten. Nimm jede Party mit und versuche die ersten Wochen deines Studiums nicht zwangsläufig mit deinen alten Freunden aus der Heimat zu verbringen. Ein letzter Tipp für alle, die für das Studium nach Aschaffenburg gezogen sind: vermeidet Einzelwohnungen. Vermutlich ist das WG-Leben oder ein Zimmer im Studentenwohnheim nicht deine Dauerlösung, für den Beginn des Studiums jedoch ein unheimlich großer Kontakte-Garant.

3. Lernen ist reine Übungssache – Welcher Lerntyp bist du?

Das Lernen in der Uni unterscheidet sich nicht maßgeblich von dem in der Schule. Allerdings ist der Lernstoff umfangreicher und in der Organisation deines Tages bist du von nun an auf dich alleine gestellt. Versuche effektiv mitzuschreiben und auch schon während des Semesters Vorlesungsinhalte nachzuarbeiten, die du nicht verstehst. Zudem ist es äußerst wichtig, dass du nicht erst zwei Wochen vor der Klausur anfängst zu lernen. Nehme dir schon mindestens 4-5 Wochen vor Beginn Zeit, um Zusammenfassungen zu schreiben, so kommst du nicht in Zeitdruck.

Bevor du jedoch aktiv anfängst zu lernen, solltest du dir bewusst machen, welche die beste Lernstrategie für dich ist. Eine große Hilfe dabei, können Lerngruppen sein. Schaffe dir eine aufgeräumte und strukturierte Lernatmosphäre, denn so vermeidest du Ablenkungen während des Lernens. Ein letzter Tipp ist das Strukturieren des Tages. Nehme dir

feste Themen vor, die du am Tag abarbeiten wirst. So kannst du sicher- gehen, dass du auch alles in der vorhandenen Zeit schaffst.

4. Organisation im Studium

Ein Mal unorganisiert sein und schon passiert es ganz schnell, dass man die Prüfungsanmeldung vergisst und seine Regelstudienzeit aufs Spiel setzt. Damit dir das nicht passiert, solltest du immer organisiert sein. Finde heraus, wie du dir am besten Termine und wichtige Pflicht- veranstaltungen merken kannst.

Du bist eher der digitale Typ? Dann lege dir auf deinem Handy, Laptop oder iPad einen separaten Ordner für deine Studienzeit an, in dem du systematisch alle Fristen und Termine festhältst. Sehr hilfreich ist es auch, Erinnerungen auf seinem Smartphone einzurichten, sodass man noch einmal erinnert wird, wenn ein Ereignis ansteht.

Du bist eher der konventionelle Typ? Dann empfiehlt es sich, ein Notiz- buch anzuschaffen und dort alle anstehenden Termine zu vermerken. Organisiert bleibst du auch immer, wenn du dich durch den Kontakt zu anderen Studierenden Up du Date hältst, so könnt ihr euch an die Ereignisse gegenseitig erinnern. Zudem ist es immer wichtig, das E-Mail- Postfach der Hochschul-Mail zu checken. Dort erinnern die Professoren zusätzlich an zum Beispiel Anmeldefristen.

5. Anti-Stress Tipps

Wer kennt es nicht, die Klausuren stehen an und der Lernstoff wird nicht weniger. Was kann ich als Student tun, um Prüfungsstress zu vermeiden? Vor allem dein Zeitmanagement ist das A und O. Plane deinen Tagesablauf schon am Abend zuvor und teile dir die Lerninhalte genau ein.

Es ist sinnvoll, schon während des Semesters Lernzettel zu schreiben und kontinuierlich zu lernen, denn „Bulimie Lernen“ unmittelbar vor den Klausuren führt zu oftmals zu Prüfungsstress.

Falls du Lerninhalte nicht verstehst, verfall nicht in Panik, sondern nutze angebotene Tutorien sowie Lerngruppen.

Du solltest versuchen, alle für das Semester vorgesehenen Klausuren zu schreiben und möglichst wenige Kurse auf spätere Semester zu verschieben. Das Wichtigste ist aber vor allem die Study-Life Balance. Einen perfekten Ausgleich zum stressigen Uni-Alltag schaffen deine Hobbies. Nutze beispielweise die von der Hochschule angebotenen Freizeitangebote, wie z.B. den Hochschulsport.

Besonders während der Prüfungsphase solltest du darauf achten, einen Ausgleich zum Lernen zu finden, um deinen Kopf zu befreien und abschalten zu können.

Anzeige

Drucken & Binden

Eure Arbeit in erstklassiger Druckqualität. Gedruckt auf 100 g Mondi Color Copy (FSC™-zertifiziert, EU Umweltzeichen, CO₂-neutral). **Hochwertig und Nachhaltig.**

Gebunden im **Hardcover** mit Lederoptik, Leinenstruktur oder Verlourslederoptik. Auch **Softcover** oder **Metallringbindungen** sind möglich.

Optional dazu **USB-Sticks** (mit eurer Arbeit in Digitalform) im Scheckkartenformat inkl. einklebbarer Tasche, **Buchecken** aus Metall oder **Leseband**.

Wir stellen eure Arbeit innerhalb eines Werktages fertig.



Laser Gravur & Cut

Gravur Glas, Holz, Acryl, eloxiertes Aluminium
Cut Holz, Acryl, Papier, PET
Markierung Edelstahl



KKS COPYSHOP
 Würzburger Str. 55
 63743 Aschaffenburg
 Tel.: 0 60 21 / 4 42 00 30






www.kks-kopierservice.de

Ortskenntnisse in Aschaffenburg

Neuankömmlinge aufgepasst!

Wenn ihr mit unserer wunderschönen Stadt Aschaffenburg noch nicht vertraut seid, dann werden wir euch das Einfinden und Einleben hiermit etwas einfacher gestalten.

In der folgenden Übersicht stellen wir euch die coolsten Spots vor.

Food & Drinks

Wenn euch nach den Vorlesungen der Hunger packt und ihr auf der Suche nach etwas Bestimmten seid, kann die große Auswahl vorerst überwältigend wirken. Daher haben wir euch ein kleines Handbuch erstellt. Für Liebhaber der italienischen Küche darf ein Abstecher bei Pizzeria **pomodoro e basilico**, **Gino T**, **Aposto**, oder auch **Tempvs** nicht fehlen. Falls Ihr Lust auf ein leckeres Curry oder Sushi habt, gehören **Nozomi** oder **aifood** zu unseren Empfehlungen. Aber auch die indische Küche findet mit dem Restaurant **Punjab Tandoori** Erwähnung in unseren Vorschlägen.

Nachmittags bieten zahlreiche Cafés wie zum Beispiel das **Evergreen Haus Café Garten**, **Café Schwarzer Riese**, **Pano Brot und Kaffee** oder **Pier 18** die Möglichkeit mit Freunden Zeit zu verbringen und sich zu entspannen.

Für den schnellen Abstecher in der Mittagspause:

Zwischen den Vorlesungen darf das Mittagessen ebenfalls nicht vergessen werden! Jedoch wäre es schade die kostbaren Minuten mit langen Autofahrten oder zu Fuß zu vergeuden. Daher eignen sich die folgenden Spots, da sie in unmittelbarer Nähe der Hochschule sind und zu Fuß innerhalb wenigen Minuten erreichbar. **La Strada**, **Pizzeria bei Toni**, **Pizzeria Venezia** gehören zu den Favoriten der Studierenden. Aber auch die beliebten Fast-Food-Ketten **McDonald's** und **Burger King** befinden sich auf der Würzburger Straße.

Freizeitaktivitäten in Aschaffenburg

Um nach dem harten Studentenalltag Dampf ablassen zu können bietet Aschaffenburg einige Möglichkeiten, um mit Freunden den Abend ausklingen zu lassen. Für Studierende, die ihre Freizeit lieber etwas entspannter gestalten, sind im Sommer das **Mainufer** und die **umliegenden Biergärten** die schönsten Plätze um sich aufzuhalten. Packt die Musikbox, Decke und Freunde ein und genießt das Wetter. Zum Wandern, Spazieren, Picknicken eignen sich die Parks, wie beispielsweise **Park Schönbusch**, **Schöntal** oder das **Pompejanum**. Darüber



hinaus lohnt sich der Besuch der **Freizeitwelt Aschaffenburg**, in dieser befindet sich ein Frei- und Hallenbad sowie für den kalten Winter eine Eislaufbahn. Für die Partyhasen bieten sich in Corona-freien Zeiten Clubs wie das **Sedgwick**, die **Anna** oder der **Colos-Saal** sowie die Bars **Gully**, **Enchilada** sowie **Café-Bar Human** an.

Die Herstattstraße bietet mit zahlreichen Geschäften eine Vielzahl von Einkaufs- und Shoppingmöglichkeiten. Bei schlechtem Wetter ist das **Einkaufszentrum City-Galerie** eine weitere Option.

Erwähnenswert sind ebenfalls die Buchhandlungen, in denen ihr euch die nötigen Fachbücher anschaffen könnt, hierbei eignet sich die **Buchhandlung Diekmann**. Aber auch **Thalia** in der City-Galerie verfügt über ein weites Sortiment an Fachliteratur.

Hoffentlich haben wir euch mit unserem kurzen Artikel den Einstieg in den Studentenalltag ein wenig erleichtert. Viel Spaß beim Erkunden der Stadt!

Checkliste

für Erstsemester

Dinge, die ihr zum Studienstart erledigen solltet

- Nach Vorkursen erkundigen und besuchen
- Immatrikulationsbescheinigung bei gewissen Stellen (z. B. bei der Krankenversicherung) einreichen
- Termine und Fristen (Prüfungs- und Vorlesungszeiten usw.) ermitteln
- Modulhandbuch lesen (Hinweis: Das ist euer „Fahrplan“ durch das Studium!)
- Prüfungsordnung lesen
- Moodle-Anmeldungen für Kurse vornehmen
- WLAN der Hochschule auf euren Geräten einrichten
- Ansprechpartnerinnen, Ansprechpartner und Fachschaften für euren Studiengang ermitteln
- Übersicht vom Campus verschaffen
- Literatur kostenlos aus der Bibliothek herunterladen
- Notwendige Programme von Studisofit herunterladen
- Studienplaner besorgen
- Offene Fragen notieren
- Studierendenausweis aufladen für Bezahlvorgänge in der Bibliothek, in der Mensa und für Kopierautomaten
- Wohnungssuche (z. B. wg-gesucht)
- Studienfinanzierung (BAföG, Nebenjobs, Stipendien u.ä.) regeln
- Lerngruppen bilden
- Lernplan aufstellen
- Kommilitoninnen und Kommilitonen kennenlernen
- WhatsApp-/Discordgruppe für euren Studiengang erstellen
- Prüfungsanmeldung
- am Ende des Semesters Studierendenausweis aktualisieren
- Rückmeldung nicht vergessen

Erstsemester- wörterbuch

AWPM / AWPF

Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul / -fach.

Dozent

Eine Person, die Lehrveranstaltungen an der Hochschule leitet.

ECTS

ECTS ist eine Abkürzung für European Credit Transfer and Accumulation System. Bei Bestehen eines Moduls bekommt ihr die angegebenen ECTS Punkte. 1 ECTS Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Stunden.

Erasmus

Ein Förderprogramm für Auslandsaufenthalte an Universitäten in Ländern der Europäischen Union.

Fakultät

Umfassende Abteilung von zusammengehörigen Wissenschaftsgebieten. An der Hochschule gibt es die Folgenden: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaft und Recht, Gesundheitswissenschaften (in Gründung).

FWPM / FWPF

Fachwissenschaftliches Pflichtmodul/-fach.

Hochschulsport

Das kostenlose Sportangebot der Hochschule mit verschiedenen Sportarten.

Kommilitonen

So nennt man die Mitstudierenden.

Module

Ein Synonym für „Fächer“, wie man sie in der Schule hatte.

Moodle

Die von der Hochschule verwendete Lernplattform. Dort kann man sich in seine Kurse einschreiben, Kursinformationen einsehen und Aufgaben abgeben.

PWPM

Ein fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul aus dem Bereich Psychologie.

Regelstudienzeit

Die voraussichtliche Zeit, in der man das Studium absolviert. Die Realität sieht jedoch häufig anders aus, denn es ist nicht selten und vor allem nicht schlimm, wenn man ein oder zwei Semester länger braucht.

RWPM / RWPF

Rechtwissenschaftliches Pflichtmodul/-fach.

Shibboleth-Login

Ein Single Sign-On Login System, welches genutzt wird, um auf andere Services mithilfe eures Hochschul-Accounts zugreifen zu können.

Studisof

Eine Internetseite, auf der Software für Studierende kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

SWS

Abkürzung für Semesterwochenstunden und beschreibt die Anzahl der Stunden pro Woche an denen eine Lehrveranstaltung stattfindet.

Tutorium

Zu einigen Lehrveranstaltungen gibt es zusätzlich noch ein von Studierenden geleitetes Tutorium. Dieses hilft euch dabei die Lerninhalte nochmal zu vertiefen und Fragen zu stellen.

Übung

Parallel zu den Vorlesungen, in denen die Theorie behandelt wird, werden in den dazugehörigen Übungen die Inhalte eingeübt und vertieft, entweder von dem Dozenten der Vorlesung selbst oder auch von wissenschaftlichen Mitarbeitenden.

Vorlesung

Eine Lehrveranstaltung, in der die Theorie vermittelt wird.

WPM

Wahlpflichtmodule sind für das Studiums verpflichtend. Es wird empfohlen diese im vorhergesehenen Semester zu belegen (siehe Studienverlaufsplan). Es gibt drei Arten: AWPM, FWPM, RWPM.

Hochschulsport

Unser Sportangebot besteht aus einem wechselnden Mix aus klassischen Dauerbrennern, gesundheitsorientierten Kursen und aktuellen Trendsportarten wie z.B. Fußball, Volleyball, Basketball, Badminton, Calisthenics, Salsa, Sport Martial Arts, Bodyforming, Unihockey und Ultimate Frisbee.

Es dient den Teilnehmern als ein idealer Ausgleich für die Belastungen in Studium und Beruf. Alle Studierenden der TH Aschaffenburg können unser Sportangebot nutzen.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Hochschulsport!
Weitere Infos zu den Sportkursen, Fragen, Mitfahrgelegenheiten und vieles mehr bekommt Ihr auch über die Facebook-Gruppe „Hochschulsport Aschaffenburg“.

INFO

Bleibt gesund und haltet euch fit!

Aktuelle Informationen findet Ihr unter: www.th-ab.de/sport



Anzeige

Unser **KULTURGUT** EINZIGARTIG gebraut mit **ASCHAFFENBURGER Gerste**



SCHWIND

BRÄU

HOPFEN, MALZ & HEIMAT

Alles Gute zum Start ins Studium!

KULTURGUT
ASCHAFFENBURG
BIERTRADITION
MEINSCHLUCKHEIMAT

Die besten Spartipps

1. Studentenausweis/ Studentenbescheinigung

Der Studentenausweis und die Studentenbescheinigung sind deine Helfer – egal ob in einer Bar, im Zoo oder auch im Kino. Oft gibt es für Studierende Rabatte oder sogar auch freien Eintritt. Auch wenn es meistens nicht explizit vermerkt ist, einfach immer nachfragen.

3. Ausgaben im Überblick behalten

Notiert euch eure Ausgaben. Dann seht ihr für was ihr euer Geld ausgibt und merkt vielleicht, wo man den ein oder anderen Euro noch einsparen könnte.

2. APPs

Um keine Online Aktionen zu verpassen, ist die App „UNiDAYS“ optimal. Hier könnt ihr euch beispielsweise auch einen vergünstigten Spotify Premium-Account und Amazon Prime Account einrichten. Der Amazon Account ist für die ersten 6 Monate kostenlos.

5. Lehrbücher nicht neu kaufen

Viele der benötigten Lehrbücher könnt ihr euch in der Bibliothek der Hochschule Aschaffenburg ausleihen. Wenn ihr aber tatsächlich die Bücher besitzen wollt, ist es am Besten wenn ihr in den Facebook Gruppen der Hochschule Aschaffenburg vorbeischaut oder in der App „Jodel“ nachfragt. Dort werden oftmals gebrauchte Bücher verkauft und man kann gleichzeitig Kontakte mit Leuten knüpfen.

6. Günstig von A nach B kommen

Es bietet sich an eine Fahrgemeinschaft zu bilden, wenn ihr nicht aus Aschaffenburg kommt. Auch um Mitfahrer zu finden gibt es eine Facebook-Gruppe.

4. Möbel

Wenn ihr endlich eine Wohnung/WG bekommen habt, sind oftmals das Einzige was noch fehlt, die Möbel. Diese müssen nicht immer neu gekauft werden, dank Flohmärkten oder Online Flohmarktseiten wie z. B. ebay-kleinanzeigen.de oder shpock. Zudem gibt es auch auf Facebook „Free your stuff“ Gruppen in denen Nutzer ihre Sachen verschenken.

7. Zimmer vermieten

Wenn man sich im Urlaub oder im Auslandssemester befindet, gibt es die Möglichkeit euer Zimmer unterzuvermieten. Sucht euch einfach Zwischenmieter wie z. B. bei zwischenmiete.de oder airbnb.de.

Die wichtigsten Onlineplattformen auf einen Blick:

- Facebook
- App „Jodel“
- (Offizielles) Schwarzes Brett – th-ab.de
- Jobportal, Kursportal, Wohnungsportal des Career Service
- Moodle-Plattform der TH AB





Technik ohne Grenzen

Technik ohne Grenzen

Solutions applied together

Technik ohne Grenzen (TeoG) leistet seit 2010 gemeinnützige Entwicklungshilfe in technisch orientierten Projekten.

Wir bringen weltweit Menschen in der Entwicklungshilfe zusammen

Unsere Kernkompetenzen dabei sind die Themenfelder Wasser, Müll, Bildung und Energie. Durch praxisnahe Konzepte leisten wir Hilfe zur Selbsthilfe und verbessern die Lebensbedingungen der Menschen in Entwicklungsländern. Wir bauen zum Beispiel Müllverbrennungsöfen für infektiösen Krankenhausmüll, regenerieren Brunnen für sauberes Trinkwasser und geben Computerkurse an Schulen.

Studierenden arbeiten hier direkt mit Menschen an Lösungen, die das Leben vor Ort besser machen.

Als Studierende könnt ihr bei uns aktiv arbeiten und innerhalb eines Projektes planen, organisieren und umsetzen.

Gemäß unserer Satzung soll der Verein insbesondere Studierende die Möglichkeit bieten, durch den Einsatz von technischem und ingenieurwissenschaftlichem Wissen in vielfältiger Art und Weise zu helfen. Ihr könnt also viel von dem, was ihr im Studium in der Theorie lernt, direkt in der Praxis umsetzen!



Ihr wollt mehr über uns und unsere Projekte erfahren? Besucht uns auf unserer Webseite oder auf facebook: An der TH AB sind Prof. Kilian Hartmann und Prof. Michael Mann für Eure Ansprechpartner.

www.teog.de oder **facebook.com/TechnikohneGrenzen/**



Impressum

Herausgeber:
Mentorenteam der TH Aschaffenburg
Würzburger Straße 45
63743 Aschaffenburg

V. i. S. d. P.
Laura Eckert-Rinallo (Fakultät WR)

Verantwortlich für die Gestaltung und Korrektur:
Stabsstelle Marketing und Kommunikation

Verantwortlich für die Inserate:
Mentorenteam der TH Aschaffenburg

Verantwortlich für den Inhalt:
Mentorenteam der TH Aschaffenburg

Auflagenzahl:
1000 Stück

Erscheinungsdatum:
04.10.2022

Copyrightinweis:
© 2022 Technische Hochschule Aschaffenburg
Alle Rechte vorbehalten.
Sämtliche Nutzungs- und Verwertungsrechte stehen den angegebenen Unternehmen zu.

Bilddateienurheber (wenn nicht anders angegeben):
Technische Hochschule Aschaffenburg

Meine City, meine Galerie!

**GROSSE VIELFALT BEIM SHOPPEN
UND GENIESSEN.**



**70 GESCHÄFTE und
1.600 PARKPLÄTZE**

**ALLE INFOS:
city-galerie.de**



Meine City, meine Galerie

CITY GALERIE
ASCHAFFENBURG



AURELION[®]
I M M O B I L I E N



Aurelion Immobilien

**VERKAUF/
MAKLERGESCHÄFT**

**VERMIETUNG
& BOARDING**

**ASSET
MANAGEMENT**

**PROJEKT-
ENTWICKLUNG**

